

Bezugsgebühr:

Stückweise 2 M. 50 Pf.; durch die Post 3 M.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich Morgens...

Herabdruckgebühr: Amt f. Nr. 11 u. Nr. 2000.

Telegraphische Adressen: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15

empfehlen in grösster Auswahl: Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Landwirthschafts-Geräthe.

Gründet 1856

Hermann Gönkel

DRESDEN

Webergasse 16, I. Etage. Telefon Amt I 558

empfehlen sich als beste und billigste Bezugsquelle von: Heizöfen, Badeöfen, Kochapparate, Leuchtern, Gießblechartikel.

Installateuren zu Engros-Preisen.

Gas

Töchter-Pensionat

von Frau Landrath von Lengerke Cassel-Wehlheiden. Wissenschaftliche, wirtschaftliche u. gesellschaftliche u. gesellsch.



Julius Schädlich

Am See 16, part. u. I. Et.

Beleuchtungs-Gegenstände

für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Keuchhustensaft

(Edelkastanienextrakt) Flasche 75 Pfennige.

Keuchhustenspflaster, 50 Pfennige.

Kgl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthor.

Tuchwaaren. Lager hochfeiner deutscher u. englisch. eleganter Anzug-, Hosen- u. Paletotstoffe Hermann Pörschel, Scheffelstrasse 19.

Nr. 337. Spiegel: Tolernanztrag im Reichstag. Hofnachrichten, Stadtverordnetenwahlen, Stadtverordnetenversammlung, Rathwahl, Witterung: Freitag, 7. Dezember 1900.

Der „Tolernanz-Antrag“ im Reichstag.

Für Feinschmecker der politischen Welt ist es am Mittwoch ein wiederholter Genuss gewesen...

Die „Tolernanz-Rede“ des Centrumsführers hatte bei der Regierung schon im Voraus solchen Eindruck gemacht...

Der sachliche Inhalt der Bülowschen Erklärung ist insofern erfindlich, als er die unerkennbare Feststellung enthält...

Der Reichstag selbst hat freilich auch keine Ursache, auf die von ihm beliebte Stellungnahme zu dem „Tolernanz-Antrag“...

ultramontanen Antrieben zu gewärtigen haben; es gilt also für sie, vor allen Dingen keine Schwäche zu zeigen...

Neueste Drahtmeldungen vom 6. Dezember.

(Sammtliche nicht als Selbst-Meldungen gekennzeichneten Meldungen stammen von Wolff's Tel. Bureau; die mit * versehenen sind während des Drahts eingeschlagen.)

Der Krieg in China.

Berlin. Kapitän Vans theilte einem Verwandten in Wefel mit, sein Bein sei so wohl geheilt...

Berlin. (Wolff's Bureau.) Graf Waldersee meldet aus Peking vom 5. Dezember: Die Kolonne v. Gaul...

Peking. Das Gerücht, daß die hiesiger zurückgekehrte Kalgan-Expedition eine Schlappe erlitten hätte...

* Paris. Deputirtenkammer. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung steht die Vorlage über die Annullirung der heutigen Sitzung...

* Haag. Bis weit über das Reichsgebiet hinaus zieht eine dichtgedrängte Menschenmenge mit niederländischen und transvaalischen Fahnen...

* London. Oberhaus. Lord Salisbury erklärt, die Regierung wünsche, den Buren eine Position in der britischen Kolonie mit eigener Verwaltung anzubieten...

* Berlin. (Wolff-Tele.) Reichstag. Entsprechend einem schleunigen Antrag Albrecht beschließt das Haus...

Debatte über die Interpellation Heim betr. die Kohlensteuerung fortgesetzt. — Minister Bresselt: Die Abgabe von Kohlen aus den staatlichen Gruben soll keineswegs...

Berlin. (Wolff-Tele.) Nach dem Ergebnis der heutigen Kommissions-Berathung steht fest, daß der Nachtragset im Reichstag nicht mehr erledigt werden wird...

Berlin. (Wolff-Tele.) In maßgebenden Kreisen des Reichstags wird die Hoffnung geäußert, daß die Budgetkommission über den Nachtragset am Freitag zu Ende führen werde...

Berlin. (Wolff-Tele.) Nach dem Ergebnis der heutigen Kommissions-Berathung steht fest, daß der Nachtragset im Reichstag nicht mehr erledigt werden wird...

Berlin. (Wolff-Tele.) Entsprechend einem schleunigen Antrag Albrecht beschließt das Haus...

Berlin. (Wolff-Tele.) Entsprechend einem schleunigen Antrag Albrecht beschließt das Haus...

Bernhard Schafner

Königsplatz 2, Dresden

Hoflieferant

2 Pragerstrasse 7, Dresden

Wahlrecht werden können. Sollten dagegen die Stimmungen der...
Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser ertheilt heute Mittag dem...
Berlin. (Priv.-Tel.) Einem hiesigen Abendblatt zufolge...

Berlin. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ führt, daß die Nachricht...
Berlin. Ueber den Verzug bei Ballendar berichten die...
Berlin. (Priv.-Tel.) Die Frau im Prozeß Sternberg...

Köln. Durch den Sturm, der in der vergangenen Nacht...
Köln. (Priv.-Tel.) Der Sturm hat in der vergangenen...
Aachen. Präsident Krüger wurde auf seiner Reise nach...

Paris. (Priv.-Tel.) Durch einen verbrecherischen Anschlag...
Paris. (Priv.-Tel.) Durch einen verbrecherischen Anschlag...
Paris. (Priv.-Tel.) Durch einen verbrecherischen Anschlag...

Berlin. (Priv.-Tel.) Durch einen verbrecherischen Anschlag...
Berlin. (Priv.-Tel.) Durch einen verbrecherischen Anschlag...
Berlin. (Priv.-Tel.) Durch einen verbrecherischen Anschlag...

London. Die Thronrede zur Eröffnung des Parliaments...
Christiana. „Aftenbladet“ erzählt, Staatsminister...
Livadia. Der Kaiser schließt die ganz Nacht auf...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

Verliches und Sächliches.

Ihre Majestät die Königin besuchte gestern die Dresdner...
Seine Majestät der König hat den Hauptleuten und...
Der Stadtdirektor und Vorkassier-Inventar W. Engler...
Der Stadtdirektor und Vorkassier-Inventar W. Engler...
Der Stadtdirektor und Vorkassier-Inventar W. Engler...

St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

richte...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...
St. Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Kaiserin hat heute...

Trompeter-Schlösschen.

Restaurant Dresden.
Hente
 sowie jeden Freitag
Schlachtfest.
 Aug. Reibholz.

Privat-Besprechungen

Patronat-Verein
 beim
Königl. Conservatorium.
 Montag den 10. Dez. 1900
 Abends 7 1/2 Uhr

**Musik-, Schauspiel-,
 Opern-Aufführung.**

Beitritt zum Patronat-Verein
 gegen einen jährlichen Beitrag
 von mindestens 10 Mk. oder einen
 einmaligen Beitrag von 150 Mk.
 Anmeldungen beim Directorium
 des Königl. Conservatoriums,
 Landhausstr. 11, II., und beim
 Vorsitzenden des Vereins, Herrn
 Grafen Wiktum v. Eckardt,
 Bismarckstr. 26.

S. S. Militärverein
 Heute Abend 9 Uhr
Monats-Versammlung
 im Vereinslokal, Landhausstr. 5.
 Diejenigen Kameraden, welche
 Cigarrenabschnitte gesammelt
 haben, werden erucht, dieselben
 mitzubringen.

S. S. Militärverein
 Dresden.
 Heute Freitag Abends 9 Uhr
Monats-Versammlung
 im Vereinslokal, Moritzstr. 19, 1.
 Freigediente Kavalleristen sämtlicher
 Bundesstaaten
 finden hierbei Aufnahme.
 Um zahlreiche Beteiligung
 bittet
Der Vorstand.

**Dachdecker-,
 Schiefer- und Ziegeldeder-
 Innung.**
 (Zwanigs-Innung.)
 Die Herren Innungsmitglieder
 werden hierdurch zur außerordentl.
Innungs-Versammlung
 auf **Sonnabend d. 22. Dez.**
 d. J., Abends 6 Uhr,
 nach dem Restaur. „Reichs-
 hallen“, Palmstr., ergebenst
 eingeladen.
 Tagesordnung: Fortsetzung der
 Statutenberatung.
Herrn Triebke, z. B. Oberst.

**Kynolog. Verein
 Dresden.**
 Freitag, 7. Dezbr. 1900,
 von Abends 7 Uhr an
Kanzleihof (Schöffers), 1. Etg.
Gefellige Zusammenkunft.
 Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Protestanten-Verein.

**III. öffentlicher
 Vortrag**
 Sonntag den 9. Dezember
 Abends 8 Uhr
 im Saale der Kaufmannschaft,
 Oststr.-Allee 9, Hofgebäude.
 Der Privatdocent Lic.
Dr. Scheibe aus Halle a. S.
 „über den Ursprung der
 Religion“.
 Eintritt unentgeltlich. Jeder-
 mann ist freundlich eingeladen.

**Männer-
 Turn-
 Verein**
 (Dresdner
 Turngau).
 Dienstag den 11. und Freitag
 den 14. Dezember 1900
 Abends 7 1/2-10 Uhr
Zurnrathswahl
 für 1901
 in der Turnhalle, Boltesstr. 20.
 Wahlordnung, Wahlvorschlag
 u. Stimmzettelformulare in der
 Turnhalle.
 Zahlreiche Beteiligung erwünscht.
Der Wahlausschuh.

**Artillerie,
 Pioniere u. Train.**
S. S. Militärverein
 Sonnabend den 8. Dez. cr.
 Abends punkt 9 Uhr
**außerordentliche
 General-Versammlung**
 im Vereinslokal, Selbig's Stabl.
 (Rother Saal).
Tages-Ordnung:
 Beschlußfassung eines Nachtrags
 zu den Vereinsstatuten.
 Um das Erscheinen aller
 Kameraden bittet
D. V.

**Königl. Sächs.
 Krieger-Verein.**
 Sonnabend den 8. Dezbr.
 Abends 9 Uhr
Mitglieder-Versammlung
 im Bürgercafé, gr. Brüdergasse.
Tagesordnung:
 Aufnahme neuer Mitglieder. —
 Berichte. — Mitteilungen. —
 Sonstige Vereinsfachen.
 Um zahlreiche Beteiligung
 bittet
Der Vorstand.

**Liederkreis-
 Harmonie.**
 Heute Übung.
**Deutsche
 Grundschuld-Bank**
 Die Herren Aktionäre unserer
 Bank werden zu der am
Sonnabend den 29. Dezbr.,
Nachmittags 5 1/2 Uhr,
 im Geschäftslokale der Preussischen
 Hypotheken-Aktien-Bank,
 Charlottenstraße 42 (Eing. Mittel-
 straße 2-4) zu Berlin statt-
 findenden
**außerordentlichen
 General-Versammlung**
 ergebenst eingeladen.
 Aktionäre, welche an der Ge-
 neralversammlung teilnehmen
 wollen, desgleichen Bevollmäch-
 tigte derselben, haben gemäß § 47
 unseres Statuts ihre Aktien bezw.
 Vollmachten spätestens am vier-
 zehnten Tage vor dem Tage des
 Zusammentritts der Generalver-
 sammlung, diesen nicht mitgerech-
 net, bei der Direktion der Ge-
 sellschaft einzureichen, und zwar
 während der Geschäftsstunden von
 9 bis 4 Uhr.
Tagesordnung.
 1. Berichterstattung Vertrauens-
 kommission.
 2. Antrag auf Liquidation der
 Gesellschaft.
 3. Ernennung von Liquidatoren.
 4. Beschlußfassung über die Mo-
 daltäten der Liquidation.
 5. Wahl von Aufsichtsratsmit-
 gliedern.
 Berlin, den 4. Dez. 1900.
Die Direktion.
Sandem. Dingelstedt.

Droysig'sche Sing-Akademie.

Heute **Parisfal.** Probe für
Berliner Concert. Erster
 Chor 4 Uhr, zweiter Chor 5 Uhr.
 Anmeldungen zur Mitgliedschaft
 zu richten an Herrn Kapellmeister
**Hösel, Blasewitz, Friedens-
 platz 5.**

Die Einlösung der am
 2. Januar 1901 fälligen Coupons
 unserer Pfandbriefe erfolgt bereits
 vom 15. Dezember cr. ab
kostenlos
 an unserer Kasse, sowie an den
 bekanntesten Zahlstellen.
 Neustrelitz, den 5. Dezbr. 1900.
**Mecklenburg-Strelitz'sche
 Hypothekenbank.**

Mitbürger!
 Bei den Stadtverord-
 neten-Wahlen am Freitag
 laßt keinen trüben Schatten
 auf die Gewissenhaftig-
 keit d. Benutzung Eueres
 städtischen Wahlrechts
 fallen!
 Handle stets nach Treu und
 Glauben.
 Hart ist's, wenn man hiervon
 weicht!
 Hören sollen's selbst die Tauben:
**Solche Leute wählt man
 nicht!**

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

„Alle können sich
 täuschen“, sagte ein bis-
 beriger Stadtverordneter,
 und täuschte sich,
 aber nicht die Wähler
 darüber hinweg, daß für die
Wahlwürdigkeit
 zum Stadtverordneten
 Dresdens Urtheile
Königl. Gerichte,
**Gott sei Dank, dem
 redlich. Dresdner
 Wähler noch maß-
 gebend sind!**

Beamte,
 streicht Alle 5227 Vorak und
**wählt unseren
 Kollegen**
5544 Claus,
 Amtsgerichtskantuar.

Auf allen Wahlzetteln ist zu
 streichen:
**Baumeister
 Gustav Hartwig**
 und dafür ist zu setzen:
**Nr. 2290 Meinert, Aug.
 Wilh. Erich, Dr. med.,
 oder
 Nr. 1612 Jänger, Col. Hugo,
 Kaufmann, St.-B.**
**Viels redliche
 Bürger Dresdens.**

Neustädter! Dppell- vorstädter!

Ihr laßt Euch Euren altbewähr-
 ten Stadtverordneten **Jänger**
 streichen? Hat er etwa mit Grund
 und Boden Bücher geschrieben?
 Hat er „Schiedungen“ vorgenom-
 men? Nein, er hat Eure In-
 teressen allezeit warm vertreten.
Run dankt ihm! Streicht den
Bodenvertheuerer

Hartwig
 und setzt dafür **Jänger** ein.

Als Sonderbeilage zu den
 hiesigen Tagesblättern er-
 scheint jetzt mehrere Male
 eine einseitige Darstellung
 der Sache **Hartwig/Barg-
 von** unter Ueberschrift:
„Zur Aufklärung.“

1. Leset unferntwegen Jeder
 diese Sonderbeilagen
 aufmerksam von Anfang
 an bis zu Ende.
2. Wille sich aber Niemand
 danach sein eigenes
 Urtheil.
3. Wer diese Beilagen ge-
 lesen hat, kann leicht irre-
 geführt werden.
4. Wer die Sache **Hartwig**
 objektiv u. gewissenhaft
 zu beurtheilen vermag,
 kann **Hartwig** nicht
 wählen!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

Streicht Alle Hartwig!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Dem nationalliberalen Reichs-
 Verein wurde von sämtlichen
 Gruppenführern und Vereinsvor-
 sitzern der Randbat
Müller-Gelinek
 zugebilligt. Auf diese Weise ist
 dieser Randbat auf alle Listen
 gekommen.
 Dafür hatte der national-
 liberale Reichsverein die auch
 von seinem Bevollmächtigten
 Herrn Lehrer **Hermann
 Kemmer** ausdrücklich übernom-
 mene Pflicht, die von sämt-
 lichen Gruppenführern beratene
 und festgestellte Gesamtlifte
 „rechtzeitig“ und „unver-
 ändert“ herauszugeben.
Protokollarisch
 sind alle Gruppenführer auf
Hand und Wort
 an die gemeinsame Liste
gebunden.
Jetzt,
 nachdem ca. 30 Vereine ihr ge-
 gebenes Wort gehalten haben,
 sämtliche Listen den Namen
Müller-Gelinek enthalten
Jetzt giebt der Reichsverein
 eine Liste ohne die Namen:
**Hartwig, Dr. Haackel,
 Hertzsch, Simmen** und
 die Kandidaten der Beamten
 und Lehrer: **Kramblegel,
 Schlechte, Köhler,
 Angermann, Heras,** nach-
 dem er seinem Bevollmächtigten
Kemmer nach gechehenem Ab-
 schluß verspätet am 4. Dezember
 seinen Rücktritt erklärt hatte.
 Der Reichsverein handelte
 also in dem Bewußtsein, daß
 sein Kandidat auf allen Listen
 untergebracht, und sonach dessen
 Wahl gesichert war, während
 seine Bundesgenossen nicht
 mehr in der Lage waren,
 den Kandidaten des Reichsvereins
Müller-Gelinek
 beim Druck ihrer Listen Weg-
 zulaufen.
 Die Richtigkeit vorstehender
 Erklärung bestätigen
Die Gruppenführer:
**Heinze,
 Glöss,
 Klemich,
 Clausen.**

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Wähler!
 Zerplittert nicht Eure
 Stimmen!
 Wähle Niemand den
 Zählkandidaten
Dr. Meinert!

Beamte!
 Vertretung unserer Inter-
 essen wäre noch, so vor
 noch Besseres erreichen.
Lehrer!
 Seid auf der Hut, damit
 ihr das Erreichte auch er-
 haltet und Euer feinerer
 Wunsch sich bald erfüllt.
Miether!
 Ihr seid gefährdet trotz der
 jetzigen Rechte, wenn sie nicht
 fest behauptet werden.
 Sobald die Namen
R. Otto Lindner,
Paul Richter,
 Apotheker,
 Architekt,
 auf Eurenzetteln nicht vor-
 handen ist, schreibt diese hin
 und streicht andere.
 Die Beiden werden bestens
 Euch vertreten.
Viele Beamte,
Lehrer, Miether.

**Fuhrwerks-
 Besitzer!**
 Wollt ihr Eure Interessen
 gewahrt und vertreten sehen,
 so benutzt ausschließlich die Liste
 des
**„Neuen
 Hausbesitzer-Vereins“.**
 Nur durch die Wahl

**Dr. med.
 Meinert's**
 (enfällig, Bürgerliste Nr. 2290)
 ist die
**Wiederwahl Hartwig's
 zu verhindern!!!**
Wähler,
 streicht
Uhlmann,
 welcher
 seine Unterschrift zurück-
 gezogen hat.

Robert Drews
 ist in
**Buchhändler-Kreisen
 nicht
 bekannt.**
Robert Drews
 ist
 ein Angestellter
 bei
Herrn Hartwig.

**5000 Mk.
 Belohnung!**
 Da bis jetzt noch kein Mensch
Jemand
 zu nennen vermocht hat, dem ich
 „Wortbruch“, „Verletzung
 von Treu und Glauben“ und
 „Schlebung“ angethan hätte,
 trotzdem aber dieser Wortbruch
 von dem

Gegnern
 zu
Wahlzwecken
 immer wieder vorgebracht
 wird,
 so sehe ich
**5000 Mark
 Belohnung**
 aus für Denjenigen, welcher
 mir eine Person nennt,
 an der dies Alles
 von mir begangen
 worden sein soll.
Hartwig.

**Fuhrwerksbesitzer!
 Kollegen!**
 Unsere Interessen werden am
 nachdrücklichsten geschützt, wie
 beugen kommenden Schädigungen
 (Denk an die Straßenbahnen!)
 am wirksamsten vor, wenn wir
 bei der Wahl unsere Stimmen
 vereinigen auf die
**Liste des Neuen
 Hausbesitzer-Vereins.
 Seine Zerplitterung!
 Mehrere Kollegen.**

Bürger!
 Wählt einstimmig alle
**Doctor M. E. Chr.
 Bantzmann,**
 Apotheker R. O.
Lindner,
 Architekt P.
Richter.

Als Sonderbeilage zu den
 hiesigen Tagesblättern er-
 scheint jetzt mehrere Male
 eine Darlegung der Sache
 Hartwig v. Bargou unter
 Ueberschrift:
„Zur Aufklärung.“
 1. Lese Jeder diese Sonder-
 beilage aufmerksam von
 Anfang an bis zu Ende.
 2. Wille sich Jeder darnach
 sein eignes Urtheil.
 3. Wer diese Beilage nicht
 gelesen hat, kann leicht
 irre geführt werden.
 4. Wer sie aber gelesen hat,
 kann Hartwig nicht das
 Geringste zum Vorwurf
 machen.

Wer nicht Partei-Interessen
 dienen will,
 Wer das Gemeinwohl an
 erste Stelle setzen will,
 Wer Boden- und Häuser-
 wucher bekämpfen will,
 Wer Herrn Hartwig nicht
 wählen will,
 Der wählt mit uns.
**Allgemeiner
 Miethbewohner-
 Verein zu Dresden.**
 !!!!!!!!

Jünger
 ist unabhängig,
 ist makellos,
 ist pflichttreu.
 Lasse sich Niemand durch das
 verbotene Duzend Vexir-
 listen täuschen.
 Es fehle auf keiner Liste der
 Name:
**1612 Jünger,
 Oskar Hugo.**
 !!!!!!!!

Beamte,
 streicht alle 5227 Vorkat und
 wählt unseren
Kollegen
5544 Claus,
 Amtsgerichtssekretär.
Mitbürger!
 Wollt Euch nicht durch die vielen
 Verleumdungen verleiten! Wählt
 nur mit einer Liste, die den
 gänzlich einwandfreien
 Namen
**1612 Jünger,
 Oskar Hugo,**
 trägt.

**Der
 schwachköpfige
 Philister**
 kann keine Größe neben sich
 dulden.
 Unsere Zeit hat doch wohllich
 wenig hervorragend intelligente,
 thätigste, geniale Bürger.
 Thut sich aber einmal Euer
 hervor durch tüchtige Leistungen,
 so heult die gesamte geistige
 Zimmerlichkeit und besetzt den
 Großen mit Schmutz. Der Phi-
 lister duldet nicht, daß ein Zeit-
 genosse hervorragt.
 Menschen von Energie und
 Initiative werden immer an den,
 bald hier, bald da. Sofort
 schreiben alle Die, welche noch nie
 etwas für die Menschheit gethan
 haben und daher auch an den
 scharfen Ranten der Straf-Para-
 graphen sich nicht verletzen haben;
 Solange mit ihm, der Mann ist
 nicht „unbescholten!“, als ob
 ein Mensch von Begabung und
 Thatkraft für seine Mitbürger im
 Kampfe für das Recht ohne
 griesgrämige persönliche Feinde
 bleiben könne, als ob ein Mensch
 — und sei es der hervorragendste
 — im Sinne der Menschen niemals
 „unbescholten“ bleiben könnte.

**Wahlberechtigte
 Dresdner Mitbürger!**
 Glaubt nicht, daß es mir Billig-
 ung der großen Anzahl Dresdner
 gehesten ist, wenn Baumeister
 Hartwig's Name wieder auf
 den Wahlzetteln steht. Wie ent-
 stehen denn diese Kandidaturen?
 Die Partei Hartwig's scheidet sich
 bei Aufstellung gemeinsamer
 Kandidaten bei den Verhand-
 lungen eine Anzahl Kandida-
 turen, ohne die Namen der
 von ihr dann einzustellenden
 Kandidaten vorher nennen
 zu müssen. Bei der schließlichen
 Angabe ihrer Kandidaten ist dann
 auch der Name Hartwig's!
 Die Wähler aber sollen in den
 falschen Glauben verführt
 werden, daß alle jene vereinten
 Dresdner Vereine u. Hartwig
 als Kandidaten gebilligt hätten.
 So wird's gemacht! Deshalb
 streicht ihn!

**Stimmen-
 zerplitterung
 ist sehr
 gefährlich!**
**Die Empfehlung
 Meinert's
 nützt nur den
 Gegnern!**

**O, ihr Verblendeten,
 den freimüthigen Mann, der
 von Keiner für Alle gear-
 beitet, genügt und auf-
 gerührt, wollt ihr besten
 aus dem Wege räumen?**
Schaukelpferde,
 welche sich auch 3. Jahren eignen,
 Spielpferde und alle Sorten
 Lederwaaren findet man billigst
 im Sattlergeschäft Heinrichs-
 straße 3.

**Als
 Weihnacht-
 geschenke:
 Massiv goldene
 Ringe.**
 lange Uhrenketten, Ohrringe,
 Brochen, Armb., Kettchen und
 echte Silberwaaren u. Brillanten.
Spezialität:
 Brillant-Ringe in jeder Preis-
 lage findet man in größter Aus-
 wahl bei **William Hager jr.,**
 Juwelier, Gold- u. Silber-
 arbeiter, Dresden, A., Schloß-
 straße, Ecke Al. Brüdergasse 2,
 zunächst des Königl. Schloßes.
R. W.
 Nichten Süß u. Bolte wird.
 u. J. L. Ullrichs, über Abr. u. B.
 unt. W. 800 23 Exped. d. Bl.

**Das größte
 Spezial-Geschäft
 für Filzschuhe
 und Pantoffeln**
 Gummistiefeln, Stiefelketten,
 Gummistiefeln, Gummistiefeln
 in Wallstraße 12, bei
Bruno Köberling.
 Coulanteste und billigste Be-
 dienung.

**Wählt
 Trage's Feigenkaffee!**
 Der überfeinste
Stollenversandt
 hat begonnen.
 Zeilsbäckeri Paul Hauswald,
 Fritschestraße 38.

**Weihnachts-
 Monat!**
**Große Ausnahme-Preise
 für die schönsten
 Damen- und
 Kindermäntel.**
Mäntel-Ulbricht
 Nur kurze Zeit

**Kleider-
 Ausverkauf**
 zu noch nie dagewesenen spott-
 billigen Preisen.
 Wollene und halbwoollene Kleider
 3, 4, 5, 6—10 M.
 Baumwollene Kleider
 1, 50, 2, 3, 4—6 M.
 Wollene u. halbwoollene Blousen
 1, 50, 2, 2, 50—5 M.
 Baumwollene Blousen
 50 Pf., 1, 00, 1, 50—2 M.
 Schürzen-Kleider
 20, 30, 50 Pf. bis 1 M.
**J. Friedrich,
 Heinrichstraße 10.**

**Was schenke ich
 meiner Frau?**
 In erster Linie lasse ich ihr
 von **Martha Rennert,** Zahn-
 füllerin, Zerrenstraße 1, Ecke
 Amalienstraße, ihre **Zähne,**
 vollständig in Stand setzen und
 die fehlenden Zähne durch ein
 künstl. Gebiß ersetzen. **Martha
 Rennert** wird allseitig bestens
 empfohlen, überall hört man, daß
 ihre Behandlungswelche ganz
 schmerzlos ist.

**Wir gehen eine
 nur zum
 billigen
 Mäntel-Ulbricht
 am
 Freiburgerplatz.**

**Die schönsten
 Puppen-
 Perrücken,
 Pagen-u. Locken-
 Perrücken**
 findet man in der Puppen-
 Klinik von **A. Bonnes,**
 Wettinstraße 5, Ecke Palmstraße.
 Auch solche von dazugegebenen
 Haaren werden gefertigt. Da-
 selbst wird jede Puppe wie neu
 vorgerichtet. Neue Köpfe, Körper,
 Schuhe, Straupen sind in großer
 Auswahl am Lager zu den bil-
 ligsten Preisen. — **Günstiger
 Ausverkauf v. Angelant-
 Puppen.**

**Beim
 Mäntel-Ulbricht
 in
 Neustadt
 auf der
 Heinrichstraße
 wird man
 ausgezeichnet bedient.**

**Entzückende Damen-
 Uhrenketten, moderne lange
 Ketten mit reizenden Schiebern,
 findet man bill. Marienstr. 13,
 vis-a-vis den 3 Raben bei
Arno Frieser.
**Herrlichen Gongschlag
 haben die modernen Zimmeruhren,
 die wir in bedeutend. Auswahl bei
Arno Frieser,
 Marienstr. 13, fanden.****

3 Mk. Belohnung
 zahle ich Demjenigen, der mit dem
 Dieb meiner gold- und roth-
 gefärbten Kette so nachweist, daß
 ich denselben gerichtlich belangen
 lassen kann.
Hermann Schuster,
 Rietzschstr. 20.

**Goldene
 Damenuhren.**
 herrliche Muster, von den ein-
 fachten bis hochfeinsten in hundert-
 facher Auswahl, sowie alle
 Sorten andere Uhren zu
 staunenswerth bill. Preisen
 im
Ausverkauf
 wegen Geschäfts-Verlegung in's
 Nebenhause empfiehlt das alt-
 bekannte Uhrengeschäft von
H. Lorenz, Schöffersg. 2.

**Soeben erschien:
 Verzeichniß über vorräthige
 antiquarische Musikalien.**
 Man bittet, dasselbe gratis und
 franco zu verlangen.
E. Hoffmann,
 Musikalien-Handlung,
 Amalienstr. 15, pt. (Eckh. Laden.)

**Lenchen's
 Weihnachtstraum.**
 Ich träumte, Mama beschickte
 die herrlichen Puppen und
 Köpfe mit einem Paar
 im Schauspieler Marienstr. 13,
 Ecke Kirchhof.
 Spezial-Geschäft für gute Quarz-
 Uhren. — Wird meine liebe
 Mama?

**Die billigste Bezugsquelle von
 echt. Brillant-
 u. Goldwaaren,**
 bei 15—20 % Rabatt,
 finden Sie in dem
Ausverkauf, Schöffersg. 12
R. G.

Schnulranzen,
 Schultaschen, Gams- und
 Fellenaschen, Portemon-
 naies, Cigarrenetuis, Koffer
 und Dolmetscher sind in großer,
 solider Auswahl bei billigen
 Preisen zu haben beim Sattler-
 meister **Bank, Heinrichstr. 3.**

**Meyer's
 Schlafröcke,
 Kameelhaar-
 Schlafröcke,
 Alastra-Schlafröcke,
 Pracht-Schlafröcke,
 mollige Schlafröcke,
 Haus-Jaketts,
 Joppen,
 wetterfeste Joppen.**
Schlafrock - Meyer,
 Dresden,
 7 Frauenstraße 7.
M. & B.

**Rester für
 Puppenkleider**
 in großer Auswahl u. billigsten
 Preisen empfiehlt
August Kretschmar,
 König-Johannstraße 9.

**Beste Freundin! Amnes Opfer
 beliebiger Worte Stadtwahl-
 schließlichen! Deine Ruhe bekommst
 Du nie wieder. Ich bleibe Dir
 und G. unsichtbar.**
**Ueber 400,000 echt Runge's
 Schnellbräter**
 sind bereits im Gebrauch. Die-
 selben führt seit Jahren als
 Spezialität **Dugo Rüdert,**
**Große Brüdergasse 8, Ecke
 Cuaergasse.**
Puppenwagen,
 Puppen-Sportwagen, Reifekörbe,
 Plumentische, Noten- u. Bettungs-
 gestelle, sowie alle Kochwaaren
 kauft man gut und billig **Wall-
 straße 2,** nächst Schöffersg. 21,
 bei **F. Rossberg.**
**Portomonnaies,
 Cig., Cuiß, Brief-, Gams-
 Markt- und Reise-Taschen,
 Koffer, Albums, Schul-
 tormister u. gut gearbeitet und
 billigst bei **C. Heinze, nur
 Breitestraße 21, Eckladen,
 Lederwaaren-Spezialität. R.****

Möbel!
 simple vollständ. Ausstattungen
 findet man gut u. billigst stets
 am Lager **Wassnerstr. 21. L.**
 Die Haupt- Niederlage der
 weltberühmten
Oschatzer Filzwaaren
 v. **Ambrrosius Warthaus** 35.
 findet sich **Waisenhausstr. 35,**
 nächst dem Georgplatz, b. **Fischer
 & Beichel.** Große Auswahl in
 Säulen und Schirmen. L.

Zwecklos
 sind **Verrufen** (auch für Herren),
Zahnel, Stirnlocken u. wenn
 man dieselben, wie es vielfach
 vorkommt, nicht als falsch er-
 kennt. **Leber** Arbeiter (eigene
 Grundg.), 10, 852 laub. **Vertheil.**
 von **Leo Stiroka, Zeitzstraße
 Nr. 16, 1. Et.,** gelegigt, sind
 entschieden unrichtig.
Puppen-Verrufen, auch von
 dazu geh. **Sparrten,** fertige billiger
 wie im Laden. K.

**Ein Kondor-
 Schlittschuh** sehr hochfein.
 Das sieht ein Jeder sofort ein.
 Dein Neuenauswahl findet man
 in 7 Am See b. **Dahmann.**

Schirme
 werden binnen 1 Stunde reparirt u.
 bezogen bei **C. A. Petschke,
 Wilsdrufferstr. 17, Innen-
 straße 9 (Stadthaus), Prager-
 straße 16.** A. L.
 Das schönste und präziseste
Weihnachts-Geschenk
 ist unbedingt ein mit nur gutem
 und brauchbarem Material ge-
 füllter Korb: **Nähmaschinen,** welche
 man in größter Auswahl bei
**Ernst Götting, Weberstraße
 Nr. 35, findet.**

Gold- und Silberwaaren
 zu Weihnachten-Geschenken em-
 pfehlen bei größter Auswahl zu
 bill. Preisen **Carl Hager,**
 Juwelier, gerichtl. Taxator, Schöf-
 fersstraße 1. H.

Wo
 wohnt **Kilian-Strüberling**, wo
 man die dauerh. gewaschenen
Schische bekommt? **Summe** noch
 unbekannt. **Ede-Matrosin R.**

Niemand,
 der eine gute Uhr kaufen will,
 veräume, vorher die Schauspieler
 des bekannten **Lorenz'schen
 Uhrengeschäfts, Schöffers-
 gasse 2,** anzusehen.
Ein Kunde.

Theater, Concerte, 7. Dez.
 Just-Haus-Redukt.
 „Kamellienkranz“, Sonntag Nr. 8, 1
Königl. Opernhaus.
 (Hörse Seite.)
3. Sinfonie-Concert
 der
 Königl. musikalischen Kapelle.
 Seite A.
 1. „Der gute Mann“, Sinfonische Dichtung
 von Eduard Kautz.
 2. Ouverture u. Sinfonische „Gute Schöne“
 (von F. Schubert) von Carl Rosa v. Weber.
 3. Opern-Extrakt aus „Der Hölle“
 4. Sinfonie Nr. 4, 5-ten von V. von
 Beethoven.
 Sonntag 10 Uhr. Sonntags.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 Uhr.
 Sonntags: Zangem und Tafel.

Königl. Schauspielhaus.
 (Schauspieler Seite.)
 11. Vorstellung im zweiten Abonnement.
Häckschmann als Crisier.
 (Liedert in drei Acten von Otto Ernst.
 12. Vorstellung im ersten Abonnement.
 „Lange Nacht“, Sonntag Nr. 8, 1
 13. Vorstellung im ersten Abonnement.
 „Lange Nacht“, Sonntag Nr. 8, 1
 14. Vorstellung im ersten Abonnement.
 „Lange Nacht“, Sonntag Nr. 8, 1
 15. Vorstellung im ersten Abonnement.
 „Lange Nacht“, Sonntag Nr. 8, 1

Residenz-Theater.
(Schauspieler Seite.)
 Sonntag 10 Uhr. Sonntags.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 Uhr.
 Sonntags: Zangem und Tafel.

Concerte u. Vergnügungen.
Blauer Garten (Schiller) Anfang 8 Uhr.
Volks-Reisaurant (Wittenberg) Anf. 8 u. 9 Uhr.
Victoria-Baden, Anfang 1/2 Uhr.
Central-Pavillon, Anfang 1/2 Uhr.
Wilde-Theater, Anfang 8 Uhr.

Zum Besten des Fonds der in China kämpfenden sächsischen Krieger.
 Freitag, 7. Dezember, Abends 7 Uhr (Vereinshaus):
Schiller-Abend
 von Frau Marie Karchow-Lindner:
„Turandot“, Prinzessin von China,
 Märchendrama.
 Billets zu 1 Mk. und zu 50 Pf. in der Buchhandlung von
Zittmann, Bragerstraße, und Abends an der Kasse zu haben.

Wiener Garten
 Großes Concert des Dresdner Künstler-Sextetts.
 Direktion: Kapellmeister **Hölein**,
 unter Mitwirkung der italienischen Concert-Sängerin und
 Violin-Virtuosin
Virginia Colorni.
 Anfang 6 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Moritz Canzler & Co.

Victoria Salon
Lona,
 die schönste der Schwestern Barrison,
 in ihrem Boudoir.
 Modl, Wiener Humorist, Otto Richard, Orig.-Humorist
 und die
neuen, grossen Attraktionen!
 Anfang 1/8 Uhr. Vorverk. von 9 Uhr an im Vestibül.

Apollo-Theater
 Dresden-N., Gölitzstr. 6.
 Neues Ensemble.
Grosses phänomenales Riesen-Programm.
 Jede Nummer excellent. **C. Jul. Fischer.**

PALAST-RESTAURANT
 DRESDEN-A
 Ferdinandstr. 4.

Küche und Keller
 vorzüglich.
Täglich
 Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr
Gr. populäre Concerte
 Sommerhaus unter Leitung des Musikf. A. Wenzelher.
Solisten-Concert.
 Sonntag von 11-1 Uhr Mittags-Concert.
 Eintritt frei.
Hotel Philharmonie
 40 Zimmer, 60 Betten.
 FERDINANDSTRASSE 4.

Stadtwaldschlößchen,
 Postplatz.
Täglich grosses Concert
 vom Wiener Damen-Orchester. Anfang 5 Uhr.
 Eintritt frei!

Neustädter Löwenbräu,
 Königsbrückerstrasse 17.
Täglich grosses Concert,
 ausgeführt von der italienischen Kapelle „Genova La
 Superba“ (3 Damen, 5 Herren).
Vocal- und Instrumental-Concert.
 Anfang 1/8 Uhr. Programm 10 Pf.

Kronprinz Rudolf,
 12 Schreiberstrasse 12.
Täglich Frei-Concert
 der beliebtesten Meizer-Kapelle unter persönl. Leitung des Hrn.
 Direktor **Meizer**.
 Keine bürgerl. Küche bei keinen Preisen. Echtes Wildbacher
 ff. Ruimbacher Witz.
 Hochachtungsvoll **C. W. Pachmann.**

Münchner Hof,
 21 Kreuzstrasse 21.
Täglich
Tyroler Sänger
 (5 Damen, 2 Herren).
 Hr. Hans Ebich. - Anf. 8 Uhr. - Eintritt frei.
A. Krause.

Dreikönigskirche zu Dresden-N.
 Montag, den 10. Dezember Abends 1/8 Uhr
Orgel-Concert
Wolfgang Richter,
 unter gefälliger Mitwirkung der Concertfängerin Fräulein **Rose
 Geldel** (Sopran), der Violinvirtuosin Fräulein **Juanita
 Brockmann** und des Herrn Organisten **Friedmar Töpfer**
 (Begleitung).
 Eintritt frei gegen Entnahme eines Programmes mit Text.
 Zu haben in den Musikalienhandlungen von **Ad. Brauer**
 (Hauptstr.) und **F. Ries** (Rathhaus) von 9-1 und 3-6 Uhr,
 sowie am Eingange der Kirche. Altarplatz reservirt.

Central-Theater.
Adele Moraw
 vom f. l. priv. Josefstädter-Theater in Wien.
Henry de Dry
 mit seinen Nischen-Relief-Marmorbildern.
Florenz-Truppe,
 Salon-Akrobaten.
Sato,
 der komische Jongleur.
Bachus Jacoby,
 Gesangs-Humorist.
Carl Reinseh,
 Schulfreier mit Pferd und Dogge,
 und das andere grosse
Weihnachts-Programm.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
 Kasse im Vestibül tagüber von 10 Uhr an geöffnet.

Hotel Continental
 Dresden, Bismarckstrasse 10/15,
Hotel und Restaurant I. Ranges.
 Nach vollendetem Umbau den Ansprüchen eines
 modernen erstklassigen Hotel-Restaurants
 entsprechend.
 An den Sonntagen
Diner-Concert
 von 1/2 Uhr an.
 An den Wochentagen
Souper-Concert
 von 7 Uhr an.
Max Otto, Besitzer.

Kochann's Wein-Restaurant,
 König Albertstrasse,
 Nähe des Neustädter Hof-Theaters,
 empfiehlt seine **Diners** zu 1 Mk. 50 Pfg.
 von 12 bis 3 Uhr.
Diners, Soupers werden in und außer dem
 Hause auf's Prompteste ausgeführt.
 Täglich **Prima Engl. und Holl. Austern**,
 sowie sämtliche Delikatessen der Saison.
 Das schönste Geschenk
 ist eine eingebaute Photographie
 auf Porzellan. Preisliste franco.
Hahn, Marschallstrasse 55.
 Ein ganz vorzügliches Kreuzait.
Rußb.-Pianino
 ist sehr billig zu verkaufen
Reichstr. 2, L. Köpfer.

Panorama Internat.
 Marienstr. 20 (3 Neben). Diese Woche
Indien.
 Neu! Zum ersten Male in Deutschland
Kaiser-Panorama,
 Dresden-A.,
 Bragerstraße 48, I. Etage.
 Diese Woche:
Deutsch-Ost-Afrika.
 Hochinteressante Serie.

Bekanntmachung,
 betr. die Anlieferung von Weihnachts-
 Paketen.
 Obgleich die Postverwaltung stets bemüht ist, durch Einstellung
 zahlreicher Hilfskräfte, sowie durch andere umfassende Vorkehrungen
 die schnelle Abwicklung des Weihnachtverkehrs zu sichern, ent-
 stehen doch häufig an den Paketannahmestellen Störungen in der
 Abfertigung des Publikums, weil der größte Theil der Weihnachts-
 sendungen erfahrungsmäßig erst in den Tagen unmittelbar vor
 dem Feste und zwar in den Abendstunden angeliefert wird.
 Unter diesem Uebelstande leiden namentlich die Aufseher von
 einzelnen Paketen, sobald seitens der Geschäfte Masseneinfie-
 rungen von Paketen stattfinden.
 Im Interesse des Publikums ergeht daher an sämtliche
 Vetheiligte das dringende Ersuchen,
 nicht nur mit der Einlieferung der Weihnachts-
 Pakete möglichst zeitig zu beginnen, sondern dazu
 auch möglichst die Vormittags- oder die ersten
 Nachmittagsstunden zu verwenden.
 Bei Paketen auf weitere Entfernungen kann eine Gewähr
 für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtsfest nicht über-
 nommen werden, wenn die Einlieferung erst am 2. Dezember
 oder noch später stattfindet.
 Dresden, 3. Dezember 1900.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.
 Halke.

Öffentliche Aufforderung.
 Hiermit fordere ich alle diejenigen Personen, die zum Nach-
 laß der am 6. November 1900 in Dresden, Chemnitzstraße 57,
 verstorbenen Baumstammeswittwe Ernestine Pauline Engler geb.
 Strödel etwas Schulden oder aus diesem Nachlaß etwas zu
 fordern haben, auf ihre Schulden bez. Forderungen mit bis zum
 15. Dezember 1900 schriftlich oder mündlich anzugeben.
 Dresden, Waisenhausstr. 32, L., den 5. Dezember 1900.
 Der Testamentsvollstrecker: Rechtsanwalt **Alwin Schlichte.**

Restaurant
„Zur Alaunburg“,
 Dresden-N., Bischofsweh Nr. 17.
 Einem hochwohlwollenden Publikum und Nachbarn zur gefl.
 Kenntnissnahme, daß ich obgenanntes Restaurant mit Grundstüd
 von Herrn **Johann Balzer** käuflich übernommen habe. Ich
 werde bemüht sein, die mich beehrenden Gäste mit ff. Speisen
 und Getränken auf's Beste zu bedienen.
 Hochachtungsvoll **E. Messerschmidt.**
 Täglich von 6-11 Uhr entreefreies Concert.

Apel's Theater,
 Hotel Münchner Hof, Kreuzstraße.
 Heute Freitag: **Sinto**, der Freischütz oder Ritterstüwe
 und Genferbeil. Sonnabend: **Medea**, die Höllebraut.
?? Tymiens Sänger ???
 Die letzten 2 Concerte vor Weihnachten
 Heute Donnerstag und morgen Freitag
„Goethegarten“—Blasewitz.
 Sollte ich bei meinen Einladungen zu meinem am 7. Dezbr.
 stattfindenden

Abend-Essen
 einen meiner Freunde und Gönner vergessen haben, so bitte ich,
 noch nachträglich hiervon gefl. Kenntniss zu nehmen und mich zu
 beehren.
 Hochachtungsvoll
Moritz Träger und Frau,
 „Goldner Adler“, Waldschlößchenstraße Nr. 2.

Praktischen individuellen Einzelunterricht
 für Damen und Herren
 in Buchhaltung, Handelswissenschaften etc.
 jeder Branche anpassend, erteilt Direktor **L. J. Poda**, welchem
 30jährige Erfahrungen, 1. Referenzen zu Gebote stehen. Bis heute
 1779 Teilnehmer. Prohpette, briefliche und mündliche Auskünfte
 kostenfrei. Comptoir: Dresden-N., Blumenstraße 12, 1.

Wer ein Interesse an der besseren Regelung des öffent-
 lichen Strassenverkehrs hat, um dadurch zur Vermeidung
 der vielen schmerzlichen und bedauerlichen Unfälle beizutragen,
 und wer einer rechtlich zutreffenden Gleichberechtigung in der
 Benutzung der Verkehrswege keine Unterstützung nicht versagen
 will, der wolle den Sachmann, Herr **Vohnschwert** befragen.
 221. **Curt Mähler.**

Verantwortl. Redakteur: **Karl Benbow** in Dresden. - Verleger und
 Drucker: **Steph & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 20.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 32 Seiten incl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Theilungabe.
 Hierzu 2 Sonderbeilagen und zwar: eine für die Gesamtauflage
 betr. Prohpette der 8. Thüringischen Kirchenbau-Geld-Lotterie von
 Carl Heintze in Gotha, sowie für die Stadtauflage der Gewerbe-
 laub Nr. 221.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Freitag, 7. Dezember 1900
 Nr. 337

in
 n a
 Pub
 Welt
 der
 Paul
 Hebe
 Hele
 Bett
 Eies
 durch
 Herr
 - B
 der u
 selbst
 Woh
 Hoff
 Tur
 bede
 unbr
 schä
 frum
 jeine
 Mul
 Reil
 Mul
 Die
 Jam
 ged
 biete
 anre
 und
 Bau
 Joh
 wick
 als
 wa
 gan
 und
 befa
 schou
 nach
 K u
 path
 von
 der
 folg
 zu
 ich
 Das
 eine
 irifi
 S t
 Die
 gleich
 nach
 ach
 aug
 Der
 8 o
 20
 freu
 über
 find
 Fre
 Dor
 Res
 vom
 zug
 nach
 sie
 Joh
 min
 der
 laße
 wer
 prä
 Bro
 Reu
 gefi
 Be
 ist
 Sp
 and
 ein
 Das
 it
 3 e
 ples
 fel
 Ri
 mal
 ble
 soll
 hal
 D
 Un
 nel
 die
 we
 gel
 ob
 Lu
 W
 all
 eye
 gel
 un
 W
 ra
 gli
 D
 der
 ge
 die
 ist
 ist
 7
 un
 fin
 te
 He
 an
 8
 8
 er
 we
 bi
 a
 a

Oestrliches und Sächsisches.

In den unangenehmen Zeichen, daß das schöne Weihnachtsfest in bedenkliche Nähe gerückt ist, gebietet der Beginn der Weihnachtssaison, die auch in diesem Jahre für das laufende Publikum einen orientirenden Führer durch die hauptsächlichsten Geschäfte unserer Stadt bedeuten soll.

möglichen Förderung beträgt. Es ist anzunehmen, daß die Werte auf die Dauer nicht vorwärts aufwärts gehen werden, sondern, wie es theilweise schon geschieht, namentlich auch im Bereiche wieder herabgehen müssen.

Börsen- und Handelstheil, Zeitliches.

Gründungsnotizen für Ostpreußen am 5. Dezember (mitgeteilt von Schöb & Hübner, Dresden-Königsplatz). Dresden, den 5. Dezember 1900. Die Börsennotizen für Ostpreußen am 5. Dezember (mitgeteilt von Schöb & Hübner, Dresden-Königsplatz). Dresden, den 5. Dezember 1900.

Dresdener Nachrichten, Seite 9, Freitag, 7. Dezember 1900.

Uebersicht über den Inseratenthail.

Table with 3 columns: Familiennachrichten, Privatverhandlungen, Unterrichts-Ankündigungen, Vergnügungsangelegenheiten, and others. Includes prices for various types of advertisements.

Im Uebrigen Anzeigen verschiedener Art.

Vermischtes.

„Auf dem „Sächsischen Künstler-Abend“, den der Verein Berliner Künstler am Dienstag in seiner zu einer „holländischen Gildenfeier“ umgewandelten Klausur veranstaltete, war Otm Krüger der Held des Tages. Kunstwidmete Emil Jacobson den „Kämpfern der Freiheit in Transvaal“ einen Song. Das Wort Mendel's, „der Gott, der Eilen machen ließ, der wollte keine Knechte,“ diente ihm als Motto. Er preist den niederdeutschen Stamm.

„Und niederdeutsche Art uns heut'
Will hohes Beispiel geben,
Dah' Freiheit sei Notwendigkeit,
Notwendigkeit nicht das Leben.“

Dann wendet sich Julius Vohmeyer mit klammenden Worten an Otm Krüger:

„Tretet den Wolf, die Heimath ein Grab —
Da schüttelt den Staub von den Füßen:
Und weiß die Staatskunst, die Kunde, Dich ab,
Das Volk will, Otm Krüger, Dich grüßen.
Die im Genuß wir geküßelt, die mit Dir geklagt,
Im Herzen brennende Schwüre,
Die mit Dir und den Deinen geküßt und geklagt —
Jetzt weisen wir Dich von der Thüre.
Rein, Du Bauer, Du Held mit dem Schwanzhut,
Dir lauscht unser Herz doch willkommen,
Der an Recht und Treue und an Wahrheit noch glaubt
In der Welt, die in Selbstsucht verkommen.
Unter Schranzen ein Mann, unter Felgen ein Held,
Und die Heimath Dein einziges Trachten!
Wenn ein e verklogen darf Menschheit und Welt,
Du darfst es, Du darfst sie verachten.
Doch wir glauben mit Dir an ein ewiges Recht.
Oh geklagt, und bleibst Du der Sieger!
Und es lebt noch ein Gott, der getreu und gerecht. — —
Den Hut ab, Knechten, vor Otm Krüger!“

Mit donnerndem Beifall nahmen die Versammelten diesen Spruch an. Wie ein Mann erhob sich die Versammlung und brachte entzündeten Hauptes dem Helden von Transvaal ein braulendes Hoch.

In Dresden entstand durch Kurzschluß ein großes Schadenfeuer in der Baumwollspinnerei von Meyer u. Kaufmann. Die Weicherei ist zum größten Theil ein Opfer der Flammen geworden; der Schaden ist beträchtlich.

Vor dem Schwurgericht in Dortmund stand der Bergmann Jakob Woblenst aus Hombruch, weil er seine Frau und seine siebenjährige Tochter erdrückt und seine 7 und 4 Jahre alten Söhne Stanislaus und Franz zu ermorden versucht hatte. Schon im Juni dieses Jahres hat der Angeklagte versucht, seine Familie durch Kohlendampf zu erstickern. Um den Verdacht von sich abzuwenden, hatte Woblenst selbst Bestäubung durch Kohlendampf simuliert. In der Nacht zum 19. August wurde der Angeklagte im Nur seines Hauses gefunden, er lag mit dem Kopf auf der Treppe, die Hände waren ihm auf dem Rücken festgebunden, vor dem Gesicht war ihm ein Tuch befestigt, mit dem Füßen stieß er an die Thür der Kofingänge, um sich bemerkbar zu machen. Als man ihn der Fessel, die ganz unschädlich war, entledigt und ihm das Tuch vom Gesicht genommen hatte (das Tuch diente nicht etwa als Anebel), erzählte er, vier maskierte Männer hätten ihn überfallen, Geld von ihm verlangt und ihn dann gefesselt. Im Schlafzimmer der Weite bot sich den Eintretenden ein schrecklicher Anblick: die Frau und deren Tochter Stanislawe lagen tot im Bett, sie waren erdrückt; in dem anderen Bett lagen die beiden Knaben, ebenfalls betäubt, aber sie lebten noch und wurden wieder zum Bewußtsein gebracht. Woblenst wurde wegen des Verdachts, den Wob begangen und zur Ablenkung des Verdachts sich selbst in die Lage gebracht zu haben, in der er gefunden wurde, verurtheilt. Zudem erzählte der 7jährige Sohn Franz des Angeklagten aus freien Stücken, sein Vater habe in der Nacht neben dem Bett seiner Mutter gestanden, deren Hals er mit beiden Händen umklammerte. Als die Mutter still gewesen, habe er es ebenso mit der siebenjährigen Schwester gemacht und habe deren Leiche neben die Mutter gelegt. Dann habe er eine Schur dem 4jährigen Sohn um den Hals gelegt und ihn an die Wand gehängt, das Gleiche habe der Vater mit ihm gemacht. Was dann geschehen, wisse er nicht. Der Mörder hat die beiden Knaben zu Fuß abgenommen und sie in's Bett gelegt, nur diesem Umstand haben sie ihr Leben zu danken. Trotz der erdrückenden Beweise leugnete der Angeklagte jede Schuld. Er wurde aber wegen Mordes in zwei Fällen zum Tode und wegen versuchten Mordes in zwei Fällen zu 15 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurtheilt. Der Angeklagte legte zum Schluß ein offenes Geständnis ab, nachdem ihm ein anwesender Kaplan zugeredet hatte.

An der Rüste des Atlantischen Ozeans hat von Neu-Seeland in östlicher Richtung ein heftiger Sturm gewüthet. Eine Anzahl von Segelschiffen hat Schiffbruch erlitten; 7 Fischer sind ertrunken. Auch im Innern des Landes wüthete ein Unwetter, bei dem 2 Personen umkamen und beträchtlicher Schaden angerichtet wurde.

Vor dem Standesbeamten des Londoner Stadttheils Kensington erschien in Begleitung einer älteren Dame ein elegant gekleidetes junges Paar, um sich trauen zu lassen. Die Braut, ein hübsches, kaum 20jähriges Mädchen, machte die nöthigen Angaben, die von der Mutter bestätigt wurden. Lenovandert blickten die Anwesenden auf den schwelmen, höchst sonderbar aussehenden Bräutigam, der die Frauen das Wort führen ließ. Als er zum Sprechen aufgefordert wurde, legte er ein paar Mal an, brachte aber keinen Ton hervor. Man glaubte schon, es mit einem Taubstummen zu thun zu haben, da trat die Mutter der jungen Dame hervor und erklärte zum allgemeinen Erstaunen, daß ihr Schwiegersohn — total taub sei. Natürlich weigerte sich der Beamte, unter diesen Umständen die Eheschließung vorzunehmen. Er gab dem Ehepaar den Rath, erst seinen Taubstummen auszusuchen und dann wiederzukommen. Das seltsame Mädchen mußte ungetraut den Heimweg antreten und Mr. Richard Somerton, der 20jährige Bräutigam, legte sich sofort nieder. Zehn Stunden später war er eine Leiche. Die Autopsie ergab, daß Alkoholvergiftung die Todesursache war. In dem Verhör bei der feierlichen Totenschau sagte die Mutter der Braut aus, daß Mr. Somerton, der seinen Beruf hatte, sondern von den Fingern seines ererbten Vermögens lebte, seit einem halben Jahre in ihrem Hotel, das sie in Bracken besitzt, logirt habe. Schon vor Monaten hätte er davon gesprochen, ihre Tochter zu heirathen und ihr sein Geld festzusetzen. Sie wäre jedoch von Anfang an gegen die Verbindung gewesen, da sie in dem Bewerber ihres Kindes bald einen unverbesslichen Trinker erkannte. Ihre Tochter habe aber nicht von dem sonst sehr aufmerksamen und zärtlichen Liebhaber lassen wollen und so mußte sie schließlich ihre Einwilligung geben. Am Morgen des für die Hochzeit bestimmten Tages hatte der junge Mann schon in aller Frühe echtes Bier und Champagner mehr als je zugebrochen. Da der Verstorbenen kein Testament hinterlassen hat, wird Miss Millan Ventherbottom wohl auf das ihr vererbte Vermögen verzichten müssen.

Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember liegen bereits aus einigen Städten vor. Danach umfasst die Stadt München 498 503 Einwohner. Gegenüber dem vorläufigen Ergebnis von 1895 weist die Volkszählung 1900 eine Mehrung von 93 000 Seelen aus, wovon rund 6000 auf die zugewanderten Einverleibungen von Rumpfenburg, Laim und Thalkirchen treffen. Magdeburg zählt nach dem vorläufigen Ergebnis 229 732 (1891: 214 397) Einwohner.

Etwas höchst Seltsames ist das englische Parlamentsceremoniell bei der Eröffnung einer neuen Session. Wenn die Uhr die 2. Stunde anzeigt, eilen auf den Ruf: „Way for the Speaker! Way for the Speaker!“ (Way für den Präsidenten!) 600 Mitglieder und noch mehr wie Schaulustigen beim Eröffnen der Blöde von allen Seiten auf ihre Plätze, und Jeder sieht mit dem Ausdruck ehrerbietiger Erwartung, wenn der Speaker unter großem Pomp seinen Umzug durch das Haus hält. In seinen Anzügen, selbsten Strümpfen und Silberschnallen, seiner leinenen Robe und der Alougeperücke ist der Speaker eine würdig und Ehrwürdige Persönlichkeit. Langsam geht er zu seinem Präsidentenstuhl, vor dem er, wenn er sich ihm nähert, drei tiefe Verbeugungen macht. Mit ihm geht sein Kaplan in schwarzem Talar und der Stabträger in Hoftracht, der mit dem Schwert bewaffnet ist und den massiven Amtsstab auf der Schulter trägt. Hat der Speaker seinen Sitz erreicht, so spricht der Kaplan erst ein Gebet, während dessen die Mitglieder in ehrfurchtsvoller Haltung verharren. Nach dem Gebet verläßt der Kaplan rückwärts schreitend unter unzähligen Verbeugungen gegen den Speaker das Haus. Jetzt geröh die ganze Versammlung auf einmal in Bewegung; die Mitglieder drängen zu dem Präsidentenstuhl vor, markieren nach einander an dem Speaker vorbei und schüttele seine Hand zu ehrerbietigen Gruß. Diese Ceremonie wird jedoch unterbrochen; denn plötzlich ertönt der Ruf: „Black Rod! Way“ Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wittig, Schellstr 15, 2 Et. hellt Gantauschläge, Geschwüre, alte Ausfälle, Schwäche. 9-5. Abds 7-8.
Böttcher, Schellstr. 5, hellt seit 20 Jahr. feine und veralt. geheime u. Gantausch. jed. Art. 9-4. Abds 6-8.
Schwarze, Annenstr 43, 1. hellt schnell u. leicht geheime Leiden und Folgen, Ausfälle, Schwäche, Geschwüre, Schwäche. Sprech 9-3, 5-8. Sonnt. 9-2 Uhr.
Die Gantauschstr Paul Werner, Pragerstr. 42, 1., hält ihre anerkannt soliden, tonhöhen Pianinos und Flügel zum Verkauf bestens empfohlen.
Knaben von 6-15 J., auch Ausländer, f. gefunden lönd. Aufenthalt u. wechm. Unterricht bei beschr. Schülerzahl in R. Hoffmann's Institut, Haltest. Grünstraße der Sühnhahn.
Von jetzt ab bis Weihnachten verkaufe ich wegen gänzlich Aufgabe dieser Artikel Speise-Service, Waschgarnituren, weißes Porzellan und Steingut, Küchengeräthe, überhaupt sämtliche Gebrauchs-Artikel mit höchstem Rabatt, theilweise zu jedem annehmbaren Preise. Selten günstige Gelegenheit für Brautpaare. Der Verkauf dieser Gegenstände nur in der ersten Etage. Franz Junckersdorf, Pragerstrasse 23.

Sächsische Discont-Bank
(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)
Kreuzstrasse 1, I. Et.

Discont- und Contocorrent-Verkehr.
Darlehne auf courshabende Werthpapiere, sowie gegen hypothekarische Sicherstellung.

Vin Mariani
ist seit 35 Jahren in England, Frankreich und Amerika
das zuverlässigste Stärkungsmittel.

Mariani Wein
Mariani Wein
Mariani Wein

ist hervorragend Appetit anregend, erleichtert die Verdauung, stärkt die Stimmhänder und kräftigt den Organismus.
erhöht das allgemeine Wohlbefinden, fördert die Genesung nach Fieber und Wochenbett.
fördert besonders die körperliche Entwicklung der Kinder, stärkt Geistes und Nervenlebenscentren.

Glänzende Zeugnisse von Souveränen, hervorragenden Notabilitäten u. über 8000 Aerzten.
Preis pro Flasche M. 5.50; bei 3 fl. franco Versandt.
Künstlich in Apotheken, Drogerien und bei der
Mariani-Wein-Ges. für Deutschland, G. m. b. H.
Berlin, Charlottenstr. 56 (vis-à-vis d. Schauspielhaus).

Eigener Verkauf der Fabrik
Sächs. Kofferfabrik „Stabilist“,
Friedr. Jone & Co.

Hand-Koffer

werden ausverkauft wegen totaler Umänderung der Fabrikation dieses Artikels durchweg zu
25 Mark
(sonst bis 50 Mk.), alle Größen, hochlegant, mit oder ohne Riemen, bis 60 cm lang.

Verkauf: **Dresden, Strehlerstr. 8** im Hofe,
direkt am Hauptbahnhof.

ACHTUNG!
Wegen gänzlich
Geschäfts-Auflösung
meiner altrenommirten
Buch-, Musik- und Antiquar-Handlung,
4 Schössergasse 4,
hat mein durchaus reeller und
totaler Ausverkauf
soeben begonnen.

Preisherabsetzung ganz enorm.
Bücher: neu u. zurückgez. 10, 20-50 Proz.
Bücher: antiquarisch. 50-90 Prozent.
Musikalien: neu, 20, 25-50 Prozent.
Musikalien: antiquarisch, 50-90 Prozent.
Bilder: gleichfalls ganz bedeut. unt. Preis.

Daher nie wiederkehrende Gelegenheit für
billige Weihnachts-Geschenke.

Carl Trau, Buch- u. Musik-Handlung,
4 Schössergasse 4.
Geldschrank
billig für 25 Mk. zu verkaufen
Dresden-Blauen, Bienerstr. 3.
Hinterhaus im Kontor.
Ein gut erhaltenes Pianino
zu verkaufen. G. Weichnerstr. 13,
nach der Elbe III. Anst. 3-5.

Dreadner
Zahnärztliche Klinik.
Sprech. 9-5. **9 Struvestr. 9.** Sonnt. 10-12.
Hollst. schmerzlose Zahnoperation u. allgem. u. Brill. Behandlung.
Unbemittelten ist von 9-10, 12-1, 5-6 kostenfreie Behandlung.
Blomben v. 1.50 an. künstl. Zähne (Passen garant.) v. 2 Mk. an. Voll.
Behandlung beh. schmerzlos. Zahnfleisch 1.50. **Dr. Heudrich.**

Wäsche für Damen, Herren und Kinder.
Tischwäsche. Bettwäsche.
Neuheiten
in
Damen-Unterröcken.
Spitzen. Steckerleinen.
Bett- und Schlafdecken.
Kameelhaardecken. Steppdecken.
Reizende Tändelschürzen.
Badewäsche. Handtücher.
Taschentücher.

Joseph Meyer
(au petit Bazar).
Neumarkt Nr. 13.

Geheime Leiden
Ausfälle, Galleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (Wichtig).
Dresden, Ringstr. 47, v. t., tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abd. Sonnt. v. 9-4. (18 J. b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Haar-Farbe Nutin
v. Frz. Ruhn, Kronenparf., Nürnberg,
ist die beste, giftfrei und wirkt naturgetreu. Man nehme nichts Anderes als Nutin. Ueberall zu haben.

Schöne schwarze Haare
bekommt man durch den Gebrauch des von mir 1863 erfundenen u. nur allein fabrizierten echten
Rußöl-Extrakt,

aus frischen grünen Haselnüssen bereitet, durch dessen gewöhnlichen Gebrauch als Haarfärbmittel selbst ganz schön schwarz und glänzend werden, anerkannt von den höchsten medizinischen Autoritäten im In- und Auslande, sowie von jedem unheimlichen Talen, worüber die besten Zeugnisse über Erfolge sowie Bestellungen fast täglich eingehen, empfiehlt in Flascons à 60 Pfg. und 1 Mk. die Parfümerie-Fabrik von
Heinrich Müller, Leipzig,
Johannesplatz 21.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums halten davon Lager in **Dresden-Alstadt:**
Herr **Dito Singer,** Drogist, Dippoldswalderstr. 36, Trompetenstr.
- **Alfred Biemel,** Drogist, Wilsdrufferstraße 36.
- **Franz Biemel Nachf.,** Reimb. Sonntag, Ritschelstr. 5.
- **Max Cruciger,** Drogist, Bettinertstraße 13.
- **E. Franke,** Drogist, Schellstraße 7.
- **C. F. Franke,** Drogist, Annenstraße.
- **Max Göbel,** Drogist, Blaueschstraße.
- **Wolff Gachmeister,** Artzeu. Johannes-Allee, Café Röhlig.
- **Gustav Kreischmar,** Drogist, Bismarckplatz.
- **Hermann Koch,** Drogist, Altmühl 5.
- **Franz Schaal,** Drogist, Annenstraße.
- **Hud. Scholich,** Drogist, Hotel Europäischer Hof.
- **Gebr. Schumann,** Pragerstraße 46.
- **Franz Teichmann,** Drogist, Erielenstraße 24.
- **Eduard Werner,** Drogist, Moszjinststraße 5;
in **Dresden-Neustadt:**
Herr **Ernst Heinke Nachf.,** Brillen, Hauptstraße 20.
- **E. G. Häubig,** Drogist.
- **Stephan,** Kronen Apotheke, Vauhuertstraße 15.
- **Ludwig Weinmuth,** Reimb. Hof-Coffee, Hauptstraße.
- **Friedrich Wollmann,** Drogist, Hauptstraße 22.

NB. Ich bitte, diesen **Rußöl-Extrakt** nicht mit anderem unter gleichem Namen angepriesenen zu verwechseln; jedes meiner Flascons ist mit meiner Firma und **Schuhmarke** versehen. Alle unter gleichem Namen angepriesenen Fabrikate sind unechte Nachahmungen.
Heinrich Müller, Leipzig, Erfinder des Rußöls.

Hohenzollern-Veilchen der Kgl. Hofl. Hofl. **J. F. Schwarz-**
lose Söhne, Berlin, Markt-
gassestr. 29, ist nach dem Urtheil unserer **bestes Veilchen.**
Damenwelt unstreitig der **Besten**
à Flasche Mk. 1.50, Dtl. 2.50, Dtl. 5.00-10.00.

Unübertroffen
bleiben, was Wirkung und Heilerfolge anlangt, die
Lippert'schen kohlen-sauren Bäder,
„Kurbad Marschallstr. 18“,
bei Rheumatismus, Gicht, Schwächezuständen, Nerven-,
Hers-, Nieren-, Frauen-, Rückenmarksleiden und dergl.
Wasser-, Salz- und Sodabäder. **Ag.**
Telephon Amt I 6124.

Gelegenheits-Kauf.
Würfel-Brifetts
in ganzen Fuhren von 50 Ctr. Lesere
ber. Str. 90 Nr. frei vor's Haus.
Vorzügl. Qualität für Küchen- u. Zimmerheizung.
M. Sellger, Sektell. Grunauerstraße 18.
Telephon Amt I 4524, Amt I 5388.

Seite 10 „Dresdener Nachrichten“ Seite 10
Dresden, 7. Dezember 1900 Nr. 337

for the Black Rod!" (Wag für den Black Rod, den obersten Dienstbeamten des englischen Oberhauses) und der Stadtrichter sitzt an die Thür und schließt sie Angesichts des sich nähernden Beamten. Erst wenn der "Black Rod" drei Mal bittend an die Thür geklopft hat, wird er zugelassen und darf sich dem Speaker nähern. Der Black Rod ist aber nur ein harmloser alter Herr in Anzügen und Tracht mit spitzen Schößen, der in der Hand das Symbol seiner Stellung, den Stab aus Ebenholz und Gold trägt. Mit vielen Verbeugungen nähert er sich dem Speaker und bittet ihn und die Abgeordneten, im Oberhaus zu erscheinen, damit sie die königliche Botschaft hören. Dieser Aufforderung folgend, bittet sich der Speaker mit seinem Stadtrichter, mit so viel Würde, als es unter diesen Umständen irgend möglich ist, den Weg zum Oberhaus, gefolgt von der sich drängenden Menge der Mitglieder. Dort wird sein Kommen von dem Lord Chancellor (Sprecher im Oberhaus) und einer glänzenden Reihe von Lords in Scharlachroben und Bischofen erwartet. Ist die Königin nicht anwesend, so nehmen der Lord Chancellor und zu seinen beiden Seiten vier Lord High Commissioners in der ganzen Breite ihrer Scharlachroben mit weißem Belt ihren Platz ein. Wenn die Mitglieder des Unterhauses sich wie Schafe in den kleinen ihnen zuerkannten Raum gedrängt haben und dadurch einen merkwürdigen Gegenstand zu der glänzenden Scene mit all ihrer Macht und der Verliebtheit der Farben, zu der sie so unceremoniell geführt wurden, bilden, verliest der oberste Beamte des Oberhauses, der auch Herrsche und Robe trägt, die königliche Botschaft, mit der das Parlament eröffnet wird. Dann folgt die Ansprache der Königin, die der Lord Chancellor von seinem Sitz aus verliest. Hierauf kehrt der Speaker mit seinen Trabanten in das Unterhaus zurück. Dem Augenblick nimmt er noch seinen Sitz ein, verbeugt sich dann vor dem Hause, verschwindet und überläßt das Haus bis 4 Uhr sich selbst. Nachdem verlesen sind die Mitglieder wieder, der Speaker verliest die Rede der Königin, und erst wenn die Adresse eingebracht und unterstützt ist, sind die Bungen der Mitglieder des Hauses endlich gelöst, und die Gefühlsmaschine ist in Gang gesetzt.

In Baltimore wurde der farbige Robert Burns wegen Raufenmischung zu 18 Monaten Gefängnis verurtheilt. Burns hatte sich mit dem weißen Mädchen Lena Holtgreve, der Tochter seines Arbeitgebers, verheiratet. Bald nach der Trauung wurde er sammt seiner jungen Ehefrau, die übrigens behauptet, durch Drohungen zu der Heirat gezwungen worden zu sein, verhaftet. Burns kam mit der geringsten gesetzlich zulässigen Strafe davon. Raufenmischung kann in Amerika nämlich mit einer Zuchthausstrafe von 18 Monaten bis zu 10 Jahren geahndet werden.

Bücher-Neuheiten.

U. Haas's Damenkalender für 1901 mit einem Titelbilde von A. Ribbenet. In bekanntem eleganten Gewande hat sich U. Haas's Damenkalender auch wieder für das kommende Jahr eingestellt. Die literarische Beigabe besteht diesmal in einer Novelle: In letzter Stunde.

Im Verlage von Reiser & Reiser (Dresden-Il., Rurischentw. 27) ist soeben erschienen: *Experimentelle Fakten und Sammlungen pflanzlicher Apparate.* Die Sammlung von Apparaten, deren Inhalt in Buche angegeben ist, bewirkt, anstehenden Elektrotechnikern und Schülern höherer Lehranstalten Gelegenheit zu geben, sich durch selbstständiges Arbeiten mit einfachen und übersichtlichen, dabei aber verhältnißmäßig und kunstvoll konstruierten Apparaten eingehender mit den Prinzipien dieser Wissenschaft vertraut zu machen.

Goldschmidt's Bibliothek für Haus- und Reisvergnügen als lange Novellen: „Unter Hans“ von F. v. Stenlin, „Julie Oberbach“ von Max Ring und „Tannentis“ von Gerhart Walter (Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin W.).

Im Verlage des „Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur“ (Breslau, Berlin) erscheint soeben ein neues Werk von Eduard Hans-Id: „Aus neuer und neuerer Zeit“, das eine glänzende Reihe musikalischer Kritiken und Schilderungen des Wiener Konzerts enthält.

Soeben ist im Verlag von Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig erschienen: *Zweiter Katalog (Les Sociétés chez les Animaux)*. Nach dem Französischen des Dr. Paul Girod mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Prof. Dr. William Marshall. Das uns vorliegende Werk bildet ein wertvolles Gegenstück zu dem in gleichem Verlage herausgegebenen und allgemein glänzend aufgenommenen Buche: „Die Sprache der Affen“ von James Marshall, soeben doch in beiden die geistigen Eigenschaften der Thiere, deren Vergleich mit denen des Menschen von so hohem wissenschaftlichen Werth für unser Erkenntnißvermögen ist, eine Darstellung. Einen besonderen Werth erhält das Buch durch die treffliche Illustration und Bearbeitung des geschätzten deutschen Zoologen Prof. Dr. W. Marshall, dessen ungemein reichhaltige Anmerkungen Girod's Text auf's Günstigste ergänzen.

Die „Sammlung illustrierter Taschenbücher für die Jugend“ (Verlag der Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart) ist um mehrere Bände bereichert worden. Sie enthalten: „König der Dohle und Drehbaum“, „Der Schmetterlingskammer“, „Der junge Schiffbauer“, „Nababaker“, „Der Waisensohn“, die vier Häftchen.

Die Verhältnisse im Prager Kleinhandel am Beginn des 20. Jahrhunderts von G. H. Buchheiser-Hamburg. Das treffliche Buch ist vom Deutschen Drogerienverband herausgegeben worden und bei G. H. Hermann (Leipzig) erschienen.

Die Hiltener Güter des Königreichs Sachsen“ nennt sich ein vortrefflicher Atlas ihrer Geschichte und rechtlichen Stellung nebst überaus reichhaltigen über die einzelnen Güter von Dr. G. L. Polmann (Verlag von H. v. Grumbkow, Dresden-Blasewitz).

Im Verlage von Albert Langen (München) sind „Hier Satyrspiele“ von Gustav Bied erschienen, anspruchsvolle Studie deutscher Dichtung, die von Kathilde Mann aus dem Dänischen überetzt sind.

Mit zwei entzückenden Weltmachtsozialisten für die kleine Welt markiert die „Union“ (Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart) auf: „Dirseprinzen“ von Marie Ebner-Eschenbach und „Der Weg zum Glück“ von A. Büchgen.

Die Wärrer in China und die Kämpfe der verbündeten Truppen“, dargestellt von W. Müller, Oberleutnant im 1. Danziger Infanterie-Regiment Nr. 76. Mit Skizzen, Karten und Anlagen. Band 1. Inhalt: Vorgeschichte, Deutschlands Interessen in Ostasien, Vorgehensweise, Streitkräfte, Die ersten Kämpfe, Kämpfe der Verbündeten. (Berlin W 67, Verlag der Liebel'schen Buchhandlung)

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth,
Hannover, Mannheim, Bückeburg-Detmold, Chemnitz, Lübeck, London.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere

Depositen-Cassen

vergüten bis auf Weiteres auf Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	3 ⁰ / ₀	} pro anno
bei 1 monatlicher	3 ¹ / ₂ ⁰ / ₀	
„ 3 monatlicher	4 ⁰ / ₀	
„ 6 monatlicher	4 ⁰ / ₀	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß unserer verehrlichen Kundenschaft, daß wir ab 8. Dezember a. e. unsere Bureau- und Lagerräume

an jedem Sonnabend 4 Uhr Nachmittags

schließt, bis zu dieser Zeit aber ohne Unterbrechung offen halten werden. An den anderen Wochentagen ist unser Bureau im Winterhalbjahre wie bisher von 9-1 Uhr Vormittags und 3-7 Uhr Nachmittags geöffnet.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft,

Ingenieur-Bureau Dresden, Waisenhausstrasse 4, II.

Cotillon- u. Carneval-Artikel. Maskencostüme



Cotillon-Preisbuch Nr. 46 frei Costüm-Preisbuch Nr. 47

E. Neumann & Co., Dresden-N.

Telephon Amt II, 2071. Kaiserstrasse 5.

Kunst-Auktion in München

in den Oberlichtsälen Theatinerstrasse 15
Mittwoch, den 12. u. Donnerstag, den 13. Dezbr.,
Antiquitäten, Kunstsachen,
Oelgemälde alter Meister,

dabei kostbare Einrichtungsgegenstände und Möbel, zahlreiche Porzellane, eine Sammlung antiker Gläser aus dem Nachlaß der in München verstorbenen Frau Baronin von Wolffe und Fräulein von Verg-holz, aus dem Besitze des Herrn Grafen L. etc.
Besichtigung im Auktionslokale: Sonntag, den 9. bis Dienstag, den 11. Dezember, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Kataloge, sowie jede nähere Auskunft durch
Hugo Helbing, München,
Bureau (Briefadresse) Liebigstrasse 21.

Salon- u. Industrie-Briketts

zur sofortigen Lieferung und auf Schluß ab 1. April 1901, böhm. und deutsche Braunkohlen in reinsten Sortirungen, Steinkohlen, Geste u. f. w. habe in jeden Quanten in nur besten Marken billig abzugeben. S. Meister in Leipzig, Kohlen-Verband.

Regenschirme

für Damen und Herren
mit guten, dauerhaften und soliden Gestellen und
Bezug in allen Preislagen von 2,50 Mt. an.

H. M. Schnädelbach,
Marienstrasse 3, 5, 7.

XV. Grosse Münchner Kunst-Auktion

von E. A. Fleischmann's Hof-Kunsthandlung, München.

Wegen Domestilveränderung

Versteigerung

18 plastischen Originalwerken

(theilweise mit Verbrieflichungsrecht)
* in Marmor, Bronze und Masse *

des Herrn
Bildhauer Mathias Gasteiger
Deutenhofen-München

im Kgl. Glaspalast zu München

am Donnerstag den 13. Dezbr. 1900
Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Öffentliche Besichtigung ebendort
Dienstag den 11. u. Mittwoch den 12. Dezbr. von 10-4 Uhr
und Donnerstag den 13. Dezember von 10-1 Uhr Vorm.

Illustrirte Kataloge gratis, aber nur auf Verlangen, sowie jede weitere Auskunft durch

E. A. Fleischmann's Hof-Kunsthandlung,
München, 1 Maximilianstraße 1.

Torswall

aus dem größt. Moor der Prov. Schles. empf. Germ. Wiener, Ruckenswaldau. Muster und Preise bei der Dekonominischen Gesellschaft am Hauptbahnhof.

Bulldogge,

Sund, selten schönes Exemplar, dunkel getrübt, 1 J. alt, kommt auch schön, beste Tugend, sofort zu verf. Schützenplatz 10, 2. r.



5 Mark franco!

Pulsnitzer Pfefferkuchen.

1 eleg. Carton echt Rich. Köhler's Pfefferk. (10 Stück Inhalt),
1 Packt ff. mit Himbeer gefüllt.
Kakao-Kuchen (4 St.),
1 Packt Kakao-Kuchen, einf. (6 St.),
1 Packt feinste Vanille-Kuchen (4 St.),
1 Packt Honig-Vedfuchen (6 St.),
1 Packt Pfisterstein-Kuchen (5 St.),
1 Packt Zuckerkuchen (7 St.);
als Beilage einen ff. feinen Honig-mandelkuchen versendet auch dieses Jahr wieder

Richard Köhler, preisgefrönte Pfefferkuchen-Fabrik.

Pulsnitz i. S., Chornestitz 183. Preisliste gratis und franco. Gen. Beacht. der Adresse erbeten.

Ein starkes oder zwei mittelstarke Pferde,

welche im schweren sowie leichten Zug gehen, werden aus Privat-hand zu kaufen gesucht. Off. u. S. S. 504 „Zavalien-dant“ Dresden erbeten.

Abgepahte Weihnachts-Kleider

mit Ausputz, in feinem Karton,

schön und preiswerth,

3, 3,75, 4, 4,50, 5, 5,75, 6, 7,25, 8, 9 Mt. etc.

und viele zu praktischen Geschenkgeeignete Artikel.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden, Schrebergasse 3.

Ein Geldschrank,

klein, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten erbeten unter S. S. 100 postl. Köhlerbroda.

Jung. Mann, 28 J., angenehme

3 Erid., 6000 Mt. Verm., sucht, da er in kurz Zeit beabsichtigt, ein hübsches Nest zu übernehmen, ein liebenswürdig. Mädchen, das Lust u. Liebe z. Geschäft u. etw. Verm. hat, jedoch nicht Beding., Köchin bevorz., bef. Heirath. Damen, die diesem reellen Gesuch Glauben schenken, wollen ihre näd. Verh. mitth. unter A. K. 100 hauptpostl. Dresden. Agenten zweifels.

Neue Pilsner Bierhalle

Große Kirchgasse Nr. 1.

Nachdem die Genossenschaftsbrauerei in Pilsen mit dem Ausstoße ihres

Schankbieres

begonnen hat, gelangt dieser köstliche, veredelnde Stoff von heute ab bei mir zum Ausschank:

$\frac{1}{10}$ 20 Pfennige,
 $\frac{3}{10}$ 16 Pfennige,

und lade ich alle Pilsner Biertrinker ein, um sich von der vorzüglichen Güte desselben zu überzeugen.

M. Halgasch,

Inhaber des alleinigen Spezial-Ausschankes der Pilsner Genossenschaftsbrauerei in Dresden.

Telephon 5161!

Neu eröffnet Neu eröffnet
das höchst originelle bairische

Klosterstübl

sowie der vollständig neu renovirten

Kristall-Hallen.

Zum Ausschank gelangen:

Petzbräu Kulmbach } in $\frac{1}{2}$ Liter-
Augustinerbräu München } Gläsern.

Feldschlösschen Lagerbier.

Radeberger Böhmisches.

Neu eingeführt: Warme Speisen.

Echt Berliner Weissbier.

Hochachtungsvoll E. P. Wicke, Schöffelstr. 18.

Neu! Neu!

Frachtkauf-Institut.

Gespannt!

Der Jäger hält den Hahn gespannt,
Bereit, gleich abzubringen.
Allein, so sehr er oft auch spannt,
Kein Wild läßt sich erblicken.
So manches Bärchen, das sich fand,
Sprach erst von ew'ger Liebe,
Doch lebten später sie gespannt
Und schließlich gab's noch Liebe.
Ich selber bin jetzt sehr gespannt,
Wie man mich wird beneiden,
Wenn mich mit einem Brautgewand
Die „Goldne Eins“ wird kleiden.

Herbst- und Winter-Saison 1900/01.

Herbst- und Winter-Valerotés in allen Farben und Qualitäten Mt. 8 $\frac{1}{2}$, 10, 14, 16, 20, 25, 30, 36, 42. Pelzinnen- und Gehensollern-Mäntel Mt. 12, 15, 20, 22, 27. Herren-Anzüge Mt. 10, 12, 16, 18, 20, 25, 30, 34, 38, 45. Einzelne Hosen in allen Stoffen, Gehens und Weiten Mt. 1 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12, 15. Toppen in Leder und Duffel Mt. 6, 7, 8, 10, 15. Burischen u. Knaben-Anzüge, sowie Mäntel Mt. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 5, 7, 9 und höher. Schlafrode Mt. 7 $\frac{1}{2}$, 10, 15, 20 und 25.

Bei größter Auswahl billigste, streng feste Preise.

Goldschmidt & Co.,

„Zur Goldenen Eins“,

I. II. u. III. 1 Schloßstrasse 1 I. II. u. III. Etage.

Nachdruck verboten!

Ein großes, fast neues

Büffet,

in echt Buchbaum polirt, mit gr. Aufsatz und Spiegel, ist wegen Blaugangels sofort sehr preiswerth für 400 Mt. zu verkaufen (Werth 600 Mt.). Anfragen erb. unter D. E. 842 durch Rudolf Mosse, Dresden.

Pony,

Weihnachts-Geschenk für Kinder, braun, Wallach, 4jährig, 120 cm hoch, fromm, kommt Korbwagen u. Geschir, Dalfier, Decke etc. um 350 Mt. zu verkaufen, auch einzeln. Bergstraße 23.

Ein sich in gutem Zustande befindlicher eiserner, liegender

Petrol-Motor

ist wegen Vergrößerung des Betriebes billig zu verkaufen und jetzt noch kurze Zeit im Betrieb zu beschäftigen.

Ramens i. Sa.

Arthur Hauschting,

Sächsischer Chamottedöfen- u. Erdenwarenfabrik.

Pianino,
Ruhb., x-jährig, prachtvoll. Ton, wundervolles Gebläse, 5-jährig. Garant. gegen Kaffe f. 400 Mt. E. Hoffmann, Amalienstr. 15, pt. Vorgül. Piano 85 Mt.

Weihnachts-Geschenke:

Damenhüte,
elegant garnirt, zu bedeutend reduzierten Preisen.

Modemüffe,
hochelegant, von Seidenplüsch, mit Bandschleifen, à Mk. 4.50 und Mk. 6.00.

Boas
in Mousseline und Chenille.

Aparte Cravatten.

Parfums
von Ed. Pinaud, Paris.

Schloß-Strasse,
Eckhaus Wilsdrufferstrasse.

Lisbeth Weigandt & Co., Hoflieferanten.

Pilsner Bierstuben

Zum Bierstall

Dresden,
Grosse Kirchgasse 6 und 8.

Special-Ausschank
des Bieres aus dem

Bürgerlichen Bräuhaus

in Pilsen,
genannt

„Pilsner Urquell“.

Seht ff. Schankbier:
0,3 Ltr. 16 Pf.,
0,4 Ltr. 20 Pf.

Hochachtungsvoll
Die Verwaltung.

Weihnachts-Ausverkauf

in prachtvollen, hochfeinen, sowie einfachen

Gardinen

Stores, Vitragen, Bettdecken u. s. w.

empfehlen zu ganz herabgesetzten Preisen das vorgl. Gardinen-Spezial-Geschäft von

Eduard Doss,

nur 26 Waisenhausstraße 26, im Hause des Victoriasalon.
Telephon 3074, Amt I.

1 feines Ruhb.-Büffet,
1 gr. Trumeau, geschlossen,
1 Ruhb.-Bertico,
2 Bettstellen m. Matrassen,
1 echter Herrenschreibtisch,
1 Säulen-Sopha.

Alle sehr schöne Sachen, sof. sehr billig zu verkaufen Seestr. 10, 2. rechts. Ansehen Freitag und Sonnabend von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Sämtl. Gummiwaren.
Preislisten gratis u. franco.
Rich. Freileben,
Gummiwaren-Verkauf,
Paas, Dresden, Post-
platz-Promenade.

Hervorragend schöne

Pianinos,

etc. Fabrik, mit gold. u. silb. Medaillen prämiirt, in allen Stil- und Holzarten, empfiehlt

sehr billig

unter Garantie zum Verkauf

Jos. Kulb. Pianofabr
Nietzschestr. 15, 2.
(Gehaus Wilsdrufferstr.)

Kreuzs. Pianino,
herrl. Ton, eleg. Ausstattung,
preiswerth zu verkaufen.
G. Ulrich, Bismarckstr. 26, I.

3 wenig gebrauchte

Pianinos

prachtvoller Ton, für
360, 400 u. 450 Mt.
gegen Kaffe zu verkaufen.

Stolzenberg,
Joh.-Georgen-Allee 18.

Schnädelbach

Sehr beachtungswerthes Angebot für

Weihnachtsgeschenke.

Prachtvolle

Teppiche

von Mt. 6,25 an.

Reizende

Portièren

von Mt. 2,- an.

Schöne

Gardinen

und Stores
Meter von 35 Pf. an.

Elegante

Steppdecken

von Mt. 4,- an.

Wundervolle

Tischdecken

von Mt. 2,- an.

Praktische

Läuferstoffe

von 35 Pf. an.

Entzückende

Fell-Vorlagen

von Mt. 1,20 an.

H. M. Schnädelbach,
Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Unterröcke

in Stoff, Reims, Tuch, Seide, Mohr u. l. m.

Reform-Unterröcke

in nur seltenen Stoffen, beste Schnitt, Größenveränderung

Facellwaldenhans W. Metzler,
Altmarkt 19.

6 in Wied m. Tafeiwagen, post. f. Handbilm., sowie 2 Handwagen, post. f. Kartoffelbbl. bill. z. v. Sit erst. früh 7-11 Uhr. Comedienstr. 19, pt. bei S. Werberger.

Seite 12 „Dresdener Nachrichten“ Seite 12
Freitag, 7. Dezember 1900 — Nr. 337

Offene Stellen.

Buchhalter

mit guten Zeugn. findet Stellung durch Franz Pinkert, große Blauenfelderstr. 18.

Für ein großes Materialwaaren-Detailgeschäft in Zwickau wird für 1. Januar ein

Commis

gesucht. Angebote erbeten unter C. 12562 in die Exp. d. Bl.

Die Inspektorstelle auf Dominium Lande bei Reichswitz ist besetzt.

Bogt, Aufseher, Landwirtschaftlicherin, Knechte, Pferdejungen, Hausmädchen, Mägde sucht Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstraße 15, vt., nächst der Frauenkirche.

Verkäuferin

für Delikatessengeschäft als Auskäuferin für das Weihnachtsgeschäft baldigst gesucht.

Dosky, Messelstr. 10.

Kontorist gesucht.

Tüchtiger, zuverlässiger und rascher Arbeiter, hauptsächlich für einfache Buchführung. Gut empfohlene Bewerber werden erachtet, sich unter Angabe der Gehaltsansprüche zu melden unter Z. W. 77 postlag. Dipoldiswalde.

Pferdeknecht

mit guten Zeugnissen, welcher die Aufsicht über ein Paar Kleinstreppen bei Bismarck, Weßner, erwang.

Kinderädchen resp. Kinderfräulein, im Schneidern bewandert, zu zwei Kindern per 1. Januar gesucht. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an Frau Helene Krüger, Papierfabrik, Hartmannsdorf, Bez. Zwickau.

Schreiber zur Auskäuferin u. eventuell späterer Anstellung zum Adressenschreiben u. leichter Kontoarbeit gesucht. Schriftliche Meldungen unter Angabe der Gehaltsforderung erb. an

Otto Arnold, Chemnitz, Friedrichsplatz 1.

Junger Mann als Zeichner für ein technisches Bureau gesucht. Off. m. kurzem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen unter T. H. 606 an den „Invalidendank“ Dresden.

Oberschweizer-Gesuch. Aittergut Kropfweis bei Leisnig sucht für 1. Januar 1901 einen mit prima Zeugnissen versehenen ledigen Oberchweizer mit einem Gehilfen. Sachen bebort.

Oberschweizer-Gesuch. Auf ein Aittergut d. Oberlausitz wird zum 15. d. M. od. 1. Jan. 1901 ein tüchtiger u. zuverlässiger, lediger od. auch verh., kinderlos, Oberchweizer für einen Viehstand von ca. 50 Stück Großvieh und 25 Stück Jungvieh gesucht. Offerten unter 520 B. postlag. Zeitzsch erbeten.

Birchhägerin gesucht. Ein Mädch. nicht unter 28 J. oder j. Witwe in selbstständiger Stellung auf ein mittl. Gut gef. Dasselbe muß in der Milchwirtschaft bewandert sein. Dasselbst kann auch sofort oder Neujahr ein guter

Mutter antreten. Offerten unter L. G. 005 erb. „Invalidendank“ Dresden.

1 Dienstmädchen, 1 Soigt, 1 Mädchen zum Bedienen gesucht Bureau Naumann, Trachau, Leipzigerstraße 22.

Achtung!

Für ein Concert- u. Gesangs-Ensemble 1. Ranges wird ein junger Mann mit gut. Tenorsstimme, welcher Lust hat, sich im Gesangs- u. Musikunterricht und Musiktheorie auszubilden, gesucht. Jahres-Kontrakt. Gage 100 bis 120 M. per Monat nebst freier Mietz. Offert. u. E. B. 755 in die Exped. d. Bl.

Tüchtige Vertreter werden von Lebens-Vers.-Gesellsch. gegen sehr hohe Provision gesucht. Gefäll. Adr. unter L. 1125 an G. L. Daube & Co., Berlin.

Für Wien. Café z. Hof. Antr. tücht. Kaffeebohnen gesucht durch C. Wielsch, gr. Weißberg, 15, Centralbureau für Gastwirthe.

Birchhägerin. Ein gutsituirter Herr, Wittwer, sucht für sofort nach auswärts z. Führung seines Haushaltes und Erziehung seines 4jähr. Knaben gebildetes, wirtschaftl. Mädchen. Verheiratung nicht ausgeschlossen. Offerten unter D. V. 751 in die Exped. d. Bl. erbeten.

tüchtig. Landarzt bietet sich in Folge Wegzugs des bisherigen

vorzügliche Praxis. Im Umkreis ein. Stunde wenigstens 8-10 Dörfer mit einer Gesamtbevölkerung von 3100 Köpften. Wohnungs-Geborgenheit am Ort, die früher nicht vorhanden war. Krankenfälle zu übernehmen. Nähere Auskunft durch den

Gemeindevorstand zu Alt-Tanneberg (Wohnstation Deutschenthor).

Mägde, Mägde, Mittelknechte, Pferdejungen, Osterjungen sucht Fr. Wälfel's Nachf., Waisenhausstraße 20.

Maschinen-Schlosser! Zwei ältere, erfahrene u. tücht. Maschinenarbeiter sucht Friedr. Müller, Maschinenfabrik, Potschappel.

Suche bis 3. Jan. e. verheir. Oberchweizer, auf eine hübsch. Domaine d. hoh. Lohn u. Brod. Selb. muß i. jed. Bezieh. tücht. u. zuverlässig sein. Nur solche m. langjähr. Zeugn. w. sich melden. Off. erb. Gd. Franke, Oberchw. Wernigerode a. Harz. Auch suche ich für mich e. jüng. Unterchweizer bis 1. Jan. Des. muß gt. Meister u. fleißiger Arbeiter sein.

Suche für sofort oder 1. Januar ein einfach beschriebenes junges Mädchen, das Schneidern gelernt und sich im Haushalt nützlich macht bei Familienanschluss. Gehalt 15 Mark. Gefällige Offerten erb. unter G. M. 970 Haasenstejn & Vogler, A.-G., Dresden.

2 Oberkellner für Prov.-Hotel, sprachl. Kant. Antr. 1. Januar, 1 Kellner f. Weinrest. aut. Handbier, sprachl. Koch-u. Kellnerlehrlinge sucht C. Wielsch, Gr. Weißberg, 15, 1. Centralbureau f. Gastwirthe.

Oberschweizer, Berner, kautionsfähig, bei Dresden gef. 2 Schweizer-Freitellen sof. d. Dresden. Flive, a. d. Frauenkirche 1.

Fein-Mechaniker für Apparatenbau gesucht. Kost. Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Richard Kändler, Fabrik für Mechanik und Elektrotechnik.

40 Haus- und Stall-Mägde, 10 Pferdejungen, 20 Burschen f. Inkel Krügen sofort u. Neujahr 1901 gesucht. Bur. „Alpenröschen“, An der Frauenkirche 1.

Junges, anständiges Mädchen für 2 größere Kinder u. leichtere Hausarbeit zum 1. Jan. gesucht. Einige Fremdmittel im Neben u. Blättern erforderlich. Zu melden Königsbrückerstraße 70, 2.

Wir suchen zum Abschluss von Haftpflicht-, Unfall-, Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherungen tüchtige Vertreter

bei hohen Provisionsbezügen. Herren, welche sich der Versicherungsbranche widmen wollen, finden Gelegenheit zur Ausbildung und später Anstellung als Außenbeamte.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft. Die Subdirektion: Otto Metzner, Dresden, Straßestraße 25.

Sattler-Lehrlinge.

Eltern oder Vormünder, deren Söhne oder Mündel das Sattlergewerbe erlernen wollen, werden durch den Lehrlings-Ausschuss der unterzeichneten Innung tüchtige Lehrlinge nachgewiesen. Anmeldungen bei: Sattlermeister Alexander Reiss, Oppelstraße 66, Robert Richter, Trompetenstraße 4.

Die Sattler-, Riemer- und Täschner-Innung. Zwangs-Innung zu Dresden.

Zum sofortigen Antritt

in dauernde Stellung für gänzlich selbstständigen Posten ein gewandter, junger Mann

gesucht. Einarbeitung in Branche erfolgt; gewünscht wird in erster Linie ein botter Verkäufer, und und auch leichte schriftliche Arbeiten zu erledigen! Für das Baarenlager ist Sicherheit zu stellen! Bevorzugt wird junger Mann, welcher ein Kapital von 3-4000 M. gegen entsprechende Zinsen in's Geschäft legen kann. Anfangsgehalt 110 M. pro Monat, Tantieme und freie Wohnung. Off. u. O. Z. P. 1215 Exp. d. Bl. erbeten.

Hof-Verwalter

für ein Vier-Großgeschäft zu baldigem Antritt gesucht. Der Betreffende muß gewissen Alters, verheiratet, gesund und kräftig sein und etwas Kautions stellen können. Es wird auf eine durchaus zuverlässige, streng ehrliche und energische Person von solidem Lebenswandel reflektiert, die die Branche gut kennt und in der Pferdepflege gründlich Bescheid weiß.

Nur solche Leute wollen sich melden, die ähnliche Stellungen jahrelang mit Umsicht bekleideten und sich auf vorzügliche Empfehlungen stützen können. Gesuche Anderer werden unbeachtet gelassen.

Bewerbungsschriften mit ausführlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften sowie Besichtigung der Kautionsfähigkeit sind unter W. 659 an die Annoncen-Expedition Sachsen-Allee 10 zu richten.

Erfahr. Kinderfräulein, welches Maschinennähte beibringt, zu 2 Kindern auf Rittergut per sofort gesucht durch das Bureau Straßestraße 25, vt.

Kaufmann für Kontor u. Reise, welcher ca. 3-5000 M. Kautions legen kann, von einer Fabrik landwirtschaftl. Maschinen per sofort gesucht. Gef. Offerten unter O. 12582 an die Exped. d. Bl. zu richten. 1500 Vermittl. in kurzer Zeit!

Größte Stellen-Anwahl! 1 Commis (Kol. 40 M., lt. St.), 1 Kaufmann (Schreibw.-B., erste Kraft), 1 Schreib. ev. j. Kontorist, 2 Verkäufer f. Alt.-G., 1 Vertreter (Wahl.-B.), 1 Ob.-Zim., 1 Bedienter, 1 Hausmann, 2 Böhde, 1 Schol., 1 Kuchsch., 2 Landwirtsch.-Schülerinnen, 1 Bierausg., 1 Requisiteur, Verkäuferinnen (f. Kol. L., u. Kol. L., Kolon. u.), 1 Heilbedame, 1 Hil.-Leiterin, 2 Köch., Kuchsch., Mägde, Hausmädchen u. dergl. Manufaktur-Bureau, Marktstr. 109. Briefl. q. 20 St. f. W. Tel. 1. 6309. Niedr. Honorar, coul. Bedienung.

Für neu zu eröffnende Fischkoffelle suche kostliche Verkäuferin, welche bereits in demselb. Geschäft thätig war, zum baldigen Antritt. C. Wielsch, Gr. Weißberg, 15, 1. Centralbureau für Gastwirthe.

Ca. 15jähr. Mädchen, das zu Haus schläft, f. d. Haushalt u. 1 fl. Kind auf d. ganzen Tag gef. Off. D. A. 731 Exp. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit dem Beschäftigungsnahe für den Ein.-Freiwilligen-Dienst, findet in meinem Fabrikationsgeschäft für Dilett. 1901 untergünstigen Bedingungen Unterkommen als kaufmännischer Lehrling. Zwiternerei und Nähfabrik Herm. Dignowity, Chemnitz.

Handmädchen zu ein. Dame gesucht Jakobstraße 8, 1.

Ein Markthelfer gesucht. Zu melden Freitag früh 8 u. 9 Uhr, im Laden.

Theilhaber-Gesuch.

Stiller oder thät. Theilhaber mit einer Einlage v. 6000 Mk. gesucht bei fester Sicherheit, sowie hypothekar. Sicherstellung. — Monatlich garantierter Klein-gewinn 200 Mk. Risiko ausged. Gefäll. Off. unter T. V. 617 „Invalidendank“ Dresden.

4000 M. und 5000 M.

1. Baufeld-Hypotheken gegen Dannum und Bonität zu verb. Beste Reizegenzien Bantl. Zinsen zahlung. Gefäll. Off. unter S. 12557 Exped. d. Bl. erbeten.

Suche auf meinen großen 3 neuen Gasthof die

1. Hypothek in Höhe v. 110-120,000 M.

Brandkasse 150,000 M. Herren Kapitalisten wollen ihre werthen Angebote unter A. 12603 in der Exped. d. Bl. niederlegen. Bin selbst fester Agenten vollständig zwecklos.

2000 Mark gegen Sicherheit und Dannum zu leihen gesucht. Offert. unt. C. Z. 730 Exped. d. Bl.

Betheiligung (oder Haus) mit ca. 15-20 Wille von geschäftstücht. intellig. Kaufmann an rentabl. Geschäft gesucht. Offerten solcher Herren erbeten unter D. F. 843 an Rudolf Mosse, Dresden. Tücht. Ehrenkade.

Auf 1 bis 2 Jahre vom 4. Selbstdarlehen (aus d. letzter Privatbank)

6000 Mark gesucht. Ausverkauf für Papiere oder Dannum bemittelt. Sicherh. vorhanden. Gef. Off. u. T. G. 625 „Invalidendank“ Dresden.

3000-4000 Mk. werden sofort auf ein Landgut bei pünktlicher und hoher Zinszahlung gesucht. Adr. Z. 59030 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Außerordentliche Gelegenheit. Auf 3 Jahre fest

stiller Theilhaber gesucht mit 10,000 Mark Kapital. Dasselbe würde sich als Geschäftsbeilage mit 12% Verzinsung u. könnten die Zinsen monatlich bezogen werden. Offerten unter D. G. 844 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.

10,000 Mark suche ich als 2. Hyp. innerhalb Brandkasse auf mein vollwertig. Zinshaus in e. Fabrikort, oberh. Meißens geleg. Ausverkauf wird getragen. Wdh. Off. D. E. 733 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht von hohem Beamten 1500-2000 M. bei guter Verzins. Ausverkauf u. l. w. wird getragen. Dannum. Adr. u. D. B. 732 Exp. d. Bl.

Suche 4000 M. geg. Verpfändung einer Dresdner Zinsanleihehypothek v. 8000 M. oder teile den Betrag mit Vorzug u. Bonität ab. Gewähre 700 M. Verlust, weil Geb. u. T. M. 611 „Invalidendank“ Dresden.

25-30,000 M. auf grundst. Objekt, mündel. 1. Hyp. aus realer Sand gef. Off. unter T. J. 627 „Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger, energischer Kaufmann, Christ, sucht sich an einem bereits bestehenden, soliden und nachweislich lukrativen Unternehmen mit einem Kapital von 20-30 Wille aktiv zu betheiligen.

Gef. Offerten von Selbstkreditanten unter M. V. 875 postl. Annaberg, Exped. erbeten. Strengste Discretion wird zugesichert.

Gesucht wird von einer altrenommirten Pianen- und Cello-Fabrik in Böhmen und Deutschland dr. sofort ein thätiger Herrl.

Theilhaber mit 25,000 Mark Kapital. Gef. nicht anonyme Anträge unter W. N. 868 an Rudolf Mosse, Wien.

Geldverkehr.
Kassen-Gelder
sind auf sichere 1. Hypothek in
Böden über 15,000 M. stets zu
haben. Die Beleihungsbedingun-
gen werden auf Wunsch zugesandt,
wenn 30 Pf. in Briefmarken
eingeliefert sind an **J. A. Lehmann**,
Bauk- u. Grundstücks-
Agentur-Gesellschaft in **Bischofs-
werda** (Sachsen).

Junger Mann,
welcher sich 1. Reisen eignet, kann
mit 4000 M. als Theilhaber
eintr. Näh. d. **H. Schönherz**,
Bismarckstr. 29.
5-6000 Mark
sind vom Selbstdarleher auf
sichere Hypothek zu 5% u. Auf-
sichtigung auszugeben. Ausführl.
Off. erbeten unter **D. N. 743**
Exp. d. Bl.

4500 Mark
sichere Stadthypothek wird in 400
Mark Bestand verkauft. Off. unter
K. 5 lagend Hauptpost erbeten.

50,000 Mk.
feststehend, als 1. Hypothek, weit
unter der Brandkaffe, p. 1. Jan.
auf eine größere Dampfmaschine
von Werber selbst gekauft. Off.
unt. **N. 12570** Exp. d. Bl. erbeten.

6000 Mark
2. Hypothek innerhalb Brandkaffe
suche ich auf mein Villengrund-
stück nach Weinbühl. Rückverkauft
wird getragen. Bestehe Off. unt.
E. C. 756 Exp. d. Bl.

**Stiller oder thätiger
Theilhaber**
mit 4000 M. Einlage für altes
Kartoffel-Groß-Geschäft
sichere Hypothek. Bestehe Off. unt.
T. N. 610
"Invalidentant" Dresden.

**Junger Mann sucht bei voll-
ständiger Sicherheit und
guten Zinsen auf ca. 1 Jahr
die Summe von**

500 Mark
als bald zu leihen. Best. Offerten
unter **D. U. 750** Exp. d. Bl.
erbeten.

Kapital-Anlage!
Mark 350,
welche sich mit ca. 20% verzinst,
sichert zu verkaufen. Offert. unt.
D. T. 740 Exp. d. Bl.

Selbstständ. Fräulein
bittet um ein Darl. v. **100 M.**
gegen pünktl. Rück. Best. Off.
unt. **C. V. 728** Exp. d. Bl.

**Darlehne an sich. Herzen geg.
Abchluss einer Lebens-
versicherung gewährt. Diskret.
zugel. Off. unt. D. H. 627**
"Invalidentant" Leipzig.

Pensionen.
**Damen best. St. f. Rath u. liebed.
Aufnahme d. Frau Benkert,**
geb. Bismarck, Bismarckstr. 20, 2.

**Welche liebevolle Eltern würden
ein geliebtes Kind. Mädchen
an Kindesstatt annehmen? B.
Off. u. A. E. 666** Exp. d. Bl.

**Damen best. Standes in distr.
Verhältnissen finden freundl.
u. liebed. Aufnahme bei gebild.
Geb. Offerten erbeten unter **H. D.**
hofflog. **Coffe-
baude** (Eibthal).**

Eine Dame
in distr. Verhältn. findet freundl.
liebed. Aufnahme bei Beamten-
witwe sofort oder später. Wobei
Zimmer in der Wohnung. Best.
Offerten erbeten unter **Z. 690**
Am-Exp. d. Sachsen-Allee 10.

Pensionat für Schüler
mit beschränkter Pensionär-Zahl.
Bad im Hause. Näh. aller höh.
Schulen.
Dresd. M., Bismarckstr. 24, 2
Früheres Mädchen bittet ebel-
dende Leute, ihren 14 Tage
alten **Knaben** an Kindesstatt
anzunehmen. Bestehe Off. erbeten.
Frau Adel. Dresden-Blauen
Eisenstr. 4, 3. Et.

Grosser Laden
mit sehr viel Tiefe und einem großen Schaufenster per sofort oder
später Zwingerstraße 74.
Ecke der Wettinerstrasse,
zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Besitzer, Altgram,
Bismarckstraße 23.

Bildruferstr. 25, 2. Et.
unmöbl. gr. Zimmer, zwei
Bänke vor dem Haus, f. Geschäfts-
raum od. Kontor pass., sof. od.
1. Jan. zu vermieten. 25 M.
per Monat. Näh. daselbst.

**Möbl. Zimmer zu verm. Ecke
Neumarkt, Bismarckstr. 1, 2.**

Mieth-Gesuche.
**Wohlbekanntes Wohn- u.
Schlafzimmer**
wird von einem Herrn in der
Nähe der Fühlstr. für 1. Jan.
1901 zu mieten gesucht. Off. mit
Preisang. unt. **D. F. 736** in
die Exp. d. Bl. erbeten.

Leere Stube
in der Nähe der Neustädter
Markthalle sofort gesucht. Off.
u. **E. A. 751** Exp. d. Bl.

**Gesucht i. Klotzsche od. Zange-
brunn kleineres Logis in
best. Nähe für ein. Person. Preis
bis 300 M. Off. unt. **F. B. 531**
"Invalidentant" Leipzig.**

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Verkaufe
meine 6 Min. v. Bahnhof Weis-
dorf bei Klotzsche gelegene

Villa "Doruröschchen",
7 Zimm., Küche mit Speisek., u.
Badez., 2 Balkone, Wasserl., sch.
Garten, per Bahn 30 Min. bis
Dresden, Pr. 13,500 M. Näh.
d. **Ver. Neulager, Weisdorf.**

Verkaufe meine Baustelle,
Dresden Johannstadt, ge-
schlossene Bauweise, mit
Zeichnung u. Baugeld, bei
günstigen Beding. an solide
Bauende. Off. u. **S. U. 596**
"Invalidentant" Dresden.

**Gärtner-
Grundstück**
bei Dresden, ca. 12,000 Qm Land
(Bauerngut), m. Wohnhaus für nur
68,000 M. Anz. gering. Off.
unter **D. D. 734** Exp. d. Bl.

**Mühle-
Verkauf**
In einem schön gelegenen und
beliebten Orte unweit Riesa ist
die im stillen Betriebe befindl.
und gut rentirende, schuldenfreie
Schneide- und Mahlmühle mit
massiven Gebäuden, ausdauernder
Wasserkraft u. 30 Sch. Feib u.
Wiele nur wegen Zurückziehung
preiswerth für 100,000 M. incl.
vollständ. leb. u. todt. Inventars
zu verk. Näh. erh. kostenfrei
Friedrich Riebe,
Moscowstr. 1.

Achtung!
In einer größeren Garni-
sonstadt ist ein äußerst
freuen., schon viel Jahre best.

**Restaurations-
Grundstück,**
mit Stehbierb. u. wegen
Krankheit zu verkaufen.
Dass. eignet sich auch für
einen Fleischer, da allwöch.
Schweinefleischten. Circa
1000 Mark Extra-Miete.
Preis 58,000 Mark. Anz.
5-8000 Mark. Nur Selbst-
käufer erfahren Näheres unter
T. 50012 d. die Exp. d. Bl.

**Reisehotel I. R.
in Jena**
mit sehr hohem Umlage u. aus-
gezeichnetem Rentabilität ist unter
äußerst günst. Bedingungen als-
bald zu verk. Zur Uebernahme
sind 40,000 M. erforderlich. Int.
sofort auch. Ausf. u.
Franz Meyer, Jena.

Villa
in Streben mit großem Garten
zu verk. Kann sof. bezogen wer-
den; nehme auch Hypothek, auch
Baustellen, wenn zugekauft wird.
Offerten unter **T. A. 600** erbeten.
"Invalidentant" Dresden.

Kaufe
Grundstück, auch Baustelle,
wenn 8000 M. Zinsausg. ge-
nommen u. mit 4000 M. baar
herausgezahlt wird. Off. unter
T. O. 612 "Invalidentant".

Villa-Verkauf
Reifer Firsich.
Herrschaftliche Villa mit
schönem groß. Garten, an Per-
seestraße und schöner Aussicht
auf das Elbtal, zu Pension sehr
geeignet, ist zu verkaufen oder
Tausch auf Zinshaus nicht aus-
geschlossen. Alles Nähere durch
Ernst Friebe, Volkswirt,
Plattfehenweg 25.

2 Ziegeleien,
sehr ertragl. im Material, mit
4-5 Mill. Jahres-Produktion,
sind für den Preis v. 110-120
180,000 M. zu verkaufen (bez.
1 Teilnehmer gesucht) durch
Deffentliche Kanäle, Dresden X,
Wiesemannplatz 2. - Auch ist ein
Zimmereigenschaft zu verkauf.

Eck-Zinshaus
in Lößau, Preis 70,000 Mark.
Hypothek ist gering, zu verkaufen.
Als Anzahlung genügt Hypothek.
K. Zenker, Dresden,
Eiffelstraße 1, 1.

Zinshaus
in Weidau, geschl. Sämereien, sof. unter
den günstigsten Bedingungen für
den feilen Preis von 42,000 M.
zu verkaufen. Miete 2250 M.
Näh. u. **E. 70** Annonc.-Exp.
Lutherweg 1 erbeten.

Ein Gut
in der allerbesten Pflege Sach-
sens, mit 76 Acker, verkaufe ich
für 135,000 Mark. Selbst-
käufer erhalten Näheres unt.
G. A. 959 an Daubert &
Vogler, A.-G., Dresden.

Thonlager
Pa.-Qualität,
von 15 Hektar Größe, dicht am
Bahnhof im Leipziger Industrie-
Centrum, ist für 80,000 M. An-
zahlung i. Voraus, zu verkaufen.
Der Thon ist feuerfest (Segeter
Schmelztemp. 32); Abraum gering.
Off. u. **J. M. 0118** beider
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Villa
im Schweizerdiele, Hinter- und
Vordergarten, 3 Etg., bestehend
aus je Salon, 5 Zimmern, Bade-
zimmer, euent. für Pensionat pass.,
verkaufe für 70,000 M. Off. u.
D. 3171 an Daube & Co.,
Dresden, Schloßstraße.

Guts-Verkauf.
In einem Orte nicht weit von
Dresden ist das über 15 Hektar
gr. Gut mit sehr rentabl. **Kohlen-
und Holzwerkgeschäft** nur
wegen Todesfalls preiswerth für
Mark 200,000 incl. leb. u. todt.
Inventars unter günstigen Be-
dingungen zu verk. Die Felder,
an Bahn u. projektierte Straße
geleg., sind als Baustellen für
Fabriken u. Wohnhäuser zu ver-
werthen. Näh. erh. kostenfrei
Friedrich Riebe,
Moscowstr. 1.

3 Baustellen
am Niederschlicher Bahnhof, wenig
belastet, werden billig verkauft.
Hypothek od. kleines Hausgrund-
stück wird in Zahlung genommen.
Offerten unter **P. K. 547** an
"Invalidentant" Dresden.

Ein Hotel
in Dresden-M., schöne freie
Gehästel, frequ. mit 36 Zimm.,
52 Betten, ist mit Möblar und
Inventar billig zu verkaufen. Anz.
20,000 M. Offerten unter **D.**
3172 an Daube & Co.,
Dresden.

**Verkauf am Altmarkt mein
großes
Geschäftshaus**
mit einer 3/4 % Hypothek. Anz.
nach Uebereinf. Offerten v. einfl.
Selbstkäufern unter **U. E. 623**
"Invalidentant" Dresden.

Schönes Grundstück
mit Restaurant, in Altstadt, bei
15,000 M. Anz. sof. zu verkaufen.
Off. nur v. Selbstk. u. **U. D. 622**
"Invalidentant" Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Zu verkaufen
Restaurant mit Geschäfts-
saal, Agenten verb., Erfordert
1500 M. Offert. u. **Q. C. 35**
Exp. d. Bl., gr. Klotzengasse 6.

**Zur Errichtung
einer
Cigarrenfabrik**
wird Bauplatz unentgeltlich und auch noch erste
Hypothek gewährt. Offerten unter **F. 12570** in
der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Günstige Gelegenheit
für Bäcker!**
In kleiner Fabrik- und Industriestadt Sachsens ist
ein neues, schönes Hausgrundstück, 2 stöckig, mit Keller,
Turmaufbau, Hof und Garten, sowie vollständiger
Bäckerei-Einrichtung für den äußerst billigen Preis
von 25,000 M., Brandkaffe 26,500 M., bei nur
3000 M. Anzahlung sofort oder später zu verkaufen.
Best. Offerten unter **M. 100** franko postlagernd Wald-
heim erbeten.

Altrenom., priv. Gasthof,
vornehmes Hotel- und Restaurations-Geschäft mit
schönem Saal u. Garten in einem der besuchtesten
Vororte Dresdens, ist nur ganz besonderer
Familienverhältnisse wegen zu ver-
kaufen oder gegen Dresdner Zinshaus, ev. auch
gute Hypothek, zu vertauschen, wenn ca. 15,000
Mark baar zugezahlt werden. Guthaben 72,000 Mk.
Günstige Hypotheken-Verhältnisse. Grosser Umsatz
und viel Nebeneinnahmen. Näheres auf Offerten
unter **D. K. 9683** Rudolf Mosse, Dresden.
Agenten unberücksichtigt.

Hotel-Verkauf.
Wegen langwieriger Krankheit meiner Frau will ich das in
lebhaftester Industriestadt mit seit 14 Jahren gehörige Hotel mit gr.
Concertsaal und Lindengarten, drei der Neuzeit entworfenen
Gastzimmern, 7 Fremdenzimmern, 2 Gesellschaftszimmern, 3 Stall-
ungen, geräum. Wirtschaftsräumen, Logengeldstr., Alles im besten
baulichen Zustande, gutes Saalgesch., Koster-Restaurantbetriebe,
da in unmittelbarer Nähe des Amtsgerichts und Bahnhofs, am
Markt gelegen, guter Verkehr u. i. w., sofort verkaufen. An-
zahlung nach Uebereinf. **Carl Pässler, Hotel Deutscher
Kaiser, Ehrenfriedersdorf.**

Sichere Existenz
kann sich beschäftigter Kaufmann durch Uebernahme der freien In-
saffo-Hauptagentur alter deutscher Feuerversicherungs-Gesellschaft
gründen. Off. u. **L. T. 5290** Rudolf Mosse, Leipzig.

Zodestaltshaber ist in einer
Königshausstadt Sachsens,
St. des Amtsgerichts,
**Restaurations-
Grundstück**
mit Seiten- und Hintergebäude,
gr. Garten, asphalt. Regelbahn
(Alles sehr hebungsfähig) bei
einer Anzahlung von ca. 10,000
Mark sofort zu verkaufen. Näh.
ertheilt Selbstkäufer **G. Tenz,**
An der Ziegelsteine 20, 2.

**Spiegel-, Bilder- u.
Rahmengeschäft,**
sicheres Auskommen, unter
Garantie, pass. für 2 Leute,
soll bei nur halber Anzahl.
verkauft werden, passend für
Jedermann.
1 Produktengeschäft
beigleichen, b. 40-50 Mark
Reinewinn der Woche, sof.
wegen Uebem. ein Grundst.
billig zu verkaufen. Näher.
Fünf,
An der Trautenfische 1.

Sichere Existenz.
Bei schnellen Abchluss
verkaufe mein flottgehendes Jahr-
geschäft in Butter, Käse, Eiern u.
Lebhaber. Umsatz 45,000 M. incl.
Ferd u. Wagen f. nur 1000 M.
Offerten unter **D. K. 740**
in die Expedition dieses Blattes.

**Sehr rentables
Cigarren-Geschäft**
best. Umlage wegen sof. zu verk.
Erfordert 3000 M. Off. erbeten
unter **T. W. 618** an den
"Invalidentant" Dresden.
Colonialwaaren-Geschäft
in Stadt oder großem Dorfe von
ja. tücht. Kaufm. zu kaufen gef.
Offerten u. **G. H. 40** in die
Exp. d. Bl. abzugeben.

Bäckerei
in guter Verkehrs- u. Wohnungs-
lage Dresdens unter günst. Be-
dingungen preiswerth für sofort
oder später zu vermieten. Off.
unter **T. F. 604** durch den
"Invalidentant" Dresden.
Suche
mit 6000 M. baar irgend ein
rentables Geschäft zu kaufen
oder mich mit diesem Betrage
thätig zu betheiligen. Genaue
Angaben unt. **K. A. Z. 300**
Exp. d. Bl., gr. Klotzengasse 6.

Fabrik-Unternehmen
(Gasmotor, Bohrmaschine, Utensilien u. Werkzeug), 20,000 Stück
fertige, gel. geschützte
Blechspielwaaren,
Bilanz 4000 M., im Konkurs für
2000 M. zu kaufen. Off. unter
D. Z. 705 an Rudolf Mosse,
Dresden.

**Günst. Gelegenheit
zum Etablire!**
Geschäft mit sehr ausn. baren
Patent Umstände halber sofort
zu verkaufen. Näh. 8000 M.
Best. Off. unter **O. F. 522**
"Invalidentant" Dresden.
A. seines neu u. nett eingericht.
Materialwaarengeschäft
für 1000 M. zu verkaufen. Näh.
res. Königsbrüderstraße, Ecke
Zanzenstraße.

**Besseres
Produkten-Geschäft**
ist wegen Uebernahme des päte-
ntlichen Geschäfts bei bill. Miete,
großartiger Wohnung, gutgehend.
Geschäft, preiswerth zu verkaufen.
Näh. bei **E. Martin,** Zahn-
gasse 3, 2.
Bl. rent. Schokol.-Geschäft
mit 1. Wohnung wegunsthabend
verkauft **Dürerstraße 91.**
Aeusserst günstig!
Gutgehendes, hübsches, altes
Produktengeschäft
mit Schlichteinrichtung, Patent-
kücherei, komplettem schönem In-
ventar u. für ca. 600 M. Baaren
verkauft ist sofort ganz billig für
nur 900 M. Off. erbeten u. **T. S. 615**
"Invalidentant" Dresden.
Alles gutes

Blumengeschäft
wegen schwerer Krankheit der Be-
sitzerin sof. billig für 2700 Mark
zu verkaufen. Beste Lage Dres-
dens. Geschäft bringt 3000 M.
Uebereinf. Bestehe Off. erbeten u.
D. S. 748 in die Exp. d. Bl.
**Feine und angenehme
Existenz
Kaufmann.**
für tüchtigen, strebsamen

Geschäft
Wegen Verheirathung bin ich
gezwungen, die von mir seit 1886
in Dresden selbst betrieb. Kunst-
blumenfabrik mit 2 Inventars-
werten für 14,500 M. bei nur
5000 M. Anzahlung zu verkauf.
Ich arbeite nur mit Großhändl.
Reines Einkommen jährlich an-
nähernd 6000 M. Tüchtiger
Kaufmann kann den Umsatz leicht
verdoppeln. Obwohl ich als
Dame und fast ohne Mittel an-
gegangen, habe ich mit doch ein
hübsches Vermögen in die Ge-
schäft erworben. Rechte u. emliche
Käufer bitte ich um ihre w. Abr.
u. **F. S. 794** a. d. Exp. d. Bl.

**Suhrwerks-
Geschäft**
in Dresden-Alst. 20 Pferde mit
17 Wagen, welches eine Jahres-
einnahme von ca. 70-75,000 M.
bringt, ist gegen Hypothek oder
Guthabf zu verkaufen, euent. zu
vertauschen.
K. Zenker, Dresden,
Eiffelstraße 1, 1.

**Sicheres
Auskommen
für Familie**
bietet der Kauf meines wirklich
gutgehend. Produktengeschäfts mit
ausgehender Wohnung. Preis
1800 M. Alles Nähere auf Off.
unt. **E. S. 771** a. d. Exp. d. Bl.
Mein Geschäft ist grundredl.

Grümm- u. Brod.-Geschäft
mit Bierapp. u. Schlaucht. nächst
Fabrik ist wegunsthabend bis zum
1. Januar billig zu verk. Näh.
Lößau, Hohenzollernstr. 8, im
Gehästel.

**Der beste
Obstbaumdünger
ist
getrocknet. Blut.**
Per 50 kg M. 12.50, per 75 kg
M. 18 frei Bahn od. frei Haus
Dresden.
Ernst Schubart,
Dresden 20, Dohnaerstr. 13.
Brillant-Ohringe
billigt bei **Arno Stegmann,**
Edelsteinhändler, **Gr. Bräuer-
gasse 2, 3. Etg.,** gegenüber
König-Albert-Bahnhof.
Eingetragene Marke, vorzüglich
Süßholzwurzel, ganz billig zu ver-
kaufen Al. Plauenischerstr. 20, 1. L.

O. G. KÄHNEL
 17 Webergasse 17.
 In frischen, feinst. Qualität.
 empfehle:

Astrachaner Caviar

feinste Qualität, milde Salzung, a 1/2 Pfd. 7, 8, 10, 12 Mk.; amerik. a 1/2 Pfd. 6 Mk.; Kronenhammer, 1/2 Büchle 100 Pf.; 1/2 Büchle 100 Pf.; Appetitsild (Oliven), Dose v. 50 Pf.; an engl. Anchovis, Baster-Lobster- u. Shrimps-Paste, a Dose 60 u. 115 Pf.; Thunfisch in Öl, Dose 100 Pf.; Krebsbutter, Dose 65 Pf.; Sardellenbutter, Df. 40 Pf.; ausgef. Nordsee-Krabben, Dose 60 Pf.; mar. Lachs, hohe Dose 120 Pf.; marinierte Sardinen (12 Büchle), Dose 100 Pf.; mar. Anchovis, Dose 75 Pf.; Sprotten in Öl, Df. 40 u. 70 Pf.; Makrelen i. Öl, Dose 100 u. 175 Pf.; Delikat-Sild, Hallgren 80 Pf.; Kräuter-Sild, Dose 120 Pf.; Delikatess-Heringe ohne Gräten in Tomaten, Bouillon, Wein, Milch-Pilzes, Senf u. Champignon-Sauce, Dose 75 u. 120 Pf.; Delikatessheringe u. Gräten, 1/2 Df. 250 Mk., 1/2 Df. 450 Mk., Dose (ca. 10 Stück) 140 Pf.; Bismarck-Heringe Dose 100, 120 u. 175 Pf., 1/2 Df. 275 Pf., 1/2 Df. 500 Pf.; gebr. Ostsee-Fetterlinge, Df. 80 Pf.; Hering in Gelée, 1-Pfd.-Dose 45 Pf., 2-Pfd.-Dose 85 Pf.; u. Aal in Gelée, extra-starker Fisch, 1-Pfd.-Dose 120 Pf., 2-Pfd.-Dose 220 Pf., 4-Pfd.-Dose 400 Pf.; hart. Fisch: 1-Pfd.-Dose 100 Pf., 2-Pfd.-Dose 180 Pf., 4-Pfd.-Df. 340 Pf.; feine Delikatess-Heringe in Gelée, Dose 80 und 140 Pf.; nord. Gabelbissen, a Dose 120 u. 140 Pf.;

Franz. Oelsardinen

Philippe & Canaud,
 1/2 Dose 105 Pf., 1/2 hohe Dose 160 Pf., 1/2 Dose 300 Pf.; Pel-lier frères, 1/2 Dose 70 Pf., 1/2 Dose 110 Pf.; andere gute Marken Dose 45, 55, 60, 70, 75, 80, 90, 100, 125 u. 220 Pf.; Royans in Öl, Dose 100 Pf.; Oelsardinen ohne Gräten, a Dose 90 Pf.; Oelsardinen mit Trüffel 110 Pf.; Oelsardinen mit Tomaten, Dose 110 Pf.; ger. Lachs, ge-schnitten, in Dosen 1,25 Mk.; 6 Dosen Sardinen in Tomaten, Navigot u. l. w., per Bld. 300 Pf.; Dorsch-Caviar, Dose 85 Pf.; Ia. hochf. Christiania-Delikatess-Anchovis, 1/2 Dunfer 250 Pf.; echte Christiania-Anchovis pr. 1/2 Dunfer 90 Pf., 1/2 Dunf. 150 Pf.; 1/2 Dunf. 200 Pf., Dose 50 u. 75 Pf.; russische Sardinen, 5-kg. Dose (120 Büchle) 180 Pf.; Glas-büchle 45 u. 75 Pf.

Kaiser-Bricken,

Dose (6 Stück) 2,20 Mk., 1/2-Schod. Dose 5 Mk., 1/2-Schod. Dose 9 Mk.

Elbinger Bricken,

Dose (6 Stück) 1 und 1,40 Mk., 1/2-Schod. Dose 2,75 Mk., 1/2-Schod. Dose 5 Mk.

Geräucherten Rhein- und Räder-Lachs,
 auch billigere Sorten.
 Reichhaltige Auswahl in Ge-müße-Konserve (außerst preis-wert), feine Pommerse Gänsebrüste, Westfälische und Gothaer Cervelatwurst, Prager und Westfälischer Schinken, Fleisch-Extrakt, Gänseleberpasteten, Souis, Frankfurter Brühwürstchen, täglich frisch: Räder Brotchen, Pöcklinge, geräuch. Halc, Himbern u. l. w.

O. G. Kähnel,
 Dresden, Webergasse 17.
 Versandt nach auswärts
 prompt unter Nachnahme.

Geflügel frisch geschlachtet, sauber gewischt, per 10 Pfd. Post-frank 1 Brataans mit Ente od. 1 Spackans 4,50 Mk., 3-4 Enten oder Poulards 5 Mk.; K. Streisand, Post-frank via Breslau.

Trockenschmelz, Melasse-Lorfmehlfutter,

zur prompten u. späreren Lieferung offerirt billigst in Ladungen franco aller Stationen

Wilhelm Thormeyer, Cöthen i. Anhalt.

Brust-Bezirre,

gebrauchte, für Arbeitspferde werden zu kaufen gesucht. Off. am D. M. 742 Exp. d. Bl.

Reinigungs- u. Holzwaren

Sammerstr. 11. G. Wagner.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Delikatessen-Special-Geschäft: Prager-Strasse 24, schrägüber Struve-Strasse, „Martins Haus“.

Feinste Fasane,

Hennen von M. 2,50 an; — Hähne von M. 3 an; — Schnepfen; — Wildenten; — Birkwild; — Haselwild; — Schneehühner.

Wildschweinsköpfe, — Rücken, — Keulen, — Blätter, — Fricandeaux; —

Hochfeine frische Hirschrücken, Keulen, — Blätter, — Fricandeaux; — sehr feine Rehrücken, Keulen, — Blätter, — Fricandeaux.

Hasen in grösster Auswahl: im Fell sowie bratterig gespiekt, das Stück von M. 2 an, auch getheilt in Rücken, Keulen, Läufchen.

Feiste Truthühner.
 Junge Enten; — Küeken; — Brathühner; — Poulets; — Perlhühner; — Suppenhühner; — Junge Tauben.

Echte Brüssler Poularden sehr billig; Steyrische Capaune. Prima Fettgänse sowie die beliebten jungen Prager Hafermast-Gänse, 1 Pfd. von 58 Pf. an.

Echte Prager Schinken, dem Käufer frisch zugewogen, Pfd. 125 Pf.

Auf vorherige Bestellung auch gekocht oder in Brotteig gebacken.
 Echte Westphäl. Kernschinken, Pfd. 140 Pf.
 Feinste, ganz milde u. magere Landschinken, Pfd. 115 Pf., im Ganzen, dem Käufer frisch zugewogen.
 Zarieste braunschweigische Lachsschinken, Pfd. 200 Pf.
 Feinste Braunschweiger Nusschinken, von 1 Pfd. pr. Stück an, Pfd. 180 Pf.
 Frische grosse Pökelzungen, Stück Mk. 4.

Feinster Stör- und Beluga-Malossol-Caviar, Pfd. v. 7 Mk. an. Hochfeiner geräuch. Lachs, Pfd. v. Mk. 2,80 an im Ausschnitt.

Prachtvolle Mittel- u. Riesen-Bricken, stückweise, sowie in Fässchen u. Dosen à 1/10, 1/6 u. 1/2 Schock. Täglich frischer ital. Salat in hochfeiner Art, Pfd. 120 Pf.

Frische Mayonnaisen; — Hochfeine Fleischstülze, Aspics von Gänseleber- u. Wildpastete, Hummer, Zunge, Geflügel etc.

in kleinen Portionen und auf vorher. Bestellung in Timbales jeder Grösse.
 Gefüllte Wildschweinsköpfe mit Cumberland-Sauce.
 Schwed. Cabarets; — Feine Fleischplatten.
 Täglich frische Sardellen- und Anchovis-Butter.

Allerfeinste pommerse geräucherte Gänsebrust, Pfd. 200 Pf. im Ganzen, 220 Pf. im Ausschnitt.

Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten von J. Fischer, Strassburger, altbewährte Marke, Terrine von 125 Pf. an in allen Grössen — Pasteten en croûte. — Timbales de foie gras auf vorherige Bestellung. — Gallantine von Gänseleber. — Farcirter Schweinskopf. — Kalbsleber-Pastete. — Feinste getrüff. Gänseleber- und Kalbsleber-Wurst. — Feinste Metzger Zungen. — Feinste Geflügel-Roulade, Hamburger Rauchfleisch. — Alle Sorten frischer Braten. — Gebrauntes Geflügel. — Alle Sorten feinsten in- u. ausländischer Fleisch- und Wurstwaren, immer frisch im Ausschnitt und zu sehr billigen Preisen.

Bestellungen auf Schüsseln aller Art. Arrangements ganzer kalter Büffets etc. etc. werden prompt zu sehr civilen Preisen und in bester Ausführung effectuirt.
 Versandt nach auswärts pünktlichst.

Hochfeine aromatische St. Miguel-Ananas Pfd. Mk. 1.10.

Echte Calvilles-Aepfel in grösster Auswahl Stück von 20 Pf.

Tyroler Edelrothe, Rosmarin, rothe Taffel-Aepfel, amerikan. Aepfel, hochfeine Tafelbirnen, brasil. Bananen, süsse Jassa-Apfelsinen, Pariser und span. Mandarinen, Granat-Aepfel, hochfeine Almeria-Weitrauben Pfd. 65 Pf.

Schöne frische Gurken Stück v. 40 Pf. an.

Pariser Artischocken, prachtvolle Bleichsellerie, canarische Tomaten, grösste Oporto-Zwiebeln, beste gesunde Maronen, frische Radishes, Salatkartoffeln, frische Champignons, sweet Potatoes.

Aufmerksame, flotte und sachgemässe Bedienung. Nur erstklassige Qualitäten zu sehr civilen Preisen.

E. PASCHKY

Vollheringe,

Unverfälschte, neue holland. 10 Stück 35 Pf., das Hundert 340 Pf., die stammehengepakte 1/2 Tonne, ca. 1150 Stück, 34 1/2 Mk., 1/2 Tonne 18 1/2 Mk.

Vollheringe,

Unverfälschte neue holland. 10 Stück 50 Pf., das Hundert 460 Pf., die stammehengepakte 1/2 Tonne, ca. 950 Stück, 39 Mk., 1/2 Tonne 21 Mk.

Vollheringe,

Unverfälschte neue holland. 10 Stück 55 Pf., das Hundert 525 Pf., die stammehengepakte 1/2 Tonne, ca. 850 Stück, 39 Mk., 1/2 Tonne 21 Mk.

Vollheringe (Paf. Crownfullbrads?)

10 Stück 75 Pf., das Hundert 700 Pf., die stammehengepakte 1/2 Tonne, ca. 700 Stück, 39 Mk., 1/2 Tonne 22 1/2 Mk.
 Sämmtliche Sorten obiger Vollheringe sind beste, weissefleischige haltbare Winterwaare.

Schellfisch, Frischer, Prachtvoller fetter

Seedorsch, Frischer, zarter

Seefisch, bis 3 Pfd. schwer, Frischer, zarter

Seelachs, ohne Kopf, nur Fleisch, Frischer, zarter

Blendendweisser Seehecht, (keine Kopfe nur Fleisch), Frischer, zarter

E. Paschky, Pflanzstrasse 14, Tel. 3102, Wertnerstrasse 17, 1635, Mannstrasse 4, 2267, Freibergerplatz 4, 1735, Streifenstr. 30, 4182, Trombeterstrasse 7, 2967, Jöllnerstrasse 12, Eingang Striefenerstr., Tel. 2806, Kontor und Hauptlager: Wölfnistrasse 1, Tel. 1634.

fischhaus, Große Brüdergasse 15/17, empfiehlt: Echt Astrach. Caviar

Das Beste, was existirt! a 1/2 Pfd. 13 u. 15 Mk.
 Versandt nach auswärts prompt gegen Nachnahme.
 Adolf Schrammel, 1900er Gänse! Legehühner!

liebere ausgekuchte Prachtexempl. u. Garantie leb. Inf. fr. 100fr. jed. Station 10 St. Hefengänge 32 Mk., 15 St. fetter gr. Enten 24 Mk., 16 St. halb fetter, leg. ital. Hühner 22 Mk., 10-Pfd.-Gottfr. gechl. u. saub. ger. Masthähne oder Enten 4,75 u. 5,25 Mk., W. Friedmann jun., Pod-woloczyska 14, via Breslau.

Christbaumschmuck

aus Binn, schöner, haltbarer und billiger als Glas.
 Zinnlegerei G. W. Focke, Gr. Brüdergasse 6.

Versteigerung von alten Materialien.
 Am 14. Dezember d. J. 2 Uhr Nachm. sollen bei der unterzeichneten Kommandantur u. s. w. ca. 9200 kg altes Eisen, 1800 kg altes Stahl- und Eisenblech, 1700 kg altes Stahl- und Eisenblech, 700 kg alte Scheibenplatte und 850 kg alte Leinwand und Leinen öffentlich gegen Baarzahlung nach vorheriger Befragung der Bedingungen versteigert werden.
 Die Kommandantur des Truppenübungs-Platzes Zeithain (Stationation Röderau).

„Faulenzer“, der bewährteste all. selbstthätig sich verstellende Faustweilz.
Schankelstähle, verschiedener Art, größte Sorte von Mk. 20.— an.
Paul Koppel, Fabrik f. d. Möbel zu Dresden, 25 Marschallstrasse 25. Stb., Ruhe, Schlaf, Kindermöbel.

Hausen's Hasseler-Haser-Hafao
 Hervorragend wohlthwend bei Magenleiden.

Meierei-Tafelbutter
 Feinste Schleswig-Holsteiner aus vakuumirter Sahne, sehr fein im Geschmack und demnach überall sehr beliebt, versendet jeden Morgen frisch in Postkolli à 9 Pfd. netto franco unter Nachnahme zu möglichst billigen Preisen
 D. Honningsen, Bredegatt p. Steinbergkirche (Schleswig-Holstein).

Seite 15 „Freies Markchen“ Seite 15
 Freitag, 7. December 1900 Nr. 337

Alttestes bestrenommiertes
Galanteriewaarenhaus

F. G. Petermann

Alttestes bestrenommiertes
Spielwaarenhaus.

Dresden-A., Galeriestr. Nr. 4, nächst der Dresdner Bank.

<p>Herren-Uhrketten garantirt echt Gold double, 3, 5, 6, 7, 8, 9 Mt.</p> <p>Gold-Charnier-Ketten, absolut bester Erfolg f. massiv Gold, v. 9-25 Mt. in größter Auswahl.</p> <p>Damen-Uhrketten, garantirt echt Gold double, von 3-16 Mt.</p> <p>Echte Nickel-Ketten von 1 Mt. an, fein vernikt. Stück 50 Pf.</p>	<p>Armbänder echt Gold double von 1,50 Mt. an, Fingerringe von 3-15 Mt.</p> <p>Broschen echt Gold double v. 1-2,50 Mt. echt Gold m. 2. u. 3. v. 2,50 Mt. an.</p> <p>Ohringe echt Gold double 1 Mt., echt Gold von 3 Mt. an, echt Gold mit Zinisi-Brilliant von 1,50 Mt. an.</p> <p>Ringe u. Trauringe echt Gold double, 2 u. 3 Mt., echt Gold, Stück von 3 Mt. an.</p>	<p>Porte-Tresores, garant. Leder aus einem Stück, v. 50 Pf. an bis 7 Mt.</p> <p>Echt Zeehund od. Fuchsen in Zähltafel aus einem Stück, Stück 3 Mt. Damentresors und Bentei i. größt. Auswahl.</p> <p>Photographie-Albums in Blech u. Leder von 50 Pf. an bis 20 Mt.</p> <p>Album-Ständer aus Bronz., Eisen von 50 Pf. an bis 3 Mt., aus echt Bronze von 3 Mt. an</p> <p>Schul-Ranzen u. Taschen in größter Auswahl zu allerbilligsten Preisen.</p> <p>Damentaschen, garantirt nur Leder von 1 Mt. an.</p> <p>Handtaschen in allen Größen.</p>	<p>Cigarren-Etuis in größt. Auswahl v. 50 Pf. an bis 12 Mt.</p> <p>Musik-Photographie-Albums von 12 Mt. an.</p> <p>Postkarten-Albums in größt. Auswahl, von 5 Mt. an bis 10 Mt.</p> <p>Sächf. Landes-Gesangbücher in größter Auswahl, von 1,50-12 Mt. v. 50 Pf. an bis 20 Mt.</p>	<p>Blumen-ständer und Töpfe in größter Auswahl.</p> <p>Goldfisch - Gestelle aus Syderolith von 50 Pf. an, genau wie Zeichnung, mit Glas Mt. 2,50.</p> <p>Lebende Goldfische</p> <p>Photograph.-Rahmen größte Auswahl.</p>	<p>Vogelkäfige, nur solideste Fabrikate, in groß- artigster Auswahl von 50 Pf. an bis 22 Mt. in allen Preislagen.</p> <p>Schreibzeuge, Rauchservices, Rauchtische in großartiger Auswahl!</p>
--	--	--	---	---	---

Hier nicht verzeichnete sämtliche anderen Galanteriewaaren führe ich ebenfalls in größter Auswahl in nur reeller Waare zu billigsten Preisen.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16
Freitag, 7. Dezember 1900 — Nr. 337

Permanente Ausstellung
physikal. Apparate
aller Art.
Sehr reiches und anregendes
Festgeschenk!
Kein Spielzeug!

Meiser & Mertig's Experimentir - Kästen.

Meiser & Mertig, Dresden-N., Kurfürstenstr. 27.

Weihnachts-Ausstellung
von Experimentir-Kästen,
Dampfmaschinen,
Laterna magica,
Elektro-Motoren,
Betriebsmodellen etc.
Für Knaben von 10-16 Jahren
und Schüler höh. Lehranstalten.

Regenschirme

in bester Qualität zu den bekannten billigen Preisen
im
Frauenstrasse 2 „Pfaue“ Frauenstrasse 2.

Weihnachts-Verkauf

Bis 24. Dezember d. J. gewähren auf unsere Verkaufspreise
der J. A. Henckels Stahlwaaren, Zwillingwerk Solingen.



als: Tisch- und Dessertmesser und Gabeln, Butters- und Käse-
messer, Braten-, Brot-, Koch-, Rücken-, Löffel-, Messer-, Schlacht-
u. Taschenmesser, Nähnagel, Weislingschere, Tranchirbesteck,
sowie alle Sorten Scheren, Korkzieher etc.

10 Prozent Rabatt.

Pötzsch & Kiessling, Webergasse 33.
Magazin für Haus und Küche.

Neu eingetroffen!

Goldene Damen-Uhren.

Nur wirklich garantiefähige Werke!
Gediegene, schwere Gehäuse!
Künstlerische Dekorationen!
von 20-300 Mark.



Dresden-A.,
Moritzstrasse
10
(Reinhold's Gäle.)

Gustav Smy,

Uhrmacher.



Dresden-A.,
Moritzstrasse
10
(Ede König-Johannstr.)

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Fernsprecher Amt I, Nr. 326.

Leipziger Hypothekenbank.

Die am 2. Januar 1901 fälligen Zinscheine unserer Pfand-
briefe werden bereits vom

15. Dezember 1900 ab

spesenfrei an unserer Kasse, sowie bei den bekannten Verkaufs-
stellen unserer Pfandbriefe eingelöst.

Leipzig, 1. Dezember 1900.
Leipziger Hypothekenbank.

Gerichtl. gebr. Möbel.
Hoch. Möbel, sehr wenig geb.,
versch. Ornituren, Sopha, Divan,
Schreibtische, Schreibtisch, versch.
Schränke, Tische, Stühle, Buffet,
Bertho, Trumeaux, usw. schwarze,
Roth-, Mahag. und Eiche-
Möbel sind billig zu verkaufen
Ferdinandstraße 14, 2. Et.

**Blutarmen und
Bleichsüchtigen**

kann nicht genug das hervorragendste Kräftigungsmittel
TROPON
empfohlen werden. Das neueste Präparat der Tropon-Werke
ist wesentlich verbessert, völlig geruch- und geschmacklos. —
Vorwiegend in allen Wadungen bei
Weigel & Zsch, Dresden, Marienstr. 12.

Allerlei für die Frauenwelt.

Adventsglocken! Mädchen Anna Werther, die Waisentochter eines Mädchen-Instituts, lag am Fenster ihres traulichen Zimmers und schaute sinnend auf die Straße hinaus — draußen heulte der Dezembersturm, rüttelte an den Fenstern und schüttelte das letzte Laub von den Bäumen. Die Menschen eilten geschäftig auf der Straße einher, um möglichst schnell ein schickendes Dach zu erreichen, selbst die frohen Spaziergänger, die Gassenhüben unter den Bögeln, vertriehen sich schüchtern in die Mauernischen. Im Zimmer aber knisterte das Feuer behaglich im Ofen, dann und wann seine hellen Reflexe über Strich und Möbel hingelitten lassend, als wolle es all' die lieben allmöglichen Sachen lieblos. Da ließ es sich denn recht von Herzen träumen, und alte Erinnerungen wurden wach in der Seele des Mädchens. Die Erinnerung ist doch ein seltsamer Rauberstab; wo sie anknüpft, da springen all die verborgenen Kräfte und Schätze auf, die der Mensch in sich birgt und werden vergoldet von ihrem Zauber. Ja, ja, ja! heute waren vierzig Jahre verfließen, seitdem sie das Licht der Welt erblickt hatte; wie viel Wanges und Trübsal, und doch auch wie viel Freudiges drängte sich in diesen Zeitraum zusammen. Die Kindheit war doch die schönste von allen Jahren; sie konnte sich noch jetzt erinnern, wie sie so gern auf den Klang der Adventsglocken gelauscht hatte, zur Seite ihrer getrennten Gespielin Betty. Im Zimmer hatte allem Gebrauch gemäß das Adventslicht gebrannt als Vorbote des Weihnachtsbaumes, Vater hatte am Klavier leise walzirt, bis er zu einem Weihnachtslied überging. „Süßer die Glocken nie klingen, als zur Weihnachtszeit.“ sangen die trüben Kinderstimmen, in welche Vater mit kräftigem Bass und Mutter mit hellem Sopran mit einjodeln; oft kamen auch andere Kinder zum Adventslicht oder Lichtabend, wie der Advents Sonntag genannt wurde; jedes der Kinder brachte ein Licht mit, was sie an dem Wachsstock im Zimmer anzündeten. Heiterlich klangen die Lieder aus dem kleinen Zimmer in den Winterabend hinaus; dabei wurden verschiedene Weihnachtsarbeiten gefertigt, bis sie sich frohlich von einander trennten, um sich am nächsten Advents Sonntag wieder einzustellen. — Im nächsten Jahre wiederholte sich dasselbe, bis Anna Werther die Schule verließ; dann kamen sie noch einige Male zusammen, bis sich Haber und Zimettracht dazwischen drängte. — Ja, da war Bettus Bruder wohl die unschuldige Ursache gewesen an diesem Zerwürfniß; das kleine Gebreit in Vaubügelarbeit hatte sie von ihm als letzte Weihnachts-gabe erhalten, und die Tasse dort auf dem Brodbrett hatte er ihr noch als Nachschick bereitet; sie trug den schönen Spruch an sich: „Gleich der Sonne hellem Blick, umstahle stets Dich reines Glück!“ Bitterkeit flog in ihrem Herzen auf, wenn sie jener nun folgenden Zeit gedachte — Still hatte ein kleines Mädchen in Weiber Degen geblüht, von dem man sagt: „D, rühret nicht daran,“ und

doch, nach ehe sie es gedacht, streifen un- barmherzige Hände den Duft davon herab, und die Barmherzigkeit des Botes erfüllte sich: „Es fiel ein Reif in der Frühlingssnacht.“ Und dieser Reif erlöschte alles Leben. Jahrelange Kinderfreundschaft ging zu Grunde, verpuffet von der Verläumdung. Bettus Bruder hatte bald darauf die Heimath verlassen, und sie hatten sich nie wieder gesehen. — Doch fort mit diesen traurigen Bildern! Wieder wieder zu den anderen Kinder-Erinnerungen zurück- kehren; aber das war nicht möglich, immer und immer wieder mischte sich in diese das schwarze Krausbüschchen von Betty, ihrer Kindheit Gespielin. Zusammen hatten sie das A-B-C studirt, zusammen die Stricknadel beiseite, wo die Mädchen an dem Strumpf immer gar nicht aufhören wollten, und die vielen Verschen, die Bettus Vater sie gelehrt, wo eines davon ihnen gar nicht in den Kopf gewollt hatte, bis der Vater es ihnen auf die Schiefertafel schrieb, richtig, da sang es ihr wieder in die Ohren: „Lied, zwei, do — Himmel, Himmel so — Himmel, Himmel, Himmel — Himmel, so — wenn ich gleich nicht zählen kann. — wannig stehen do“ — wobei wie lauter Punkte auf die Schiefertafel machten, und richtig, wannig Tüpfelchen standen aufgezeichnet. Das gab nun einen Heidenwas, wenn sie das Verschen aufzählten; noch schöner aber war es, wenn der Vater ihnen Hampelmänner aus starker Pappe schnitt, die er dann bunt ausmalte, und die sie sich dann der größeren Haltbarkeit wegen von einem beherrschenden Klempner aus Blech ausbilden ließen. Wie schön waren auch die gemeinschaftlich verlebten Weihnachtsfeste gewesen, am heiligen Abend bei Anna und am ersten Feiertag früh bei Bettus Eltern, was hatte da ihr Lust und Freude geherricht! — Und bei solchen stillen Gelegenheiten wurden auch manchmal kleine Theaterstücke aufgeführt, wo alle Mitwirkenden von dem Ernst ihrer Aufgabe so durchdrungen waren, daß lebhafter Beifall sie belohnte. Wie hatte man sich in solchen frohlichen Stunden das spätere Leben angesehen, und wie ganz anders wurde es doch durch das Hinhin fremder neidischer Leute!

Lösungen der Aufgaben von Nr. 241 an: Jugendtraum, Silbenrätsel: Farn, Ural, Rabe, Schuch, Timpel, Wellint, Inowojawla, Sner, Margarethe, Annas, Romani, Cuba, Rudard, Ergiebt: Rüst Wismarck und Kaiser Wilhelm, Silbenrätsel: Reife, Antilope, Rebutadnagar, Stralund, Erdmann, Naught, Ergiebt: Hansen, Andree, Ehe, Binzrepent, Märchenzauber Reif, Bauer, Strauß, Meike, Ehe, Rathhaus, Eber, Wede, Junt, Zuli, August, Segen, Regen, Wegen, Hochmuth, Viehreich, Seelöwe, Seemöve, Frohsinn, Luther. Richtige Lösungen sandten ein: Jeannette Kocler, Martha Kocler, Martha Genschel, Frau August, Dora Döle, Hedwig Reifner, Emma und Johanna Thierfelder, Gretchen Klingberg und J. Schwanitz, Hans- lich in Dresden. (Wichtig! Kopisten in Dresden.)

„Glücksspiel.“

Roman von Doris Frein von Spätgen.

Erleichtert ahmete die Baronin auf. Es hatte so hart geflungen und auch herzlos ge- schienen, als man ihr mitgetheilt, Barter wäre in den Pferdestall gebracht worden. — Fast bis zur Unkenntlichkeit verändert, den Kopf mit weißen Locken verbunden, lag Barter regungslos auf seiner von Heu, Stroh und einigen Kissen hergerichteten Ruhestätte. Nur in den dunklen Augen glänzte keine Erscheinung der Dame ein düsteres Feuer auf. Jetzt war es nicht mehr die frühere Schönheit und Tüde, sondern der Ausdruck eines beständigen Mitleids, was aus seinen Zügen hervorleuchtete.

„Alles ohne Jagen trat sie an den Vorlären heran und sagte tiefen: „Es ist ein hartes Schicksal, welches Sie betroffen hat, Barter, und ich möchte gern Alles thun, Ihren Zustand zu erleichtern.“ Diese Worte lösten einen erbaulichen Blick aus, da an meinem halb gebrochenen Cavaler nichts mehr zu repariren ist. Nur ein autändiges Begräbnis, bitte ich mir aus — das ist Alles!“ erwiderte der Arane voll Bitterkeit und Hohn.

„Lobst! er nun des Deutschen vollkommen mächtig war, so brachte er diese Worte doch in der Mutterprache hervor. Seine Stimme hatte jedoch einen ganz veränderten Klang. „Neben Sie nicht so fündhaft und verweisen. Bedenken Sie lieber: Gott ist groß. Er hat Ihnen manches Wunder vollbracht.“ verweis ihn die Dame, von Unwillen und Abscheu er- füllt. „Für Sie! Ja, nur für Sie! Manche Leute müssen eben Alles haben, während andere wie auch nicht schlechter sind, stets nur Nieten ziehen!“ „Hahaha!“

„Weinake schauerlich tönte des Malatten Hanglos heiteres Lachen von den Wänden wider. „Seien Sie nicht undankbar, Barter, Sie haben es während der verflochtenen letzten Monate hier durchaus nicht schlecht gehabt. Und ich sollte meinen, Robbins händische An- hänglichkeit an Sie müßte Ihnen die schmerzliche Trennung vom Vaterlande erleichtern.“ „Hahaha! Hahaha! Gut, daß Sie selber von Robbins anfangen. Was! Gerade jetzt wegen mich ich jetzt mit Ihnen reden, ehe es vielleicht zu spät ist. Die große Erbkrank- heit! Sie's leider nicht — welche ich meinem Schützling hinterlasse, darf nicht untergehen werden — hahaha. Und Ihnen, Madame, soll's auch Nutzen bringen!“

„Eine zu verheeren und von langer Sorge erfüllt, schaute die Angeredete in das ge- dunkelte, verbläulichte dunkle Gesicht; dann ließ sie ihre Augen ängstlich spechend durch den Stall gleiten. Barter hatte es bemerkt. „Es ist keine Menschenseele hier drin! Haha! die Gaffer und müßigen Schwärmer hinausgeschoben. Das, was ich zu sagen habe, ist nur für Sie bestimmt. Zwar betrachte ich es als ein Geheimniß, welches ich Ihrem Sohne zu bewahren versprochen hatte, so lange ich in Deutschland bleibe, allem nun geht ja die Welt dort oben hinauf — weiß der Teufel, wohin! Da muß Ihnen vorher noch eine Ueberrraschung bereitet werden! In gutem Andenken zu bleiben, ist doch der Wunsch von Jedermann!“

Die Hände wie zum Gebet verdrängt, stand Frau Luigarde an einem Pfeiler ge- lehnt und hatte umföorten Blickes auf ihren Feiniger nieder. „Halt aus — um Robbins willen, halt aus!“ rief ihr eine innere Stimme ernstlichend zu. Daher sagte sie nur leise: „Neben Sie getrost, Barter. Sie sehen ja, daß ich bereitwillig gekommen bin. Ihre Beidie anzudeuten.“ „Beichte: Haha! Ich habe nichts zu beichten oder zu bereuen. Der bekannte Satz gegen Sie, die vom Glücke Begünstigte, macht auch jetzt noch, angelichts des Todes, alle weichen Hingungen meines Innern zu schanden, denn gerade Sie haben mir Robbins' Liebe gestohlen, das Einzige, was auf dieser elenden Welt für Barter noch Werth gehabt hat.“

Frau Luigarde blieb stumm und regungslos, während der Stranke in abstrichenen Sähen fortfuhr: „Eigentlich drandte ich Ihnen diese Enthüllungen erst gar nicht zu machen. Sie wissen am besten, daß Hieronymus Barter vom ersten Tage an Ihr erbitterter Feind gewesen ist und unter dem moralischen Joche seiner heiligen Stellung geknirscht hat. Nach! Nach! Ich fürte es nur immer in mir.“

Entsetzt presste die Dame zurück und starrte in das diabolisch zuckende Angesicht. „Hahaha!“ Er lachte wieder voll Hohn. „Kein, Ma'am. Ihre Vermuthungen sind falsch! Das Haus habe ich nicht angehebt, ein Hundstott ist Barter nie — niemals gewesen! Voll Stolz und Verdringung kann ich auf ein christliches Leben zurücksehen. Lassen Sie es sich doch von ihrem Sohne schreiben, was für ein heil, anhänglich, reu und bekehrter, der Barter war. Ich kann nur auf Nach, um Sie — so weit mein Verprechen es zuließ — moralisch zu demüthigen und zu vernichten. So war's gemeint, Ma'am!“ „Weiter — weiter!“ rief die Baronin, als der Malotte eine Pause machte, rauh hervor.

Kameelhaar-Decken.

Vielefach mit höchsten Preisen prämiertes Fa- brikat, unerreicht in Güte und Feinheit der Wolle. Bei Entnahme von 4 Stück 5 Proz. Rabatt.

Siegfried Schlesinger

6 König Johann-Str. 6.

Größtes Special-Haus

- Herren-Paletots v. 8,00 bis 52 Mk.
- Herren-Joppen - 3,75 - 20 -
- Herren-Anzüge - 8,50 - 54 -
- Knaben-Paletots - 2,50 - 20 -
- Knaben-Joppen - 2,25 - 10 -
- Knaben-Anzüge - 1,65 - 24 -

Seltenes Angebot!

119 Herren-Anzüge (Streit-Objekt) werden, so lange der Vorrath reicht, zu und unter dem Herstellungspreis verkauft.

Große, ganz besonders günstige Abschlässe setzen mich in den Stand, beim Einkauf meiner eleg. Herren- u. Knaben-Garderoben außerordentliche Vortheile zu bieten.

L. Grossmann

Nr. 10 Wettinerstraße Nr. 10

Parterre und 1. Etage.

Ein Haus vor dem Tivoli.

eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

Vorzügliches, kreuzsaitiges **Pianino** berühmter Fabrik, brach- holder, weicher und großer Tonfall, fast neu, ist sofort ganz außerordentlich zu ver- kaufen Altmarkt 2, III.

Gebr. Maschinen und Werkzeuge f. Eisen- u. Holzbearbeitung, Gas-, Petroleum- und Benzinmotoren, Transmissionen u. Kleinmaschinen sowie Hobelbänke verk. zu annehm- baren Preisen, Gleise 8 Nacht., Dresden-Pl., Wittelsr. 13.

Achtung! **Soll. u. Weihnachtsgeiden!** Ein Paar gleichfarb. schwarz- weiße Hengstbode, komplett ge- färbt in Feingewebe, sind zu verk. u. zu erfahren u. W. 12557 Upt. d. Pl.

Anerkannt solide, tönische **Pianinos** verkauft und vermietet **Franz Goetze, Jacobsstraße 11, v. u. l. Piano.** >Zeit. geg. Kaffe staunend bill. zu verkaufen **Pragerstr. 25, I.**



Oldenburger Milchvieh. Am 10. Dezember Vormittags sind wir im Milchviehhof in Dresden-N. an- wesen, um Aufträge zu Ueberungen entgegen zu nehmen. **Höbenstrichen, Oldenburg. Achgells & Detmers.**

Der Angeredete nickte einige Male mit dem verbundenen Kopfe und winkte durch Gebärden ebenfalls unwillkürlich Armes die bleiche Frau noch näher zu sich heran, indem er...

Das Kranken Stimmchen brach und Frau Luigarde beugte sich noch tiefer zu ihm nieder, worauf Barter einige Male hörbar Athem schöpfte und sich mühsam entspannte.

Vierzehntes Kapitel.

Die Weibchen pendelte auf dem Kaminsims schlug mit hellem, mahndem Klange die zweite Morgenstunde, allein keiner der im Zimmer anwesenden Herren achtete darauf.

Zwei junge Offiziere, welche sich nicht daran betheiligten, schienen der Partie mit fast gleicher Aufmerksamkeit zu folgen. Flamme Erregung und fast herbeblemende Spannung malten sich deutlich in ihren Gesichtern.

Barthele Angelo Spinoletti, Attache bei der italienischen Botschaft in Berlin, war ein ganzgebautes, vielleicht 29jähriger Mann mit hornhemm geschnittenen Augen und einem...

Der Vierte hatte seine verdeckte Karte auf den Tisch geschoben, zum Zeichen, daß er sich am Spiele nicht betheiligen wollte. „Bitte um ein Märchen!“ Angelo stieß diese Worte...

Baron Ramin hatte bis jetzt ernst und einseitig in seinem Gessell gesessen, ohne sich an den ziemlich lebhaften Debatten der Anderen zu betheiligen. Barthele Angelo Spinoletti...

Nur eine ungeduldige, halb bewegende Handbewegung des Barthele war die Antwort. „Und, Robbie, was sagen Sie?“ fragte ein Anderer erregt und hastig.

Tabakstille herrschte mehrere Sekunden in dem von Cigarettenrauch und Weindunst erfüllten Gemache. Da nun durch diesen letzten, bedeutungsschweren Ausspruch die Partie...

Ein seltsamer, halb stöhnender Laut entströmte des Italieners Brust. Wie um innerer Schmerzen zu unterdrücken, verzerrte er die Lippen und ballte seine Rechte zur Faust...

Jetzt war der Angeredete langsam, beinahe taumelnd aufgestanden, wobei sich der Ausdruck eines gehetzten Willens in den plötzlich kaltmetz gewordenen Zügen widerspiegelte.

Luigarde und wahrer Theilnahme erfüllten des Freiherrn Brust. „Augenblicklich trage ich die verlorene Summe nicht bei mir, Baron; doch morgen werde ich von mir hören lassen!“

Schweigend und halb misguthig standen Beide einander gegenüber, während eine gewisse Verlegenheit sich in ihren Zügen malte. Beinahe dürftig erschien das Bringen mittelgroße, schlankte Figur gegen des Freiherrn hünenhafte, kraftvolle Gestalt.

Der Baron ärgerte merklich, wobei seine gebräunten Rüge sich um einige Schattierungen dunkler färbten. Dann schob er einen Stuhl zum Lager des Freundes heran. „So, Ebi, Alles wohl — Gott sei Dank.“

Der Prinz langte bei dieser harmlosen Frage nach dem seitwärts stehenden Haushelfchen und zündete sich eine Cigarette an. „Gewiß!“ lautete der lateinische Bescheid.

Ebi lag eine Weile schweigend und passie mir halb geschlossenen Augen kleine Rauchwölken in die Luft. „So — und andere Neugierigkeiten hast Du mir nicht zu berichten, Robbie?“

(Fortsetzung folgt.)

Einfarbige Stoffe in grosser Farben-Auswahl.

Cheviot, Crêpe, Croisé, Whipcord, Foulé etc. Breite 90 cm bis 120 cm. Meter von 75 Pf. an bis Mk. 5.75.

Tuche

hochsolide Qualitäten in grosser Farben-Auswahl. Breite 100 cm bis 140 cm. Meter von Mk. 2.— an bis Mk. 7.—.

Schwarze Kleiderstoffe in unerreicht grosser Auswahl in jeder Preislage.

Kleider-Stoffe. Sammete. Seidenstoffe. Bänder.

Fantasie-Stoffe aparte Neuheiten der Saison.

Ramagé, Noppi, Streifen, Carreaux etc. Breite 90 cm bis 130 cm. Meter von 80 Pf. an bis Mk. 6.50.

Homespuns

in einfarbig, carrirt und gestreiften Effekten. Breite 95 cm bis 150 cm. Meter von Mk. 1.50 an bis Mk. 4.75.

Gesellschafts-Kleidertoffe in reizenden, duftigen Farben in glatt, sowie gemustert.

Proben bereitwilligst und postfrei.

Robert Bernhardt, 3% Rabatt.

Billige Preise mit 3% Rabatt.

Freiberger Platz 18-20.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke! Trumeaux in jeder Ausführung von 59 M. an. Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder. Vergolderei, Spiegelarbeiten f. Schaufenster.

Sonnabend den 8. Dezember stelle ich meinen letzten dies-jährigen Transport vorzügliches Milchvieh mit Küllern, sowie hochtragend, in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf. Zetter & Winkelmann-Pianino, Wilhelm Jörcke, Käse-Quark.

Bad-Butter, Tafel-Margarine, Citronat, Wagen! Letzte gebt. Halbhalbe, Bod zum Abnehmen, u. leichter Jagd wegen Natursalz, mit Thüren, verkauft W. Werner, Oberringstraße Nr. 2.

Robert Hoffmann Nachf.,

Georg Herrmann,

See-Strasse, gegenüber Victoriahaus,
Magazin für Kunst- und Luxuswaaren.

Majoliken,
Fayencen,
Bronzen,
Terracotten,
Kunstgläser,

Gürtel,
Fächer,
Galanterie- u. Leder-
waaren,
Photographierahmen
Parfümerie etc.

Kleine Luxusmöbel.

Aparte Neuheiten in Regen- u. Sonnenschirmen.

Pariser Bijouterie.

Neuheiten in Gürtelschlüssen, Broschen,
Halsgarnituren, Kämmen etc.

Fabrikate von Christofle & Co.,
Paris-Karlsruhe

(veraltete Tafelgeräthe und Bestecke).

Permanente Ausstellung

von
Erzeugnissen des mod. Kunstgewerbes
und modernen Kunst-Töpferelen.

Zum Besuch

der in meinem Magazin arrangirten

Weihnachts-Ausstellung

lade höflichst ein.



Leder Schuhwerk mit festen und gelenkigen Holzsohlen

Ist das beste Mittel, die
Füße gegen Kräfte u. zugleich
gegen Nässe zu schützen.
Mit festen Holzsohlen:
Stiefeletten für Kinder,
mit Leder befoht, v. 3 1/2 M. an.
Stiefeletten für Damen,
mit Leder befoht, von 5 M. an.
Stiefeletten für Herren,
mit Leder befoht, von 6 M. an.



Für Herren, Damen und Kinder.

Galoschen f. Herren,
Paar von 2 M. 75 Pf. an.

Galoschen für Damen u. Kinder.

II. u. III. Schnallenstiefel

Paar von 4 M. an.

Jagd-Stiefel

mit festen u. gelenkigen
Holzsohlen.

Illustrirte Preisliste mit vielen
Anerkennungs-schreiben,
auch sehr viele von Ärzten,
gratis und franko.

Ernst Zscheile,
Lager- und Lederwaaren-Geschäft,
Dresden, See-Strasse,
gegenüber d. Rheinischen Hof.

Strassburger Hut-Bazar.



Wettinerstrasse,
Ecke der Zwingerstr.
Amalienstrasse 1,
Kaiser-Palast.
Freibergerplatz 1,
Ecke der Annenkirche.
Pillnitzerstrasse 20,
Ecke der Neuegasse.
Striefenerstrasse,
Ecke der Zöllnerstr.
Dresden-N.:
Hauptstr. 2, a. Markt.
Bauhnerstrasse 33.

Als besondere Gelegenheit empfehlen

Velour-Hüte

in guter Qualität und neuesten Formen
so lange der Vorrath reicht à 6.50 Mark.

Unsere Spezialität:

M. 2.80 Jeder Hut 2.80 M.

In den modernsten Formen und Farben
ist das Hervorragendste auf dem Gebiete und von
seiner Seite zu erreichen.

Prima Wollfilzhüte
aus bestem Material gearbeitet, steif und weich, elegante
Formen, à 4 M.

Garantirt reine Haarfilzhüte
deutsche, Wiener und englische Fabrikate, nur Neuheiten der
Saison, à 5, 6 u. 7 M.

Pelzwaaren

In großer Auswahl u. modernsten Gesarten.
Mäße in solider Ausübung von 1.50-12 M.
Collers u. Kragen, elegante Formen, von 2-20 M.
Baretts, dicke Façons, von 2.80-15 M.
Garnituren in Pelz und Plüsch von 2-6 M.

Herren-Pelzkragen und Mützen
zu denkbar billigsten Preisen.

Grosses Lager
in Herren- u. Knaben-Mützen,
eigenes Fabrikat,
Schirme für Damen und Herren
in jeder Preislage.

Strassburger Hut-Bazar.

Dauerbrand-Ofen

von Gebr. Demmler, Eisen-
schmied, so gut wie neu, ist für ca.
die Hälfte des Preises zu ver-
kaufen. Näh. b. Louis Kühne,
Freibergerstr. 21, Hofstr.



Schütze, Johannesstr. 19.

Schimmel-Wallach,

7jähr. Desterr., 1,73 Mtr., ein-
und zweispänn. sicher gefahren,
sehr flotter Gänger, ist wegen
Ueberfüllung des Stalles preis-
werth zu verkaufen
Radebergerstr. 28.

300 Liter Vollmilch

sind vom 1. Januar 1901 ab
von Rittergut an einen oder
zwei Abnehmer zu vergeben.
Offerten unter T. G. 945 erb.
an Haasenstein & Vogler,
H. G., Dresden.

Stollen-Mehl

Ein ganz
vorzügliches
kauft man zum
Mühlpreis
bei
Karl Gröschel,
Haupt-Niederlage
der
Hof- u. Bäckermühle
A. Beisert,
nur Annenstr. 30.

Weihnachts-Geschenke!



Spezialität
Laterna magica
u. groß. Ausw. Bilder zu billigst
Preisen. Meuschel, Marienstr. 36, p.
Billiger als im Laden.
Reparaturen aller Lat. magica,
u. Bilder, Cylinder-Lager,
Auf. Familienbilder für Lat.

Julius Teuchert

Regenschirme!

solid und preiswerth
eigene Herstellung
empfehl als
praktische Weihnachts-Geschenke
die
Schirmfabrik
von
Julius Teuchert,
nur Dresden-Neustadt,
Hauptstrasse, Ecke der Ritterstrasse.

Grösste, beste u. billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden u. Umgebung.

PIETÄT

Besorgung aller
auf das
Beerdigungswesen
bezüglichen Angelegenheiten
hier
sowohl als auswärts
sowie Bestellung der
Heimbürgia
durch die Comptoirs

Eigene Sargfabrik und Magazine.
Trauerwaren-Magazin.
Man vergleiche die Tarife.

UND HEIMKEHR

Die Rechnungen werden nur nach be-
hördlich eingereichtem Tarif aufgestellt
und abgestempelt. Nicht abgestempelte
Rechnungen sind zurückzuweisen.

Am See 26 und Bautznerstrasse 37.
Telephon I, 157. Telegr.-Adr.: Pietät, Dresden. Telephon II, 688.
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Rasirapparate:

„Star“ und „New Gem“.
„Star“ Abziehmaschinen,
„New Gem“ Abziehmaschinen,
„Star“ Rasir-Etuis,
„New Gem“ Rasir-Etuis,
Abziehriemen,
Rasirmesser.

C. Robert Kunde,

Wallstr. 1, Ecke Wildstrufferstr.,
und Pragerstrasse 31.

Bunder
der
Pflanzenwelt.
Hochinteressant!
Arum
cornutum,
Eibisch-
Blume,
blüht ohne
Wasser u. Erde
Troden aufge-
stellt, bringt sie
nach einigen
Wochen
eine schöne, roth-
farbene, dunkelroth gefleckte, bis
50 Ctm. lange Blume,
à 30 bis 60 Pf.

Feen-Lilie, Götterblume,
heilige Lilie der Chinesen.
Moritz Bergmann,
Wallstrasse 9,
Hauptstrasse 32.

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille

TAMAR INDIEN GRILLON

Gegen VERSTOPFUNG
Hemorrhoiden, Congestion, Leberleiden
Magenbeschwerden
Paris, 88, rue des Archives
in allen Apotheken

In einem Kugelhchen ist enthalten: Tamarind, Ind. gr. 3.25, Senna gr. 7.50,
Chocolade gr. 2.50, im Ganzen gr. 6.50.

Zur
Stollenbäckerei

empfehl alle Arten Gewürze,
ganz und reingewaschen (Zimmt,
Vanille, Muskatblüthe etc.), als
Spezialität

6 Garnituren,
3 Aufschlagbrot m. Ramecittsch.,
1 achteckiger Salontisch,
1 nuph. Damenbibliothek,
4 nuph. altb. Bettstellen,
1 eichener Sessel.
39, 1. Gr. Bräberg. 39, 1.

Alles unter Preis.

C. G. Klopferholz,
Dresden, Frauenstr. 9.
Geogr. 1707

Gelegenheitskauf.
Pianino 200 M.
Syhre, Moritzstr. 18.

Teilzahlung!

Pianos, Harmoniums

gegen bequeme
Monatsraten,
Beamten und sicheren
Privaten event.
ohne Anzahlung!

Stolzenberg,

Joh.-Georgen-Allee 13.

Gochstein. x. fait. Nussb.

Pianino

sehr bill. u. eines beagl. f.
270 M. zu verkaufen.
J. Kald, Dietrichstr. 15, 2.

Pianino, Blüthtopf,
Serrito, Geldschrank.
ant. Schrank, Sobeid. a. b. zu ver.
Dresden, Rosenstr. 33, 1. Deutlich.

Jedermann erhält Credit!

Auf Abzahlung
erhält Jedermann billig und reell nur moderne
Herren - Anzüge
Winter-Paletots } in jeder Preislage.
Anzahlung schon von 5 Mark an,
wöchentliche Abzahlung 1 Mark.

Auf Abzahlung
erhält Jedermann billig und reell nur moderne
Damen-Costumes
Jaquettes und Umhänge } in jeder Preislage.
Anzahlung schon von 5 Mark an,
wöchentliche Abzahlung 1 Mark.

Möbel und Polsterwaaren.

Einzelne Gegenstände bei einer Anzahlung von 5 Mark. Ganze Einrichtungen schon von 15 Mark an.
Wöchentliche Abzahlung schon von 1 Mark an.

N. Fuchs, Dresden, Neumarkt 7, I. u. II. Et.

PATENT
Schmidt
Johannesstr 23!

Ausstellung
moderner Klein-Möbel,
passend für Weihnachts-Geschenke,
Otto Schubert,
14 Wallstrasse 14,
Eckhaus, direkt am alten Polytechnikum,
Antonienplatz.



Rich. Maune,
Fabrik Lößtau,
Verkaufsstelle: Dresden,
Moritzstrasse 16,
empfiehlt
**Metall-
Bettstellen**
für Kinder und Erwachsene in
solider, geschmackvoller Ausfüh-
rung. Große Auswahl.
Billigste Preise.

Wer grosse Freude bereiten will,

Glas-Christbaum-Schmuck



enth. ca. 340 Stück prächtige farbige Gläser, wie
überauszusehen Augen, 7 aus gold, 10 aus Silber,
Kronen mit Gläsern, Bögen, Engel mit glänz-
end und beweglichen Gliedern, Parafaschinen, etc.,
einzelnen meist Reibstein u. so zum besten
möglichen Preise von Mk. 5,00 franco. Das ge-
wünschte Exemplar füge 1 Dph. Vorkaufszettel gratis bei.

E. E. Reinhard, Neuhaus
am Rennweg, Thür. No. 24.

Fettsucht!

Corpulenz!

Wussten Sie über das vorzüglich wirksame „**Corpulin**“ — Ent-
fettungs-Präparat — verordnet kostenlos: Apotheker Henke,
Bergstr. W., Charlottenstr. 54.

**Weihnachts-
Geschenke:**



Gelegenheitskäufe
in prachtvollen, neuen, auch
gebrauchten

Pianinos
und
Harmoniums

in
Piano-Haus
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee
Nr. 13.

Kuli-Hosenträger



mit
unzerbrechlichen
Knopflöchern
und
Patent-
Flügel-
Rollen-
Schnallen

Durch seine
Haltbarkeit und Bequemlichkeit
der beste u. billigste Hosenträger

Paar 2 Mk. 50 Pfg.
J. Bargou Söhne

Pianinos

mit schönem Ton, in Nußbaum
und Schwarz,
für 320, 350, 380, 420
450, 500, 600 Mk.
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfgramm,
Victoriahaus,
Ecke Socstrasse.

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20
Freitag, 7. Dezember 1900 Nr. 337

**Altenburger
Ziegenkäse**
verfenden
Gebr. Klinge,
Nischke & Schmidt, S. u. U.,
gegr. 1873.
Sonderverkaufsstelle in Dresden
bei **Georg Klinge,** Weber-
gasse 5 und Markthalle, Antonien-
platz, 1 Treppe, Nr. 4.

Anhängeltaschen,
Margarethentäschchen,
Chatelaine
in Leder und Metall,
Pompadours
(1.50 Mk. bis 15 Mk.),
Handtaschen
(1 Mk. bis 10 Mk.),
Gürtel.
Feine und solide
Lederwaaren



Ecke Altmarkt
(Schölergasse).
Fächer all. Preise.

**Regen-
Schirme**

empfiehlt die Schirmfabrik von
**Alwin
Teuchert,**
Schloßstraße 8.

UNION
Uhrenfabrik Glashütte i. Sa.



Feinste Präcisions-Taschen-Uhren.

Für jedes Stück weitgehendste reelle Garantie.

Auf Wunsch mit Ganzzeugniss der Kaiserl. Seewarte Hamburg.

Zu beziehen durch alle feinen Uhrengeschäfte,

in DRESDEN vorrätig bei:

- Paul Behrens, Uhrmacher, Hauptstraße.
- Felix Brückner, Uhrmacher, gr. Meißner-
straße.
- Hugo Erb, Uhrmacher, Bettinestraße.
- W. Ehrentraut, Uhrmacher, Heinrich-
straße.
- P. Harzbecker, Uhrmacher, Annenstraße.
- A. Kirsten, Uhrmacher, Blasewitzstraße.
- H. Lorenz, Uhrmacher, Schölergasse.
- F. Müller Neht, W. Peters, Uhr-
macher, Progerstraße.
- Edmund Pfeiffer, Uhrmacher, Umlandstr.
- J. Rauff, Hof-Uhrmacher, Georgplatz 8.
- P. Stackart, Uhrmacher, Wartenberg-
straße 27, Ecke Victoriastr.
- Ludw. Teubner, Hof-Uhrmacher, Ram-
pferstraße.
- Otto Trensck, Uhrmacher, Grunaerstraße.
- H. Thieme, Uhrmacher, Breitestraße.
- M. Weiss, Uhrmacher, Victoriastr., Ecke
Straußestraße.

Gegründet 1852.

Gegründet 1852.

Albin Grohmann,
Juwelier,

Dresden-Altst. Wilsdrufferstrasse 50 Dresden-Altst.
Gemeinderath Amt I, Nr. 4405,
hält sein

reichhalt. Lager neuester Juwelen u. Goldwaaren.

sonst seine

grosse Auswahl in Silbergegenständen jeder Art

bei Einkäufen angelegentlich empfohlen.

Neuarbeiten und Reparaturen in eigener Werkstatt.



Nickel-Kaffee- und Thee-Services,
unsere Specialität, größte Auswahl.

Reinickel-Kochgeschirre.

Berndorfer Alpaca-Silber-Bestecke,
als Tisch- u. Dessertbesteck, Besteck, Kaffee-, Thee-
zeuge, Götterbesteck etc.

Gebrüder Göhler, Grunaerstrasse 16, Ecke Neugasse.
Zusätzliche Weihnachts-Preislisten gern zu Diensten.

Das Modewaarenhaus Adolph Renner

beginnt seinen

Weihnachtsverkauf

mit über

2700 Stück Kleider-Stoffen

(13,500 wollene Kleider).

Durch umfassende Einkäufe, unter Berücksichtigung der verschiedensten Geschmacksrichtungen und besonders guter Qualitäten in den einzelnen Preislagen, bin ich in der Lage — neue Waare besonders preiswerth — zu verkaufen. Besonders hervorhebenswerth, da weit unter regulärem Preis, als

Gelegenheitskauf:

1 Posten reinwollener Beige	das Meter anstatt zu Mk. 1.20 für Mk. —.80.
1 Posten dunkler Karos und Streifen-Stoffe	das Meter anstatt zu Mk. 1.30 für Mk. —.90.
1 Posten hell und dunkel gemusterter und gestreifter Stoffe	das Meter anstatt zu Mk. 1.50 für Mk. 1.—.
1 Posten Homespun-Streifen und Diagonals	das Meter anstatt zu Mk. 1.60 für Mk. 1.10.
1 Posten dunkler Jacquards, heller und dunkler Karos	das Meter anstatt zu Mk. 1.80 für Mk. 1.20.
1 Posten Homespun-Streifen und Jacquard-Stoffe	das Meter anstatt zu Mk. 2.— für Mk. 1.40.
1 Posten glatter und karrirter Homespuns, ramagirtter Stoffe	das Meter anstatt zu Mk. 2.40 für Mk. 1.60.
1 Posten gestreifte, karrirte und einfarbig melirte Homespuns	das Meter anstatt zu Mk. 2.80 für Mk. 2.—.
1 Posten dunkler Seiden-Matellassé-Stoffe	das Meter anstatt zu Mk. 4.50 für Mk. 3.—.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Seite 21 „Dresdener Stadtanzeiger“ Seite 21
Freitag, 17. Dezember 1900 Nr. 337

Weihnachts-Geschenke!



**Harmoniums
Cottage-Organen,**

alle berühmten Fabrikate

**in grösster
Auswahl**

am hiesigen Platze
zu Kauf u. Miethen.
Ratenzahlung gestattet.

**Gebrauchte
Harmoniums**

stets vorrätig.

**Billigste Preise.
Pianohaus**

Stolzenberg,

Johann Georgen-Allee 13

Gelegenheitskäufe
immer vorhanden. Katalog gratis.

Harmonium

bitt. zu verl. Brogerstr. 25, 1. Stof.

Luxus- und Fantasie-Möbel.

Auf meine hervorragend schöne

Weihnachts-Ausstellung

in dem Laden und Schaufenster

Schloss-Strasse Nr. 26,

schrägüber vom Königl. Schloss,

erlaube ich mir, ganz ergebenst aufmerksam zu machen. — Der Verkauf findet nach wie vor nur in den Fabrik-Lokalen,

Dresden-N. Königstrasse 3,

statt.

Theodor Reimann,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Paravents und Ofenschirme.

Arbeitsständer.

Nippes, Etageren.

Ernst Gottschall Nachf.,

Emil Wolf, Sattlermeister,

Marieenstrasse 50, am Dippoldswaldaerplatz.

1. Spezial-Geschäft seit 36 Jahren.

Pferde in allen Grössen.
Pferde mit Wagen.



Sattlerzeugnisse und Taschen.
Hosenträger,
Portemonnaies etc.

Schaukelpferde

ohne Auswahl. Billige Preise. Garantie der Unverderblichkeit.

Reisekoffer u. Lederwaaren.

Eigene Werkstätten.

Weihnachts-Ausverkauf.

Ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

Ein grosser Posten

Kleider-Stoffe,

Röcke und Schürzen.

A. Keller

Amalienstrasse 5, parterre und 1. Etage.

Specialgeschäft für Kleider-Stoffe.

Lotterie

der
**VI. Sächs. Pferdezucht-Ausstellung
in Dresden.**

Ziehung am 11. Dezember 1900.

2400 Gewinne.

darunter: 14 Gebrauchspferde, 58 goldene, silberne
u. s. w. Taschenuhren, Reisekoffer, Reisetaschen, Sättel,
Reisebetten, Nachbetten, Wagentische, Sandtische, Tisch-
tücher, Wäsche, Schlafdecken, Reisebetten etc.

Der Bestand der Gewinne nach auswärts erfolgt ohne Be-
rechnung der Verpackung unfrankirt.

Loospreis 1 Mk. Ein Freiloos auf 10 Loose.

Porto und Liste 20 Pf., per Nachnahme 30 Pf.

in den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das
**Secretariat des Dresdner Rennvereins, Dres-
den, Victoriastrasse 26, zu beziehen.**

Mein diesjähriger „Weihnachts-Verkauf“ enthält eine reiche Auswahl ganz aussergewöhnlich preiswerther Gegenstände, welche sich zum bevorstehenden Feste zu recht nützlichen und praktischen

Weihnachts-Gaben

eigenen. Ein großer Posten einzelner, abgepaßter

Kleiderstoff-Roben

aus Fantasiestoffen, Cheviot, Homespun, Halbblama etc., das Kleid M. 3.00, 3.50, 4.00, 4.80, 5.00, 6.00, 7.00 bis zu den besten.

Bettwäsche.

Bezug mit einem Kissen:

Aus bunt farbigem Bettzeug M. 3.25, 4.00, 4.00.
Aus weichem Stangenleinen M. 4.50, 5.50, 6.10.
Aus weichem kräftigen Dowlas M. 3.00, 4.80, 6.75.
Aus weichem gebühten Damast M. 5.50, 6.65, 7.60.

Betttücher,

ohne Naht gefertigt, mit 1 1/2 Ctm. breitem Saum.
Aus starkfähigem Dowlas M. 1.50, 2.00, 2.30.
Aus kräftigem Halbleinen M. 2.25, 2.50, 3.00.
Aus gebühtem Reinleinen M. 3.00, 4.50, 5.00.
Aus weichem Barchent M. 0.75, 0.90, 1.10 bis 2.50.
Aus buntgefärbt. Barchent M. 0.50, 0.90, 1.20 bis 2.25.

Tischwäsche.

Von großem Gelegenheitsposten zurückgelassen.

Einzelne Tischtücher Stück 100, 125, 150, 200 Pf.
Einzelne Kaffeetücher Stück 125, 150, 200, 250 Pf.
Einzelne Thee-Gedecke Stück 300, 400, 500, 600 Pf.
Einzelne Servietten Duzend 250, 350, 400, 450 Pf.

Küchenwäsche.

Graue Handtücher 1/2 Dutz. 115, 150, 200, 225 Pf.
Weiße Handtücher 1/2 Dutz. 200, 250, 275, 300 Pf.
Staub- u. Wischtücher Duz. 100, 125, 140, 165 Pf.

Badewäsche.

Aus weichem oder buntem Kränzelstoff.

Frottir-Handtücher Stück 50, 60, 70 bis 200 Pf.
Frottir-Badetücher Stück 115, 125, 150 bis 700 Pf.
Bade-Mäntel Stück 500, 550, 600 Pf.

Leibwäsche.

Damen-Taghemden 90, 125, 150 bis 475 Pf.
Damen-Nachthemden 250, 300, 350 bis 700 Pf.
Damen-Beinkleider 100, 125, 150 bis 400 Pf.
Damen-Nachjacken 90, 125, 160 bis 380 Pf.
Kinder-Beinkleider 70, 80, 90 bis 200 Pf.
Kinder-Hemden 50, 60, 70 bis 240 Pf.

Herren-Wäsche.

Herren-Oberhemden 300, 400, 425, 550 Pf.
Herren-Nachthemden 125, 150, 200, 250 Pf.
Herren-Vorhemden 25, 50, 75, 100 Pf.
Herren-Manschetten 35, 50, 75, 90 Pf.
Herren-Kragen 30, 35, 40, 45, 60 Pf.

Barchent-Wäsche.

Damen-Barchent-Hemden 100, 110, 130, 150 Pf.
Damen-Barchent-Hosen 75, 90, 120, 150 Pf.
Damen-Barchent-Röcke 90, 125, 150, 180 Pf.
Herren-Barchent-Hemden 110, 125, 160, 200 Pf.
Kinder-Barchent-Hemden 45, 50, 60 bis 120 Pf.
Kinder-Barchent-Hosen 45, 55, 65 bis 100 Pf.

Tricot-Unterwäsche.

Normal-Tricot-Hemden 100, 130, 150 bis 450 Pf.
Normal-Tricot-Hosen 100, 150, 190 bis 425 Pf.
Normal-Tricot-Jacken 80, 100, 140 bis 230 Pf.

Die bedeutend vergrößerte
Confections-Abtheilung
bietet eine große Auswahl in:
Haus- und Strassenkleidern
von 4.25, 6.00, 7.00, 9 bis 45 M.
Blousen- und Hemdblousen
von 1.00, 1.50, 1.80, 2.00, 2.50, 3 bis 17 M.
Schlafröcken
von 3.00, 3.50, 4.50, 6.00, 8 bis 30 M.
Kinder-Kleidchen (Hänger)
von 0.60, 0.85, 1.00, 1.20, 1.50 bis 8 M.

Willkommenes Weihnachts-Geschenk:
Küchen-, Haus- u. Servierkleider,
bestehend aus Rock und Blouse.



Johanna.

Augusta.

Aus bebr. Velour M. 3.50, 4.50
Aus Blaudruck „ 4.25, 5.00
Aus Gingham „ 4.50, 6.00
Aus Halbblama „ 7.00, 8.50
Aus wäschb. Velour M. 7
Aus beitem Halbtuch „ 10
Aus reinm. Loden „ 10
Aus reinm. Cheviot „ 11

Kleiderröcke,

moderner, weicher Schnitt, durchaus auf Hüfte,
Costume-Rock 4.50, 5.00, 6.00, 7 bis 25 M.

Warp- und Wollober-Röcke,

weit und gut gearbeitet, mit Schwefel und Schnur,
der Rock 2.00, 2.80, 3.00, 3.50 bis 4 M.

Einfache u. elegante Unterröcke

aus Halbtuch 2.25, 3.00, 3.50 bis 4.50 M.
aus Velour 4.00, 4.50, 5.25 bis 13.50 M.
aus Wolle 5.00, 6.00, 7.50 bis 16 M.
aus Seide 7.00, 8.00, 9 bis 35 M.

Weisse Stickerel-Röcke 1.25, 1.75, 2.50 bis 12 M.

Warme Barchent- und Lama-Jacken,

Hausjacke: 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 1.80 bis 4 M.

Teppiche u. Vorlagen.

Axminster-Teppiche M. 5.00, 7.50, 11 bis 62.00.
Tapestry-Teppiche 11.50, 15.00, 17.00 bis 44.00.
Plüsch-Vorlagen 40, 75, 100 bis 250 Pf.
Teppich-Vorlagen 90, 125, 150 bis 650 Pf.
Felle in versch. Größen 175, 250, 300 bis 1000 Pf.

Gardinen-Portièren.

Tüll-Gardinen Fenster M. 2.00, 2.50, 3 bis 15.00.
Portièren = 2 Flügel Paar M. 3.75, 4.50 bis 18.00.

Schlafdecken.

Baumw. Schlafdecken M. 2.00, 2.60, 2.80 bis 3.50.
Woll. Schlafdecken M. 3.50, 4.50, 5 bis 10.00.
Kameelhaardecken M. 9.00, 11.00, 13.50 bis 23.00.
Steppdecken eig. Anfert. M. 3.40, 4.75, 5.75 bis 13.00.
Bettdecken, weiß u. bunt. M. 2.25, 2.50, 3 bis 10.00.
Reisedecken, doppelt, M. 6.50, 7.50, 8.50 bis 17.00.

Tischdecken.

Tischdecken, bunt gewebt, M. 2.50, 2.75, 3 bis 7.00.
Tischdecken in Tuch, Plüsch etc. M. 8, 9, 10 bis 26.00.
Gartendecken 70, 125, 175 bis 600 Pf.
Nächtischdecken 70, 85, 110 bis 250 Pf.
Kommodendecken 120, 150, 180 bis 350 Pf.

Damen-Schürzen.

Tändel-Schürzen 25, 45, 60 bis 320 Pf.
Weiße Schürzen 85, 100, 125 bis 350 Pf.
Küchen-Schürzen 50, 70, 90 bis 250 Pf.
Kleider-Schürzen 175, 225, 250 bis 450 Pf.
Schwarze Schürzen 85, 100, 125 bis 1100 Pf.
Seheuer-Schürzen 85, 95, 105, 115 Pf.
Kinder-Schürzen 25, 30, 40 bis 225 Pf.
Blaudr.-Schürzen 50, 70, 80 bis 180 Pf.

Seidene Tücher.

Seidene Damen-Tücher 80, 100, 120 bis 250 Pf.
Seidene Kinder-Tücher 40, 60, 80 bis 150 Pf.
Seid. Herren-Cachenez 80, 100, 120 bis 700 Pf.
Seidene Kopf-Shawls 125, 150, 175 bis 750 Pf.
Wollene Kopf-Shawls 60, 80, 100 bis 280 Pf.

Taschentücher.

Weißein. Damen-Tücher 1/2 Dbd. gef. 150, 175 bis 600 Pf.
Weißein. Herren-Tücher 1/2 Dbd. gef. 200, 225 bis 475 Pf.
Weiße Taschentücher m. bunt. Rand St. 13, 18, 20 b. 60 Pf.
Bunte Taschentücher Stück 8, 10, 12 bis 50 Pf.
Monogramm-Batist-Tücher Stück 35, 40 Pf.

Strumpfwaren.

Damen-Strümpfe Paar 35, 45, 60 bis 110 Pf.
Herren-Socken Paar 20, 25, 30 bis 115 Pf.
Kinder-Strümpfe Paar 15, 20, 25 bis 100 Pf.
Jagdwesten Stück 160, 180, 200 bis 900 Pf.

Schulterkragen

aus Plüsch od. Astrachan St. 100, 150, 200 bis 1000 Pf.
aus Krimmer Stück 150, 250, 350 bis 700 Pf.
Corsets, hoch u. niedrig schnürend, Stück 125, 190, 250 bis 400 Pf.

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Richard Böhme und Gustav Eienkel)

Geschäftsgründung 1870. Georgplatz 16, Eckhaus Waisenhausstrasse. Telefon 2228.

Seite 22 „Preßener Nachrichten“ Seite 22
Freitag, 7. Dezember 1900 Nr. 337

Versandt nach auswärts von 10 M. an portofrei.

Grösstes Special-Haus

Berühmte Fabrikate.

für Handschuhe.

Entzückende Neuheiten. Grossartigste Auswahl.



Kinder-H. Neuheiten in Glacé, Waschl., Krimmer. Wolle gefüttert, von 50 Pf. an.
Neueste Farben.
 rosa Ball-H. maist.
 bla naturf. grisp.
 naturf. gelb.
Enorm billig!

Suède, 12kn., sonst ca. 3,50 j. 2,50
Suède, 16kn., sonst 5.—, jetzt 3,50
Suède, 18kn., sonst 6,50, jetzt 4,50
Glacé, ff. Qual., 12kn., 4,75 j. 3,90
Glacé, ff. Qual., 16kn., 7,50 j. 5,50
Glacé, ff. Qual., 20kn., 7,50 j. 6,00
Schwarz-Suède, 4-20 Kn. ig. Façon Reynier.

Handschuhwäsche vorzüglich und sehr billig.
Rosenträger, 1,00
 bedeutend zurückges.
 50, 75, 1,00, 1,25, 1,50 etc.

Stoff-H., schwarz, farbig, weiss 50 u. 75 Pf. Famosa ff., 1,00. Fabrikate I. Ranges.

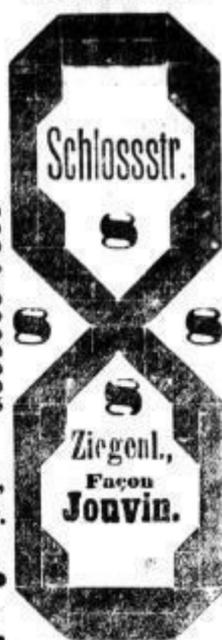


Knöpfe. Garnituren.
ff. Cravatten Selbstbind. Schleifen Regattes Westen 1,00

Winterhandsch.
Herrenh. schw. u. f. b. 1 Drkn. 1,00
Herrenh. mittl. Waschl. 1,50
Herrenh. Krimmer ff. Qu. 2,80
Dogskin, gefüttert, s. halbh. 3,75
Waschl. mit Kamelh.-Futt. 4,50
Damenh. Neuh., 0,60 0,75 1,00
Famosa, entzückend 1,25 1,50
Neuhett, mit Waschl., gef. 1,50
Liebling d. Saison, schw. u. f. b. 2,50
Dogskin gefüttert, schwarz u. farbig.

Herren-H.
Diener-u. Tanz-H. 0,35 0,50 0,75
Herrenh. Glacé u. w. 1,50 1,90 2,50
Waschl. s. halbh. Drkn. 1,90 2,50 etc.
Militärh. in Fabrik. 1,75 3,50 etc.
Herrenh. Krimmer, precht. Qu. 3,00
Herrenh. Doersk. unvwäst. 3,50
Nappa, hochelegant 3,50
 Neuh. iten in Juchten, Ziegenl., Nappa, Suède, Wildl., Fahr- u. Reithandschuh.

Damen-H.
Glacé, 8kn., west. schw., farb. 1,90
Glacé, 2 gr. Draekin., s. selg. 1,90
Suède, franz. Fabr., 1,90, 2,50
Waschl., weiss und farbig, 1,90, 2,50, 2,80
Glacé, jkn., ff. Faç., s. halbh. 2,10
Glacé, 2 Dkn., hochel. Ausst. 2,50
Neuhett, 2gr. Bildn.-1 Dkn. ff. 2,80
Rococo, hmod. Ausst. jetzt 3,00
Neuhett 3 Camera-Drkn. ff. 3,50
Franz. Ziegenl. 3 Primkn. 3,50
Dogskin, schw. u. farb., pa. 3,75



Schlossstr. 8 **Elisabeth Wesseler**, 8 Schlossstr.

Weihnachts-Ausverkauf

vom 5. bis 12. Dezbr.

zurückgekehrter Gegenstände, meist vorjährige Muster, und einzelner Stücke, als: Verticös, Salonschränke, Büffets, Sophas und Polstergarnituren in Wolle, Blüch und Seide, Ruhestühle von 3 Stk. an, Zierstühle von 3 Stk. an, Cigarrenschränke, Salonsäulen, einzelne Stühle, Schreibstühle, Pianosessel, Ofenbänke, Hoeker, Truhen und vieles Andere mehr.

J. A. Bruno König,
 Dresden-Alt- und Neustadt,
Scheffelstr. 17, Kamenzerstr. 27.

Möbel

neuester Ausführung zu
Weihnachts-Geschenken.

Eigene Werkstatt im Hause.

India-Faser-Company
 Voigt & Burkert,
DRESDEN,
 Kaufhaus, Seestrasse 21.
 Laden Nr. 8 und Nr. 9, Parterre und I. Etage
 Eingang Friedrichs-Allee. Gegründet im Jahre 1875.

Laterna magica

beste Fabrikate in vorzüglicher Ausführung.
 Garantie für gutes Funktionieren.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 6 Stück 3 cm breiten Glasbildern in eleganter Aufmachung 0,65 und 1 M., mit 12 Stück 3 1/2 cm breiten Glasbildern M. 1,85.

Laterna magica mit Petroleumlampe und 35 mm Mikroskopobjektiv, sowie 12 Stück 4 1/2 cm breiten Glasbildern und 2 Verwandlerbildern in eleganter Aufmachung M. 2,90. Derselbe Grösse mit 6 cm Glasbildern M. 5,50.

Feine Laterna magica, aus poliertem Glasblech gefertigt, mit Petroleumlampe, Objektiv 40 mm, mit 12 Stück feinen 1 1/2 cm breiten Glasbildern in eleganter Aufmachung M. 5.—.

Dieselbe mit 6 cm breiten Glasbildern, 1 Chromotrop, 2 Verwandlerbildern in Nischen M. 8,50, dieselbe mit 5 cm breiten Glasbildern, 1 Chromotrop, 1 bewegl. Landschaft und 1 lombisches Verwandlerbild M. 12,50, dieselbe mit 7 cm breiten Glasbildern M. 18.—.

Extra-Glasbilder für Laterna magica
 cm 3 3/4 4 4 1/2 5 6 7 8 9
 Th. M. —15, —60, —75, —95, 1,25, 1,75, 2,25, 2,75, 3,75

Grosse Auswahl Glasbilder, Märchen u. Erzählungen darstellend.

Chromotropen u. komische Verwandlungsbilder.

Hochinteressante Neuheit!

JLSE

Brikets

DER JLSE, BERGHAU-ACT-GES. GRUBE JLSE

Truhen

in grösster Auswahl am Platze.

Ganzkörperschränke, Panelbretter, Konsole in jeder Grösse, Photographie, Schrank, Handschuh- u. Cigarrenkästen, Wandchränke, Hausapotheken, Salonsäulen, Palmenständer, Gader, Cigarsen, Fantasie, Ritter, Servis, Spiel- u. Nähstühle, Schreib-, Auszieh- u. Arbeitstische, Schreibtische, Trumeaux, Büffets, Verticös, Bücher- u. Salonschränke, Schlafzimmer-Möbel.

Komplette Ausstattungen in grösster Auswahl. Große Staffeleien für Gemälde, kleine Staffeleien für Photographien.

Gebr. Beer, An der Kreuzkirche 3,
 Eingang Weisgasse.

Für Weihnachten ohne Qual der Wahl:

Vollständig gebunden

Neueste Ausgabe

Vierte Auflage

Andrees

Grosser

HANDATLAS

126 Haupt- u. 138 Nebenkarten

mit 186 Korrespondenzkarten

Preis 28 M.

In Leder gebunden 32 M

Unsere Zeit steht im Zeichen des Weltverkehrs, des Weltwandels, der Weltpolitik, und in solcher Zeit ist es Bedürfnis jedes Gebildeten, der das Ereignis des Tages nur halbwegs versteht und mit seiner Zeit fort-schreiten will, einen grossen Hand- und Spezialatlas zu besitzen.

Ein wertvolles Geschenk!

Weihnachtsgeschenk!

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Kinemator

als Laterna magica,

erzeugt schöne Bilder in lebendiger Beweglichkeit, wie man es bei einem Kinematographen zu sehen gewöhnt ist, auch als Laterna magica zu benutzen.

Apparat mit 6 Bilderplatten 10 Watt.

Größerer Apparat mit 6 Filmstreifen, auch für 5 cm breite Glasbilder passend, 20 Watt.

Hierfür Extra-Filmstreifen vorrätig.

J. Bargou Söhne

54 Wilsdrufferstrasse 54
 am Postplatz.

Sonnabend den 8. Dezember stelle ich wieder einen Transport vorzügl. ostpreussisches Milchvieh (Vollblüter-Kreuzung), ganz hochtragend u. mit Kalbern, preiswerth zum Verkauf.

Milchvieh Hof Dresden-Strehlen.

Hermann Köhler.

Fluffaktopha
 m. Taschenbezug 70 M., 2 Teppiche bill. zu vert. Kammerstr. 66, I. r.

Ein guter Flügel
 u. Jacaranda-Gehäuse für 300 M. u. ein Ruhbaum-Piano, freuzschlagig u. ganz Eisenrahmen, für 450 M. zu vertauf. gr. Kloster-gasse 12 v. Sunath.

Brillant-Broschen
 billigt bei Arno Stegmann, Edelsteinschleiferei, Gr. Brüdergasse 2, 3. Etage, gegenüber König Albert-Passage.

Pianos
 u. Harmonium bill. zu vert. Strubeustrasse 4, 3.

Klappstühle

von M. 2,75 an.
 Eigenes Fabrikat.

Rich. Maune,
 Moritzstrasse 16.

1 besserer Winterüberzieher, noch nicht getragen, billig

Winterröcke 25. 1.

2 Milch-, Sopha-, Schreibst., Bücherst., Verticö, Schränke, Bettst., Matr., Kommode, Tisch, Stühle bill. u. ut. Frauenstr. 12. 2.

Garantirt hochfeine reine Natur-Süßmilch-Zafelbutter, netto 9 Pf. in Verpacketen zu 10,50 M. loco. versendet täglich frisch **Conrad Hildebrand**, Biberach a. Nig., Promenadestr. 7.

Seite 98 "Deutscher Anzeiger" Seite 98 Gedruckt am 7. Dezember 1900 No. 317

Hosenträger

in Gummiband mit Ledergarnitur und Patent-schnallen, Paar 38 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 95 Pf., 1 Mk. bis 2 Mk. 50 Pf.

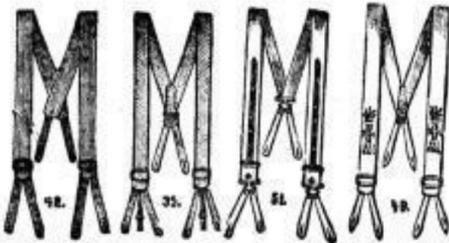
Hosenträger

mit geflochtenen oder gewebten Vatten, Paar 50 Pf., 75 Pf., 95 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 60 Pf., 1 Mk. 75 Pf.

Sehr solid und bequem.

Hosenträger

mit Wildleder-Garnitur, Paar 2 Mk. u. 2 Mk. 50 Pf.



Kuli-Hosenträger

mit Patent-Flügelschnallen, Paar 2 Mk. 50 Pf.

Herkules-Hosenträger

mit geflochtenen Vatten und Unterhosenhalter, Paar 1 Mk.

Hosenträger für Knaben,

Paar 30 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 95 Pf. und 1 Mk.

Solide Konstruktion und gute Gummibänder zeichnen unsere sämtlichen Träger aus.

J. Bargon Söhne,

Dresden,

Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Freitag, 7. Dezember 1900 Nr. 337

Sonder-
Angebot.

Teppiche

mit kleinen Fehlern bedeutend unter Listen-Preisen.

Brüssel-

und

Tournay-

Rester

ca. 1 1/2 Mk. lang, Stück 4 u. 5 Mk.

Siegfried Schlesinger,

6 König Johannstraße 6.

Occasion.

Die Reisenden des Magazins haben ihre Touren beendet, deren umfangreiche Reissammlungen stehen zur Verfügung. Nachdem die Waaren als Reissmuster godient haben, werden selbe dem Lager des Magazins nicht wieder einverleibt und sollen zu sehr ermäßigten Preisen, Einzelnes unter dem Kostenpreise, verkauft werden, doch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Sachen, um den regelmässigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in den im zweiten Stockwerke gelegenen Geschäftsräumen des Magazins während der Stunden 8-12 Vormittags statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reissmuster bestehen in der Hauptsache aus Damenpelzmänteln,

Pelz-Rotonden, Paletots, Pelerinen,

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten, mit echtem Skunks, Nerz, Chin-chilla etc. etc. besetzten, mit Fehrrücken etc. gefütterten Mänteln, ferner aus einigen echten Seal-skin-Jaquettes, Pelz-Pelerinen, Pelz-Kragen und Boss.

Es befinden sich bei den Mustern:

Pelzgefütterte Capes von 30 Mark an,
Räder „ 45 „ „
Jacken „ 50 „ „

Auch bei diesem Ausverkauf hält das Magazin sein Princip der unter allen Umständen streng festen Preise anrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig, aber fest.

Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.

Extrait Neuheit von Bergmann & Co., Radebeul.

„Trèfle Royal“

von überraschendem Fantasiegeruch neuester Komposition offerirt als
passendstes Weihnachts-Geschenk

per Flacon zu Mk. 1.50, 2.00 und 3.00 die

Carola-Parfümerie, König-Johannstraße, neben dem
Sandhaus.

Oben 65, Wolph. m. Pl. 10 bis
11 25 u. 65 W., Tafeln. 8, Spleg.
15, Pl.-Schrank 21, Sopha 35 W.
zu bez. Glasstr. 16, part. r.



17 Webergasse 17.

Frühen Helgoländer u. Holländer

Schellfisch

à Pfund 35 u. 45 Pf.

Zander,

à Pfund 65 Pf.

Seedorsch

à Pfund 30 Pf.

empfiehlt C. G. Kühnel.

Schier

Dachshund,

Rüde, Bähr., selten schön. Gegen-
platz, in gute Hände zu verkauf.
Adam's Papierw.-Haus,
Frauenstraße 14.

Wundervoller Zeint

zarte weisse Haut

wird erzielt u. erhalten mit

Neueit

Grossartiger Erfolg

Crème Néon

Flacon 2 Mark

Verkauft gegen Nach-
nahme oder Vor-
bestellung.

Kosmet. Versandt
K. Lambach, Frankfurt a. M.
Gieselerstr. 25



Zimmerclosets

in Stahl- u. Kastentorm
große Auswahl.
Rich. Manne
Moritzstraße 16.

Pragerstr. 26 Adolf Näter, Pragerstr. 26

Fabrik und Magazin feiner Lederwaaren,

Verkaufsstelle Georg Hulbe,

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers. 20 Preismedaillen u. Ehrendiplome.

Pariser Weltausstellung 1900:

„Grand Prix“ und „Goldene Medaille“.

Größtes Lager

dekorirter und glatter Lederwaaren.

Ausserordentliche Auswahl
in hervorragenden Neuheiten der Branche.

Gepunzte Möbel. Reise-Artikel.

Empfehle mein noch sehr reichhaltiges Lager
von

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Um so schnell als möglich zu räumen, gebe die Waaren zu
aussergewöhnlich billigen Preisen

ab. Aug. Wiehr,

jetzt: Russere Bautznerstr. 15, 1.,
zwischen der Straßenbahnstrecke Waldschützen-Saloppenbrücke.